

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1962)
Heft: 46

Artikel: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 6. Mai 1962
= Résultats des élections au Grand Conseil du 6 mai 1962
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

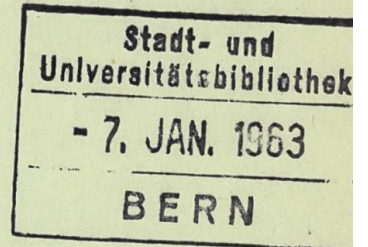
Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Neue Folge

Nr. 46 / 50



**Die Ergebnisse der Grossratswahlen
im Kanton Bern vom 6. Mai 1962**

**Résultats des élections au Grand Conseil
du 6 mai 1962**

Bern 1962 Kommissionsverlag von A. Francke AG

H₂. III. 4

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

- Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).
Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—IX, 1865—1877.
Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).
Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

Bevölkerungsstatistik

- 1883 Lieferung II: { 1. Stand und Bewegung der Bürger und Einsassen in den Gemeinden von 1850—1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.
1883 Lieferung IV: Ziffer 1. Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Bern in den Jahren 1878—1882.
1885 Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betreffend den Kanton Bern.
1887 Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.
1888/89 Lieferung II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text.)
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
1892 Lieferung II: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern für den Zeitraum von 1886—1890.
1901 Lieferung II: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.
1903 Lieferung I: Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.
1908 Lieferung I: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06.
1911 Lieferung I: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.
1921 Lieferung II: Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.
1922 Lieferung I: Ziffer 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920.
1925 Lieferung I: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

Finanzwesen

- 1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.
1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern.
1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

Wirtschaftsstatistik

a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangsweise: 1885—1927 (24 Lieferungen).

b) Übrige Wirtschaftsstatistik:

- 1883 Lieferung I: Der Weinbau im Kanton Bern pro 1881/82 (mit einer graphischen Witterungstabelle).
1883 Lieferung IV: Ziffer 2. Statistik der Geldstage im Kanton Bern von 1878—1882 (mit zwei graphischen Tabellen).
1885 Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseerbetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.
1885 Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, mit zwei Übersichtskarten.
1888/89 Lieferung I: Ergebnisse der Obsibaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.
1890 Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.
1890 Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergriffen).
Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publiée par le Bureau cantonal de statistique (épuisé).
1891 Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch mit französischem Text).
1892 Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.
1893 Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergriffen).
1894 Lieferung I: Die gewerblichen Verhältnisse im Kanton Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.
1894 Lieferung II: Über die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.
1895 Lieferung II: Statistik der Milchwirtschaft des Kantons Bern (nebst Verzeichnis der Käseereien).
1902 Lieferung II: Ergebnisse der Alpstatistik im Kanton Bern pro 1891—1902.
1905 Lieferung I: Ziffer 3. Lebensmittelpreise auf dem Markte Bern von 1900 bis Juli 1905.
1909 Lieferung I: 1. Volkswirtschaftliche und soziale Reformbestrebungen. — 2. Die Hausindustrie im Kanton Bern. — 3. Statistische Korrespondenz.
1911 Lieferung II: Die Schlachtvieh- und Fleischpreise im Jahre 1910/11 in 22 Städten und Markorten der Schweiz.
1913 Lieferung I: Statistik der Milchwirtschaft im Kanton Bern pro 1911.
1914 Lieferung I: 1. Lebensmittelpreise auf dem Markte Bern seit 1878, speziell von 1910 bis 1913. — 2. Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Bern, speziell pro 1910 bis 1913. — 3. Statistische Korrespondenz.
1922 Lieferung I: 1. Über Preise und Teuerung auf Grund der Lebensmittelpreisstatistik und weiterer Untersuchungen von 1912/13 bis 1921 im Kanton Bern.
1927 Lieferung II: 1. Die Erwerbstätigkeit in Handwerk und Industrie im Kanton Bern (nach Ergebnissen der eidgenössischen Berufs- und Fabrikstatistik).
2. Betreibungs- und Konkursstatistik im Kanton Bern.
1927 Lieferung III: Die Krankenversicherung im Kanton Bern, bearbeitet von Dr. H. Hünerwadel.
1886, 1896, 1901, 1906, 1911, 1916, 1918, 1919, 1921, 1926. Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählungen im Kanton Bern.



Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Neue Folge

Nr. 46 / 50

**Die Ergebnisse der Grossratswahlen
im Kanton Bern vom 6. Mai 1962**

**Résultats des élections au Grand Conseil
du 6 mai 1962**



INHALTSVERZEICHNIS — TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page
Vorwort — Préface	3
1. Rechtliche Grundlagen — Bases juridiques	4
a) Beispiel zum Proporzsystem — Application du système proportionnel	5
b) Die Abstimmungskreise — Les circonscriptions électorales	7
2. Die Parteien und Listen — Les partis et les listes	8
3. Die Stimmberechtigung — Les ayants droit au vote	10
4. Die Wahlbeteiligung — La participation aux élections	13
5. Die Gesamtstimmzahl der Parteien — Total des suffrages des partis	15
6. Die Parteidisziplin — La discipline des partis	17
a) Ungültige und leere Stimmen — Suffrages non valables et suffrages blancs	18
b) Kumulieren und Panaschieren — Cumul et panachage	19
c) Die unveränderten Wahlzettel — Les bulletins non modifiés	19
7. Die Zusammensetzung des Rates — La composition du Grand Conseil	20
a) Zuteilung der Mandate — Répartition des mandats	20
b) Neue und bisherige Grossräte — Nouveaux et anciens membres	21
c) Das Alter der Grossräte — L'âge des députés	22
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — La profession des députés	23
9. Uebersicht zu den Regierungsratswahlen — Résumé des élections au Conseil exécutif	25

ANHANGTABELLEN — TABLEAUX

Tab. I	Parteistimmen und Wahlbeteiligung nach Gemeinden — Suffrages des partis et participation aux élections par commune	27
Tab. II	Kandidatenstimmen nach Gemeinden — Nombre des suffrages nominatifs par commune	41
Tab. III	Vergleich der Wahlergebnisse von 1962 mit 1922, 1934, 1942 und 1958 nach Amtsbezirken — Résultats des élections de 1962, comparés avec ceux de 1922, 1934, 1942 et 1958 par district	83
Tab. IV	Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922 nach Amtsbezirken — Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922 par district	93
Tab. V	Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1962 — Participation des partis par rapport à la totalité des électeurs dans les communes en 1962	99
Tab. VI	Uebersicht zu den Regierungsratswahlen 1962 — Résumé des élections au Conseil exécutif de 1962	107

Vorwort

Die Ergebnisse der Grossratswahlen vom 6. Mai 1962 gelangen hier im bisher üblichen Umfang von drei Gemeinde- und zwei Aemfertabellen zur Veröffentlichung. Eine sechste Aufstellung gibt ämterweise die Resultate der Regierungsratswahlen wieder.

Der Text bespricht die Wahlen in ähnlicher Weise wie die früheren Publikationen. Wir rechnen als Beispiel die Zuteilung der Mandate im Wahlkreis Bern-Stadt vor, wodurch das Funktionieren des Proportionalsystems erläutert werden soll, das immer noch zu wenig bekannt ist.

Die Bearbeitung der vorliegenden Materialien besorgte unser wissenschaftlicher Mitarbeiter, Herr Dr. rer. pol. H. Lutz.

Bern, Ende September 1962

Statistisches Bureau des Kantons Bern

Der Vorsteher:
Dr. Anton Moser

Préface

La présente publication rend compte des résultats des élections au Grand Conseil du 6 mai 1962 et contient, comme jusqu'ici, trois tableaux concernant les communes et deux tableaux concernant les districts. Un sixième tableau donne enfin, par district, les résultats des élections au Conseil exécutif.

Les élections sont présentées de la même manière que dans les publications précédentes ayant trait au même objet. Nous y avons toutefois ajouté, à titre d'exemple, le processus de répartition des mandats dans le cercle électoral de Berne-ville pour illustrer le fonctionnement du système de la représentation proportionnelle encore trop peu connu.

L'élaboration des présents matériaux a été dirigée par le D^r H. Lutz, notre assistant.

Berne, fin septembre 1962

Bureau de statistique du Canton de Berne

Le directeur:
D^r Anton Moser

1. Rechtliche Grundlagen

Nach Artikel 19 der Bernischen Staatsverfassung besteht der Grosse Rat aus einer festen Zahl von 200 Mitgliedern. Den 31 Wahlkreisen wird vorab je ein Mandat zugeteilt und die Verteilung der übrigen 169 Mandate erfolgt nach den Vorschriften des Proporz auf Grund der Wohnbevölkerung der letzten eidgenössischen Volkszählung. Das Dekret vom 11. September 1961 hält die Mandatzahl für die einzelnen Wahlkreise gemäss Volkszählung 1960 fest.

Der Wahlgang vom 6. Mai 1962 ist der elfte, der nach dem proportionalen Verfahren und dem Gesetz vom 30. Januar 1921 über die Volksabstimmungen und Wahlen, sowie nach den Dekreten vom 10. Mai 1921 und 26. November 1956 über das Wahlverfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten seien nachstehend einige der wichtigsten aufgeführt:

Wählbar als Mitglied des Grossen Rates ist jeder stimmberechtigte Kantons- und Schweizerbürger, welcher das fünfundzwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat. Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Wählergruppe oder Partei vorgeschlagen werden. Ein Kandidat kann sich in mehreren Kreisen zur Wahl stellen (§ 48 des Dekretes vom 10. Mai 1921). Die Vorschläge (Listen) sind spätestens am zwanzigsten Tage vor dem Wahlgang, von mindestens zehn stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalteramt einzureichen.

Das Wahlrecht ist durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels auszuüben. Auf dem Wahlzettel dürfen so viele Linien oder Kandidatennamen gesetzt werden, als im Wahlkreis Mandate zu vergeben sind. Man darf einen Namen zweimal schreiben. Die Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vervielfältigte Abänderungen sind unzulässig und die Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel sind als Zusatzstimmen derjenigen Partei zuzurechnen, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als leere Stimmen und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = Parteistimmenzahl. Da die Zahl der für jeden Wahlkreis zu vergebenden Mandate feststeht, wird von dieser Mandatzahl ausgegangen. Man dividiert die Parteistimmenzahl durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 = Verteilungszahl. Die Division der einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser ersten Verteilung noch nicht sämtliche Sitze vergeben, so erfolgt die Zuteilung der Restmandate. Man greift auf die gesamte Parteistimmenzahl jeder Partei zurück und dividiert durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1. Dadurch erhält man für jede Partei einen neuen Quotienten. Das erste Restmandat erhält diejenige Partei, welche den

1. Bases juridiques

En vertu de l'article 19 de la Constitution de l'Etat, le Grand Conseil se compose de 200 députés. Chacun des 31 cercles électoraux a droit à un député. La répartition des 169 autres sièges s'effectue ensuite selon les règles de la représentation proportionnelle et sur la base des résultats du dernier recensement fédéral de la population. Le décret du 11 septembre 1961 fixe le nombre de mandats auxquels chaque cercle électoral a droit d'après le recensement de 1960.

L'élection du 6 mai 1962 est la onzième qui a eu lieu selon le système de la représentation proportionnelle et en vertu de la loi du 30 janvier 1921 concernant les votations et élections populaires, ainsi qu'en application des décrets du 10 mai 1921 et du 26 novembre 1956 relatifs à la procédure électorale. En voici les principales caractéristiques techniques brièvement résumées:

Tout citoyen bernois ou suisse jouissant de ses droits civiques et ayant 25 ans révolus peut être élu membre du Grand Conseil. Il ne peut l'être que s'il est présenté par un parti politique ou un groupe d'électeurs. Un candidat peut être présenté dans plusieurs cercles électoraux à la fois (§ 48 du décret du 10 mai 1921). Les propositions (listes) doivent être remises à la Préfecture au plus tard le 20^e jour précédant les élections. Les dites propositions doivent porter la signature et le domicile d'au moins dix citoyens jouissant de leurs droits civiques.

Le droit de vote s'exerce au moyen d'un bulletin de vote officiel ou non officiel. Le bulletin de vote peut porter autant de lignes ou de noms de candidats que de mandats auxquels le cercle électoral a droit. Le même nom peut y figurer deux fois. Les bulletins peuvent être modifiés à la main, soit en biffant soit en ajoutant un ou plusieurs noms. Toute modification par un moyen mécanique est interdite et dans ce cas les bulletins sont déclarés nuls.

Les lignes vierges sont acquises au parti dont le nom figure sur la liste, en tant que voix complémentaires. Si la liste ne porte pas de nom de parti ou si elle en porte plusieurs, il n'est pas tenu compte des lignes vierges qui sont considérées comme des suffrages blancs.

Pour établir le résultat de l'élection, il faut additionner le nombre des suffrages nominatifs et celui des suffrages complémentaires qui forment ensemble le nombre des suffrages des partis. Comme le nombre de mandats attribués à chaque district est fixe, on part de ce chiffre. En divisant le total des suffrages des partis d'un cercle électoral par le nombre des mandats + 1, on obtient le quotient électoral et en divisant le total des suffrages de chaque parti par le quotient électoral, on obtient le nombre des mandats de chaque liste.

Si, après cette première répartition, les sièges ne sont pas tous attribués, les mandats restants doivent être répartis, en se basant sur le total des suffrages des partis que l'on divise par les mandats des partis + 1, ce qui donne un nouveau quotient. Au parti qui obtient le plus grand quotient est attribué le premier des mandats restants. On continue de cette façon jus-

grössten Quotienten aufweist. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Der Proporz teilt also die Restmandate nicht einfach nach der absoluten Zahl der Reststimmen zu, sondern nach der Größe des Quotienten, den eine Partei für das in Frage stehende Restmandat aufbringt.

Besteht eine Listenverbindung, so fasst man die Parteistimmen der verbundenen Listen zusammen und dividiert sie durch den ersten Quotienten, während die Stimmen der unverbundenen Listen einzeln durch den gleichen Quotienten geteilt werden. Besteht eine Unterlistenverbindung, so ist aus der Gesamtstimmenzahl der Listengruppe durch Division der Zahl der erworbenen Sitze + 1 eine neue Verteilungszahl zu bilden.

a) Beispiel zum Proporzsystem

Rechnen wir als Beispiel den Wahlkreis Bern-Stadt, für den 34 Mandate zu vergeben sind, vor:

qu'à ce que tous les mandats soient attribués. La représentation proportionnelle n'attribue donc pas les mandats restants proportionnellement au chiffre absolu des voix qui restent après la première répartition, mais bien en fonction de l'importance du quotient obtenu par chaque parti en vue de l'attribution des mandats restants.

S'il y a apparemment de listes, on additionne tous les suffrages des listes conjointes et on divise le total obtenu par le premier quotient, alors que les suffrages des listes non apparentées sont divisés séparément par le même quotient. Au cas où il y a sous-apparement, le nombre total des suffrages des listes groupées est divisé par le nombre de sièges obtenus + 1, ce qui donne un nouveau quotient.

a) Application du système proportionnel

Prenons comme exemple le cercle électoral de Berne-ville qui a droit à 34 mandats:

A. Berechnung der ersten Verteilungszahl — Calcul du premier quotient électoral

Listen Listes	Parteistimmenzahlen Nombre des suffrages de parti	Parteistimmenzahlen der verbundenen Listen Nombre total des suffrages des listes conjointes	
		I. Listenverbindung Apparement des listes	II. Unterlistenverbindung Sous-apparement des listes
Junges Bern	52 423		
Bürgerpartei	84 981	84 981	84 981
Sozialdemokratische Partei	336 441		
Freisinnig-demokratische Partei	163 018	163 018	
Landesring der Unabhängigen	38 490		
Christlichsoziale Partei	45 210	45 210	45 210
Evangelische Volkspartei	17 850	17 850	17 850
Total	738 413	311 059	148 041

Parteistimmenzahl Nombre total des suffrages de parti	durch Zahl der Mandate divisé par le nombre des mandats de	34 + 1 = 34 + 1 =	Verteilungszahl Quotient électoral
738 413	:	35	= 21 098

B. Verteilung der Sitze auf die Listen — Répartition des sièges sur les listes

**Erste Verteilung
Première répartition**

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Junges Bern	52 423	:	21 098	=	2
Listenverbindung I					
Apparement de listes I	311 059	:	21 098	=	14
Sozialdemokratische Partei	336 441	:	21 098	=	15
Landesring der Unabhängigen	38 490	:	21 098	=	1
Total					32

**Zweite Verteilung
Deuxième répartition**

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Sitze der ersten Verteilung Sièges de la première répartition	+ 1 = + 1 =	Quotient
Junges Bern	52 423	:	3	=	17 475
Listenverbindung I					
Apparement de listes I	311 059	:	15	=	20 738
Sozialdemokratische Partei	336 441	:	16	=	21 028
Landesring der Unabhängigen	38 490	:	2	=	19 245

Den höchsten Quotienten zeigt die Sozialdemokratische Partei, die infolgedessen einen weitem Sitz, somit 16 Sitze erhält.

Le parti socialiste obtient le quotient électoral le plus élevé et se voit ainsi attribué un siège de plus, soit 16 sièges.

Dritte Verteilung
Troisième répartition

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Sitze der zweiten Verteilung Sièges de la deuxième répartition	+ 1	=	Quotient
Junges Bern	52 423	:	3	=		17 475
Listenverbindung I Apparentement de listes I	311 059	:	15	=		20 738
Sozialdemokratische Partei	336 441	:	17	=		19 791
Landesring der Unabhängigen	38 490	:	2	=		19 245

Den höchsten Quotienten zeigt die Listen-
gruppe I, die infolgedessen einen weitem Sitz,
somit 15 Sitze erhält.

Le groupement de listes I obtient le quotient
électoral le plus élevé et se voit ainsi attribué un
siège de plus, soit 15 sièges.

C. Verteilung der Sitze unter die verbundenen Listen — Répartition des sièges au sein des listes conjointes

Listenverbindung I Apparentement de listes I	Zahl der Sitze Nombre des sièges	15
---	---	----

Bestimmung der Verteilungszahl
Détermination du quotient électoral

Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Zahl der erworbenen Sitze 15 + 1 Nombre des sièges obtenus 15 + 1	=	Quotient
311 059	:	16	=	19 442

Erste Verteilung
Première répartition

Liste oder Listengruppe Liste ou groupement de listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Freisinnig-demokratische Partei	163 018	:	19 442	=	8
Unterlistenverbindung II Sous-groupement de listes II	148 041	:	19 442	=	7
Total					15

Bestimmung der Verteilungszahl der Unterlistenverbindung II
Détermination du quotient électoral du sous-groupement de listes II

Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Zahl der erworbenen Sitze 7 + 1 Nombre des sièges obtenus 7 + 1	=	Quotient
148 041	:	8	=	18 506

Erste Verteilung
Première répartition

Listen Listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Verteilungszahl Quotient électoral	=	Zahl der Sitze Nombre des sièges
Bürgerpartei	84 981	:	18 506	=	4
Christlichsoziale Partei	45 210	:	18 506	=	2
Evangelische Volkspartei	17 850	:	18 506	=	0
Total					6

Zweite Verteilung
Deuxième répartition

Listen Listes	Stimmenzahl Nombre des suffrages	:	Sitze der ersten Verteilung Sièges de la première répartition	+ 1	=	Quotient
Bürgerpartei	84 981	:	5	=		16 997
Christlichsoziale Partei	45 210	:	3	=		15 070
Evangelische Volkspartei	17 850	:	1	=		17 850

Den höchsten Quotienten zeigt die Evangeli-
sche Volkspartei, die infolgedessen einen Sitz er-
hält.

Le parti évangélique populaire obtient le quo-
tient électoral le plus élevé et se voit attribué un
siège.

D. Ergebnis der Verteilung — Résultat de la répartition

Sozialdemokratische Partei	16	Sitze - Sièges
Junges Bern	2	» »
Landesring der Unabhängigen	1	Sitz - Sièges
Freisinnige Partei	8	Sitze - Sièges
Bürgerpartei	4	» »
Christlichsoziale Partei	2	» »
Evangelische Volkspartei	1	Sitz - Sièges
Total	34	Sitze - Sièges

b) Die Abstimmungskreise

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Nach dem Dekret betreffend die Einteilung des Staatsgebietes in Abstimmungskreise vom 14. November 1951 bestehen einige Ausnahmen:

1. Aufgeteilt wurden die Einwohnergemeinden:

- Schlosswil: in a) Schlosswil
b) Oberhünigen
- Saanen: in a) Abländschen
b) Saanen
c) Gstaad
- Sumiswald: in a) Sumiswald
b) Wasen i. E.
- Sonvilier: in a) Sonvilier-village
b) Sonvilier-montagne

2. Zusammengefasst zu einem Abstimmungs-kreis sind die Einwohnergemeinden:

- Niederstocken und Oberstocken
- Forst und Längenbühl
- Uffigen und Kienersrüti
- Kirchdorf und Jaberg
- Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern
- Wiggiswil und Deisswil
- Mötschwil und Rüti b. L.
- Höchstetten und Hellsau
- Niederösch und Oberösch
- Lotzwil und Gutenberg
- Büren a. A. und Meienried
- Kallnach und Niederried
- Münchenwiler und Clavaleyres
- Sornetan und Monible
- Saignelégier, Le Bémont und Muriaux
- St-Brais und Montfavergier
- Montfaucon und Les Enfers
- Les Breuleux, La Chaux-des-Breuleux und Le Peuchapatte
- Epauvillers und Epiquerez
- St-Ursanne, Montmelon und Montenol
- Tramelan und Mont-Tramelan

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 471 gegenüber 492 politischen Gemeinden. Rechnet man die 18 Militärwahlkreise dazu, so erhal-

b) Les circonscriptions électorales

Les circonscriptions électorales correspondent en général aux circonscriptions politiques des communes. Toutefois, le décret du 14 novembre 1951, concernant la division du territoire cantonal en circonscriptions électorales, prévoit les quelques exceptions ci-après:

1. Les communes suivantes ont été divisées:

- Schlosswil: en a) Schlosswil
b) Oberhünigen
- Gessenay: en a) Abländschen
b) Gessenay
c) Gstaad
- Sumiswald: en a) Sumiswald
b) Wasen en Emmental
- Sonvilier: en a) Sonvilier-village
b) Sonvilier-montagne

2. Les communes suivantes ont formé une seule circonscription électorale:

- Niederstocken et Oberstocken
- Forst et Längenbühl
- Uffigen et Kienersrüti
- Kirchdorf et Jaberg
- Zimmerwald, Englisberg et Niedermuhlern
- Wiggiswil et Deisswil
- Mötschwil et Rüti b. L.
- Höchstetten et Hellsau
- Niederösch et Oberösch
- Lotzwil et Gutenberg
- Büren s. A. et Meienried
- Kallnach et Niederried
- Münchenwiler et Clavaleyres
- Sornetan et Monible
- Saignelégier, Le Bémont et Muriaux
- St-Brais et Montfavergier
- Montfaucon et Les Enfers
- Les Breuleux, La Chaux-des-Breuleux et Le Peuchapatte
- Epauvillers et Epiquerez
- St-Ursanne, Montmelon et Montenol
- Tramelan et Mont-Tramelan

Alors qu'il existe 492 communes politiques, le nombre des circonscriptions électorales se trouve donc réduit à 471. Et si l'on y ajoute les 18 cercles

ten wir total 489 Abstimmungskreise. In drei Amtsbezirken, Neuenstadt, Oberhasli und Saanen, mit total 16 Abstimmungskreisen, fanden stille Wahlen statt, so dass für die vorliegende Publikation mit 473 Abstimmungskreisen zu rechnen ist.

2. Die Parteien und Listen

In den genannten drei Amtsbezirken mit stiller Wahl sind keine personellen Änderungen eingetreten, so dass dort die Parteiverteilung dieselbe blieb.

Die politischen Gruppen reichten bei den Grossratswahlen insgesamt 111 Listen ein. Auf diesen Listen wurden 774 Kandidaten aufgestellt, wovon 156 bisherige Mitglieder und 618 neue Namen. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei reichte, mit Ausnahme des Amtsbezirks Laufen, in allen Kreisen Listen ein. Die Sozialdemokratische Partei beteiligte sich in den fünf Aemtern Erlach, Freibergen, Neuenstadt, Oberhasli und Saanen nicht am Wahlgang. Die Freisinnig-demokratische Partei zog nicht in den Kampf in den Amtsbezirken Oberhasli, Obersimmental, Schwarzenburg und Seftigen. Im Wahlkreis Freibergen stellten die Freisinnigen und die Christlichsozialen eine gemeinsame Verständigungsliste auf (parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical). Die Christlichsoziale Partei beteiligte sich ausserdem in den Kreisen Bern-Stadt, Bern-Land, Biel, Delsberg, Laufen, Münster und Pruntrut mit eigenen Listen an der Wahl. Weitere Listen stellte der Landesring der Unabhängigen in den Wahlkreisen Bern-Stadt, Bern-Land und Biel auf. Die Evangelische Volkspartei und das erstmals auf kantonalem Boden auftretende Junge Bern bewarben sich nur um die Wähler von Bern-Stadt. Die Liberalsozialistische Partei trat 1962 nicht mehr in den Kampf.

Es ergibt sich folgende Uebersicht der beteiligten Parteien, ihrer Bezeichnungen und Kandidatenzahl:

électorales créés pour permettre aux militaires de voter, c'est dans 489 circonscriptions électorales que se sont déroulées les dernières élections. Celles-ci ayant été tacites dans les 16 circonscriptions des districts de La Neuveville, d'Oberhasli et de Gessenay, la présente publication n'embrasse en réalité que 473 circonscriptions électorales.

2. Les partis et les listes

Lors des élections tacites qui ont eu lieu dans les districts de La Neuveville, d'Oberhasli et de Gessenay, il n'y eut pas de changements de personnalités, de sorte que la répartition des mandats entre les partis est demeurée la même.

Ce sont 111 listes qui furent présentées par les groupements politiques pour les élections au Grand Conseil. Sur ces listes figuraient 774 candidats, dont 156 anciens députés et 618 nouveaux candidats. Le parti des paysans, artisans et bourgeois a pris part aux élections dans tous les cercles électoraux, à l'exception de celui de Laufon. Le parti socialiste n'a pas présenté de listes dans les cinq districts suivants: Cerlier, Franches-Montagnes, La Neuveville, Oberhasli et Gessenay. Le parti radical-démocratique n'a pas pris part aux élections dans les districts d'Oberhasli, du Haut-Simmental, de Schwarzenbourg et de Seftigen. Dans le cercle électoral des Franches-Montagnes, le parti libéral-radical et le parti démocratique-chrétien-social ont présenté une liste commune, soit une liste d'entente. En outre, le parti chrétien-social a participé aux élections dans les cercles de Berne-ville, Berne-campagne, Bienne, Delémont, Laufen, Moutier et Porrentruy. L'Alliance des indépendants a présenté des candidats dans les cercles électoraux de Berne-ville, Berne-campagne et Bienne. Le parti évangélique populaire et le nouveau groupement du Jeune Berne n'ont brigué les suffrages que des électeurs de Berne-ville. Le parti libéral-socialiste n'a plus pris part aux élections de 1962.

Voici donc la liste des partis ayant participé aux élections, ainsi que leur désignation et le nombre de leurs candidats.

Parteien und Parteibezeichnungen im Kanton Partis et leur désignation dans le canton	Anzahl Listen Nombre des listes	Zahl der Kandidaten Nombre des candidats	Gewählte Elus
1. Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Bürgerpartei) — Parti des paysans, artisans et bourgeois	38	226	78
2. Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	1	21	1
3. Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	30	219	68
4. Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique	22	161	28
Parti libéral-radical	5	25	9
Parti national romand	1	13	1
5. Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	4	36	3
Parti démocratique chrétien-social	2	12	2
Parti populaire chrétien-social	1	6	3
Konservativ-christlichsoziale Volkspartei	1	3	2
6. Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical	1	2	2 ¹
7. Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	4	37	1
8. Junges Bern — Jeune Berne	1	13	2
Total	111	774	200

¹ Dont 1 représentant du parti démocratique-chrétien-social et 1 représentant du parti libéral-radical (liste d'entente).

Die Bildung von getrennten Gruppen der gleichen Parteien mit eigenen Listen nahm gegenüber den letzten Wahlen nochmals zu. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei reichte getrennte Listen ein in den Wahlkreisen Bern-Land, Erlach, Fraubrunnen, Laupen, Obersimmental, Schwarzenburg und Thun. Die Freisinnig-demokratische Partei legte in den Wahlkreisen Bern-Land und Biel getrennte Listen auf. Die Sozialdemokratische Partei griff zur Listentrennung in den Kreisen Bern-Land, Biel, Fraubrunnen und Thun. Ferner zog der Landesring der Unabhängigen im Amt Biel mit zwei Listen in den Kampf, und im Amtsbezirk Delsberg wurden zwei konkurrierende christlichsoziale Listen aufgelegt.

Nach bernischem Wahlverfahren sind Listenverbindungen und Unterlistenverbindungen gestattet. Im Wahlgang 1962 gab es folgende:

Le nombre de groupes qui, au sein d'un même parti, présentèrent séparément leurs propres listes, a de nouveau augmenté par rapport aux élections précédentes. Le parti des paysans, artisans et bourgeois a présenté de telles listes séparées dans les cercles électoraux de Berne-campagne, Cerlier, Fraubrunnen, Laupen, Haut-Simmental, Schwarzenbourg et Thoune. Le parti radical-démocratique en fit de même dans les cercles électoraux de Berne-campagne et de Bienne. Le parti socialiste présenta des listes séparées dans les cercles de Berne-campagne, Bienne, Fraubrunnen et Thoune. L'Alliance des indépendants a présenté deux listes aux électeurs du district de Bienne. Enfin, on trouve dans le cercle électoral de Delémont les listes concurrentes du parti démocratique chrétien-social et du parti chrétien-social.

En vertu des prescriptions électorales bernoises en vigueur, il est permis d'apparenter (de joindre) les listes ou de procéder à leur sous-apparement. En 1962, les groupements suivants ont été constatés:

Listenverbindungen — Listes apparentées

Amtsbezirk (Wahlkreis) District	Listengruppe Groupement	Parteien - Partis
Aarberg	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Aarwangen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei
Bern-Stadt	I	Bürgerpartei - Christlichsoziale Partei - Freis.-demokr. Partei - Evang. Volkspartei
Bern-Land	I	Soz. dem. Nord - Soz. dem. Süd
	II	Christlichsoziale Partei - BGB Süd - BGB Nord - Freisinnige Süd - Freisinnige Nord

Unterlistenverbindungen — Listes sous-apparentées

Listengruppe Groupement	Parteien - Partis
II	Bürgerpartei - Christlichsoziale Partei - Evang. Volkspartei
III	Freisinnige Süd - Freisinnige Nord
IV	Christlichsoziale Partei - BGB Süd - BGB Nord
V	BGB Süd - BGB Nord

Amtsbezirk (Wahlkreis) District	Listengruppe Groupement	Parteien - Partis	Listengruppe Groupement	Parteien Partis
Biel	I	Alliance des indépendants - Landesring der Unabhängigen	IV	Freisinnig-demokr. Partei - Parti national romand
	II	Sozialdemokrat. Partei - Parti soc. romand	V	Christlichsoziale Partei - Bürgerpartei
	III	Freis.-demokr. Partei - Parti national romand - Christlichsoziale Partei - Bürgerpartei		
Büren	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Burgdorf	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Courtelary	I	Parti libéral-radical - Parti des paysans, artisans et bourgeois		
Delémont	I	Parti démocratique chrétien-social - Parti chrétien-social		
Erlach	I	BGB Nord - BGB Süd		
Fraubrunnen	I	BGB unteres Amt - BGB oberes Amt - Freis.-demokr. Partei	III	BGB unteres Amt - BGB oberes Amt
	II	Sozialdem. Partei unteres Amt - Sozialdemokr. Partei oberes Amt		
Interlaken	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Konolfingen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Laupen	I	BGB Nord - BGB Süd		
Nidau	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Obersimmental	I	BGB Boltigen - BGB Lenk und St. Stephan - BGB Zweisimmen		
Porrentruy	I	Parti libéral-radical - Parti des paysans, artisans et bourgeois		
Schwarzenburg	I	BGB obere Gemeinden (Guggisberg und Rüscheegg) - BGB untere Gemeinden (Albligen und Wahlern)		
Signau	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Thun	I	Sozialdemokrat. Partei Thun-Stadt - Sozialdemokrat. Partei Thun-Land		
	II	Freis.-demokr. Partei - Bürgerparteien Thun und Hilterfingen - BGB-Partei Thun-Land	III	Bürgerparteien Thun und Hilterfingen - BGB-Partei Thun-Land
Trachselwald	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		
Wangen	I	BGB-Partei - Freis.-demokr. Partei		

3. Die Stimmberechtigung

Die Gesamtzahl der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten entwickelte sich zwischen den Wahljahren wie folgt:

3. Les ayants droit au vote

Le nombre total des citoyens ayant le droit de vote en matière cantonale a varié comme suit, au cours des ans, pour les élections au Grand Conseil:

Wahljahr Année de l'élection	Stimmberechtigte — Ayants droit au vote		Geschätzte Wohnbevölkerung Population, nombre estimé	Stimmberechtigte in % der Wohnbevölkerung Ayants droit au vote en % de la population
	Absolut Chiffre absolu	Zunahme in % des Vorjahres Augmentation en % de l'année précédente		
1922	174 389	—	674 000	25,9
1926	184 338	5,7	676 400	27,3
1930	191 351	3,8	688 774	27,9
1934	203 866	6,5	713 700	28,6
1938	212 653	4,3	728 700	29,2
1942	226 782	6,6	728 916	31,1
1946	238 161	5,0	756 800	31,5
1950	245 551	3,1	800 400	30,7
1954	249 192	1,5	831 700	30,0
1958	252 287	1,2	862 500	29,3
1962	257 152	1,9	903 900	28,4

Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten an der Wohnbevölkerung erhöhte sich bis 1946, wo er auf 31,5% anlangte, ständig. Seither ist eine Umkehr eingetreten. Beim Wahlgang 1962 machten die stimmberechtigten Männer nur noch 28,4% der Wohnbevölkerung aus.

In den Bezirken mit stillen Wahlen setzten wir die in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten nach den gleichzeitig stattfindenden Regierungsratswahlen ein. Die Totalzahl der Stimmberechtigten wuchs früher zwischen den Wahljahren öfters um mehr als 6%, zwischen den letzten Wahlgängen jedoch nur noch um 1,2 und 1,9% an. Hervorgerufen wurde diese Erscheinung durch die Steigerung der Geburtenzahlen und das Wachsen der Ausländerkolonien. Zudem erreichten die geburtenschwachen Jahrgänge bis 1938 das stimmberechtigkeitsfähige Alter, was sich deutlich bemerkbar machte.

Die Entwicklung der Wählermasse fiel zufolge der Wanderungen in den Landesteilen und Wahlkreisen sehr verschieden aus. Zwischen den beiden letzten Ratserneuerungen stellte man folgende Gewinne und Verluste nach Landesteilen und Aemtern fest:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmberechtigte Ayants droit au vote		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) Augmentation (+) resp. diminution (—)	
	1958	1962	Absolut Absolue	In % des Bestandes 1958 En % du nombre de 1958
Niedersimmental	4 797	5 038	+ 241	+ 5,0
Oberhasli	2 189	2 222	+ 33	+ 1,5
Obersimmental	2 315	2 343	+ 28	+ 1,2
Interlaken	9 369	9 457	+ 88	+ 0,9
Saanen	1 929	1 942	+ 13	+ 0,7
Frutigen	4 310	4 317	+ 7	+ 0,2
Oberland	24 909	25 319	+ 410	+ 1,6
Bern-Land	17 462	19 866	+ 2404	+ 13,8
Nidau	6 070	6 593	+ 523	+ 8,6
Fraubrunnen	5 248	5 495	+ 247	+ 4,7
Thun	18 207	18 916	+ 709	+ 3,9
Seffigen	6 673	6 865	+ 192	+ 2,9
Biel	17 221	17 578	+ 357	+ 2,1
Aarberg	6 389	6 516	+ 127	+ 2,0
Konolfingen	10 539	10 697	+ 158	+ 1,5
Wangen	6 432	6 507	+ 75	+ 1,2
Laupen	2 953	2 985	+ 32	+ 1,1
Bern-Stadt	45 680	46 100	+ 420	+ 0,9
Erlach	2 452	2 467	+ 15	+ 0,6
Aarwangen	10 416	10 432	+ 16	+ 0,2
Burgdorf	11 044	11 036	— 8	— 0,1
Büren	4 966	4 957	— 9	— 0,2
Signau	7 575	7 450	— 125	— 1,7
Trachselwald	7 364	7 210	— 154	— 2,1
Schwarzenburg	2 866	2 777	— 89	— 3,1
Mittelland	189 557	194 447	+ 4890	+ 2,6

Le pourcent des ayants droit au vote par rapport à la population de résidence a été en augmentant jusqu'en 1946 et a atteint alors 31,5%. Depuis lors, le phénomène inverse s'est produit. En 1962, seul le 28,4% de la population résidente avait le droit de vote.

Dans les districts où ont eu lieu des élections tacites, nous avons retenu les chiffres constatés lors des élections au Conseil exécutif qui se sont déroulées le même jour. Autrefois, le nombre des ayants droit au vote augmentait de plus de 6% d'une législature à l'autre. Ces dernières fois, il n'a augmenté que de 1,2 et de 1,9% seulement. La cause en est essentiellement l'augmentation des naissances et l'établissement dans le canton d'un grand nombre d'étrangers. En outre, c'est précisément le moment où deviennent citoyens ceux qui sont nés pendant les années d'avant 1938, au cours desquelles les naissances furent peu nombreuses.

L'évolution du nombre des électeurs dans les diverses parties du canton et dans les divers cercles électoraux varie du reste beaucoup suivant le mouvement de la population. On a constaté, entre les deux derniers renouvellements du Conseil, les variations suivantes:

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmberechtigte Ayants droit au vote		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) Augmentation (+) resp. diminution (—)	
	1958	1962	Absolut Absolue	In % des Bestandes 1958 En % du nombre de 1958
Laufen	3 215	3 284	+ 69	+ 2,1
Delémont	6 742	6 853	+ 111	+ 1,6
Porrentruy	7 475	7 432	— 43	— 0,6
La Neuveville	1 317	1 298	— 19	— 1,4
Moutier	8 669	8 473	— 196	— 2,3
Courtelay	7 775	7 543	— 232	— 3,0
Franches-Montagnes ..	2 628	2 503	— 125	— 4,8
Jura	37 821	37 386	— 435	— 1,2
Total	252 287	257 152	+ 4865	+ 1,9

Es steht 1962 die Zunahme in den zwei Wahlkreisen Bern-Land und Nidau, das Gebiet der städtischen Vorortsgemeinden, wiederum an der Spitze. Mit merklichem Abstand folgen einige Aemter mit Gewerbe- und Industriebetrieben. Die Wahlkreise vorwiegend landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit zeigen spürbare Abnahmen.

Verfolgt man die Gewinne und Verluste in den Bezirken bis 1950/54 zurück, so ergeben sich folgende prozentische Veränderungen gegenüber dem jeweiligen vorhergehenden Wahlgang:

Une nouvelle fois, c'est dans les cercles de Berne-campagne et de Nidau, donc dans la banlieue de la capitale et de Bienne que l'augmentation a été la plus forte. Viennent ensuite, avec un écart sensible, les districts urbains et industrialisés qui sont en plein développement, tandis que les régions agricoles perdent visiblement du terrain.

Si l'on compare les gains et les pertes par districts au cours des élections qui ont eu lieu depuis 1950/54 jusqu'à aujourd'hui, on constate, en pourcent, les variations suivantes:

Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kantonal-Stimmberechtigten		Augmentation (+) resp. diminution (—) des ayants droit au vote en matière cantonale			
1950/1954 %		1954/1958 %	1958/1960 %		
1. Bern-Land	+ 8,3	1. Bern-Land	+ 9,7	1. Bern-Land	+ 13,8
2. Nidau	+ 7,2	2. Nidau	+ 7,9	2. Nidau	+ 8,6
3. Biel	+ 5,4	3. Biel	+ 3,7	3. Nidarsimmental ..	+ 5,0
4. Courtelay	+ 3,9	4. Thun	+ 3,6	4. Fraubrunnen	+ 4,7
5. Delémont	+ 3,4	5. Delémont	+ 2,4	5. Thun	+ 3,9
6. Moutier	+ 2,1	6. Büren	+ 2,3	6. Seftigen	+ 2,9
7. Büren	+ 2,0	7. Moutier	+ 1,9	7. Laufen	+ 2,1
8. Nidarsimmental ..	+ 1,8	8. Bern-Stadt	+ 1,1	8. Biel	+ 2,1
9. Thun	+ 1,8	9. Erlach	+ 0,9	9. Aarberg	+ 2,0
10. Bern-Stadt	+ 1,8	10. Aarwangen	+ 0,5	10. Delémont	+ 1,6
11. Burgdorf	+ 1,3	11. Saanen	+ 0,5	11. Oberhasli	+ 1,5
12. Wangen	+ 1,1	12. Konolfingen	+ 0,3	12. Konolfingen	+ 1,5
13. Aarwangen	+ 1,0	13. Aarberg	+ 0,3	13. Obersimmental ...	+ 1,2
14. Erlach	+ 0,8	14. Nidarsimmental ..	+ 0,2	14. Wangen	+ 1,2
15. Frutigen	+ 0,6	15. Laufen	0,0	15. Laupen	+ 1,1
16. Aarberg	+ 0,4	16. Franches-Montagnes	— 0,3	16. Interlaken	+ 0,9
17. Saanen	+ 0,3	17. Obersimmental ...	— 0,4	17. Bern-Stadt	+ 0,9
18. Konolfingen	+ 0,2	18. Fraubrunnen	— 0,5	18. Saanen	+ 0,7
19. Franches-Montagnes	0,0	19. Burgdorf	— 0,6	19. Erlach	+ 0,6
20. La Neuveville	0,0	20. Wangen	— 0,6	20. Frutigen	+ 0,2
21. Seftigen	— 0,2	21. Laupen	— 0,9	21. Aarwangen	+ 0,2
22. Fraubrunnen	— 0,7	22. Signau	— 1,0	22. Burgdorf	— 0,1
23. Interlaken	— 0,9	23. Courtelay	— 1,1	23. Büren	— 0,2
24. Porrentruy	— 0,9	24. Seftigen	— 1,3	24. Porrentruy	— 0,6
25. Signau	— 1,1	25. La Neuveville	— 1,5	25. La Neuveville	— 1,4
26. Trachselwald	— 1,4	26. Porrentruy	— 1,6	26. Signau	— 1,7
27. Schwarzenburg ...	— 1,6	27. Interlaken	— 1,9	27. Trachselwald	— 2,1
28. Laufen	— 1,7	28. Frutigen	— 2,0	28. Moutier	— 2,3
29. Laupen	— 2,5	29. Trachselwald	— 2,5	29. Courtelay	— 3,0
30. Oberhasli	— 3,2	30. Schwarzenburg ...	— 3,4	30. Schwarzenburg ...	— 3,1
31. Obersimmental ...	— 3,5	31. Oberhasli	— 3,7	31. Franches-Montagnes	— 4,8
Total	+ 1,5	Total	+ 1,2	Total	+ 1,9

4. Die Wahlbeteiligung

Die Beteiligung ist das Verhältnis der eingelegten gestempelten Wahlzettel zur Zahl der Stimmberechtigten. Die Zahl der im Wahllokal abgegebenen Ausweiskarten darf zur Ermittlung der Wahlbeteiligung nicht herangezogen werden, da das Einlegen des Stimmrechtsausweises noch keine Willensäußerung im Sinne der Ausübung des Wahlrechts darstellt, sondern erst die in die Urne gelegten Wahlzettel.

Die Wahlkreise nach der Stärke der Beteiligung der Bürger geordnet, ergeben für den Wahlgang von 1962 nach unseren Anhangtabellen I + IV folgende Reihe (eingeschlossen leere und ungültige Zettel):

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmbeteiligung Participation au vote %
Porrentruy	84,2
Fraubrunnen	76,4
Laufen	75,7
Burgdorf	75,1
Seftigen	74,0
Frutigen	73,8
Aarwangen	72,7
Delémont	72,6
Aarberg	71,9
Obersimmental	71,9
Erlach	71,8
Konolfingen	71,2
Wangen	70,7
Laupen	70,6
Büren	68,9
Trachselwald	68,8

Total 62,4

Ohne Amtsbezirke mit stillen Wahlen (vgl. S. 97, Tab. IV)

Sans les districts à élections tacites (voir page 97, tab. IV)

Wiederum, wie bei den Wahlgängen 1934 bis 1954, steht Pruntrut an der Spitze mit einer Stimmbeteiligung von 84,2 %. Von den 28 Kreisen mit öffentlichen Wahlen haben, wie 1958, deren 14 eine Beteiligung von mehr als 70 % aufzuweisen. Ueber 80 % Beteiligung zeigt nur noch Pruntrut, während 1958 auch die Freibergen und Fraubrunnen einen so hohen Prozentsatz aufwiesen. (Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten für die einzelnen Parteien findet sich gemeindeweise in der Tabelle V zusammengestellt.) Das Kantonsmittel betrug 62,4 % gegenüber 67,2 % bei den Wahlen von 1958.

Wir gruppieren nachstehend die Abstimmungskreise mit Wahlgängen nach ihrem wirtschaftlichen Charakter. Vom Einbezug der Militärstimmen sehen wir ab.

4. La participation aux élections

La participation résulte de la proportion des bulletins de vote déposés et timbrés par rapport au nombre des ayants droit au vote. A cet égard, on ne saurait prendre en considération le nombre des cartes de légitimation pour droit de vote, car le simple fait de déposer une carte de légitimation ne constitue pas encore un acte de vote au sens des dispositions légales.

Pour les élections de 1962, voici la liste des cercles électoraux classés selon la participation au vote qui découle des indications contenues dans les tableaux annexes I + IV (y compris les bulletins blancs et nuls):

Wahlkreis Cercle électoral	Stimmbeteiligung Participation au vote %
Thun	66,9
Franches-Montagnes	66,6
Schwarzenburg	65,4
Signau	65,0
Interlaken	63,0
Niedersimmental	63,0
Nidau	59,4
Bern-Land	59,1
Moutier	56,4
Courtelary	51,0
Bern-Stadt	48,0
Biel	43,3
La Neuveville	} Stille Wahlen Elections tacites
Oberhasli	
Saanen	

Comme lors des élections de 1934 à 1954, Porrentruy vient en tête avec une participation de 84,2 %. Des 28 cercles électoraux où eurent lieu des élections, 14 accusent une participation de plus de 70 %, comme en 1958. Le cercle électoral de Porrentruy seulement a connu une participation au vote de plus de 80 %, alors qu'il y avait également les districts des Franches-Montagnes et de Fraubrunnen en 1958. (Le pourcentage de la participation au vote par parti et par commune fait l'objet du tableau V.) La moyenne pour le canton est de 62,4 %, alors qu'elle était de 67,2 % lors des élections de 1958.

Le tableau suivant groupe, en fonction de leur caractère économique, les diverses circonscriptions ayant pris part aux élections, vote des militaires non compris.

Anteil der landwirtschaftlich Berufstätigen am Total der Erwerbenden in den Gemeinden 1950		Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise			Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen		
Personnes de professions agricoles en pour-cent du total des personnes exerçant une profession en 1950		Nombre des communes ou circonscriptions politiques			Participation aux élections		
		1954	1958	1962	1954	1958	1962
					%	%	%
Bis Jusqu'à	5,0 %: Städte — Villes	18	18	18	64,6	61,5	52,4
	5,1—15,0 %: Vororts- oder Industriegemeinden — Faubourgs, communes industrielles	60	60	60	70,0	63,3	60,8
	15,1—30,0 %: Gewerbliche Gemeinden — Communes où les arts et métiers prédominent	129	131	129	78,4	73,8	70,5
	30,1—50,0 %: Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden — Communes mixtes	135	132	136	75,6	72,9	71,7
Ueber Au-dessus de	50 %: Landwirtschaftliche Gemeinden — Communes agricoles	110	110	112	80,9	78,4	78,2
Total		452	451	455	71,4	67,2	62,4

Die Stimmbeteiligung war am schwächsten in den Städten und in den Vororts- oder Industriegemeinden. In diesen Gebieten mit starker Wanderungsbewegung ist die Bindung der Bevölkerung an die ortsansässigen politischen Gruppen noch schwach. Es fehlt hier oft dem Wähler die Beziehung zu den aufgestellten Kandidaten. In den gewerblichen und ländlichen Gebieten prägt sich ein lebhafteres Interesse an den Grossratswahlen aus. Der Abstand von der ersten zur letzten Gruppe stieg in den drei letzten Wahlgängen stetig an. Die Anhangtabelle II enthält die für jede Partei abgegebenen gültigen Stimmen und jeden einzelnen Kandidaten.

Das Interesse an den Wahlen stieg gegenüber 1958 in den Wahlkreisen Nidersimmental, Büren, Trachselwald und Schwarzenburg, während alle übrigen Amtsbezirke zum Teil starke Abnahmen verzeichnen, insbesondere die Kreise Biel, Bern-Stadt und Freiberger. Die Mobilisierung stärkerer Wählermassen gelang nur dort, wo ausgesprochene Kampfwahlen ausgetragen wurden.

Von 100 Wahlberechtigten gingen zur Urne:

Wahlkreis Cercle électoral	1950 %	Wahlgang — Election			Zunahme (+) oder Abnahme (—) von 1958 auf 1962 Augmentation (+) ou diminution (—) de 1958 à 1962 %
		1954 %	1958 %	1962 %	
Nidersimmental	63,9	64,1	55,1	63,0	+ 14,3
Büren	77,8	75,0	64,4	68,9	+ 7,0
Trachselwald	71,5	70,4	64,8	68,8	+ 6,2
Schwarzenburg	62,7	64,9	64,0	65,4	+ 2,2
Thun	76,4	74,6	67,0	66,9	— 0,1
Burgdorf	77,2	78,3	76,0	75,1	— 1,2
Seffigen	76,9	82,8	75,0	74,0	— 1,3
Wangen	79,3	75,8	72,3	70,7	— 2,2
Bern-Land	67,2	68,3	60,7	59,1	— 2,6

C'est dans les villes, dans les communes industrielles et dans les faubourgs que la participation au vote a été la plus faible. Dans ces régions, où la population est peu stable, les contacts entre les citoyens et les candidats ou les groupes politiques locaux sont encore faibles. Dans les régions artisanales et agricoles, l'intérêt pour les élections au Grand Conseil est beaucoup plus marqué. Lors des trois dernières élections, la différence entre l'un et l'autre groupe s'est constamment accrue. Le tableau annexe II montre le nombre des suffrages valables obtenus par chaque parti ainsi que par chaque candidat.

Comparé à 1958, l'intérêt pour les élections a augmenté dans les cercles du Bas-Simmental, de Büren, de Trachselwald et de Schwarzenbourg, alors qu'il a baissé dans tous les autres cercles électoraux, spécialement dans ceux de Bienne, de Berne-ville et des Franches-Montagnes. La masse des citoyens ne s'est déplacée que là où il y a eu lutte électorale.

La participation au vote, en pour cent, a été la suivante:

Wahlkreis Cercle électoral	Wahlgang — Election				Zunahme (+) oder Abnahme (—) von 1958 auf 1962 Augmentation (+) ou diminution (—) de 1958 à 1962
	1950 %	1954 %	1958 %	1962 %	%
Porrentruy	89,2	88,4	86,5	84,2	— 2,7
Aarwangen	83,3	79,1	75,0	72,7	— 3,1
Laufen	84,5	86,8	78,2	75,7	— 3,2
Frutigen	68,3	76,6	76,8	73,8	— 3,9
Laupen	73,8	75,2	73,5	70,6	— 3,9
Aarberg	77,0	72,7	75,0	71,9	— 4,1
Nidau	72,7	64,8	62,0	59,4	— 4,2
Konolfingen	79,7	79,2	75,8	71,2	— 6,1
Delémont	86,2	81,2	77,8	72,6	— 6,7
Courtelary	61,4	65,2	55,4	51,0	— 7,9
Fraubrunnen	83,6	83,1	83,0	76,4	— 8,0
Interlaken	72,9	71,9	68,7	63,0	— 8,3
Signau	70,2	78,4	70,9	65,0	— 8,3
Moutier	63,3	69,3	62,9	56,4	— 10,3
Biel	65,4	57,8	54,5	43,3	— 20,6
Bern-Stadt	63,4	61,4	61,0	48,0	— 21,3
Franches-Montagnes	82,2	80,2	86,9	66,6	— 23,4
Erlach	—	—	—	71,8	—
Obersimmental	—	79,5	—	71,9	—
La Neuveville	70,8	71,2	65,6	—	—
Oberhasli	73,8	81,4	68,1	—	—
Saanen	76,1	—	—	—	—
Kanton ¹	72,2	71,4	67,2	62,4	— 7,1

¹ Ohne Kreise mit stillen Wahlen. — Sans les cercles où ont eu lieu des élections tacites.

5. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien

Um den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien zu ermitteln und zu vergleichen, rechneten wir die abgegebenen Parteistimmen auf Vollwähler um (Zahl der Parteistimmen eines Wahlkreises dividiert durch die Anzahl der zu vergebenden Mandate). Der Anteil der einzelnen Parteien an der Zahl der Vollwähler ist der Anhangtabelle III zu entnehmen, welche für 1962 die drei Amtsbezirke mit stiller Wahl, Neuenstadt, Oberhasli und Saanen, nicht enthält. Diese drei Kreise wiesen bei ihren letzten öffentlichen Wahlen folgende Vollwählerzahlen auf:

5. Total des suffrages des partis

Pour arriver à connaître l'importance de chaque parti et pour les comparer entr'eux, le nombre des suffrages de parti a d'abord été divisé par le nombre des mandats attribués au cercle en question, ce qui a donné le nombre supputé des électeurs. Les résultats obtenus font l'objet du tableau annexe III qui, pour 1962, ne comprend pas les trois districts de La Neuveville, d'Oberhasli et de Gessenay, où des élections tacites ont eu lieu. Par contre, lors de leurs dernières élections publiques, ces trois districts ont vu se rendre aux urnes le nombre d'électeurs suivant:

	1950 Saanen	1958 La Neuveville	1958 Oberhasli
Anzahl Mandate — Nombre des mandats	2	2	2
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	762,5	263,0	1012,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	—	140,5	391,0
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	371,0	447,5	77,0
Parteilose — Sans parti	312,0	—	—
Leere Stimmen — Suffrages blancs	3,5	3,0	4,0
Total	1449	854	1484

Im Wahlgang 1958 hatten sowohl die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei wie auch die Sozialdemokratische Partei Einbussen zu verzeichnen gehabt. Dagegen war 1958 der Wähleranteil der Freisinnig-demokratischen Partei, des Landesrings, der Evangelischen Volkspartei und der Christlichsozialen Partei gestiegen. Die Wahlen von 1962 brachten der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei einen auf 36,6% vergrösserten Anteil an der Gesamtwählermasse, während der Anteil der Sozialdemokraten auf 34,7% zurückging. Damit vermochte die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei erstmals seit 1950 wieder mehr Wähler zu mobilisieren als die Sozialdemokratische Partei. Der Stimmenanteil der Freisinnig-demokratischen und der Christlichsozialen Partei hat sich im Vergleich zu 1958 kaum verändert. Das neu auftretende Junge Bern vereinigte 1% der Stimmen auf sich. Hingegen gingen die Wähleranteile des Landesrings der Unabhängigen und der Evangelischen Volkspartei beim Wahlgang von 1962 wieder zurück. Der abgelaufene Wahlgang brachte den folgenden «vier historischen Parteien» nach der unten aufgeführten Tabelle die Mehrheit:

Lors des élections de 1958, le parti des paysans, artisans et bourgeois et le parti socialiste avaient accusé quelques pertes. Par contre, le nombre des électeurs du parti radical-démocratique, de celui de l'Alliance des indépendants, du parti évangélique populaire et du parti chrétien-social avaient augmenté en 1958. Les élections de 1962 ont porté le nombre d'électeurs du parti des paysans, artisans et bourgeois à 36,6% de l'ensemble des suffrages de parti, tandis que le parti socialiste n'en a obtenu que le 34,7%. C'est ainsi la première fois depuis 1950 que le parti des paysans, artisans et bourgeois a mobilisé plus d'électeurs que le parti socialiste. La force du parti radical-démocratique et celle du parti chrétien-social n'ont guère changé depuis 1958. Le nouveau groupement du Jeune Bern a rassemblé 1% du total des suffrages de parti. D'autre part, l'Alliance des indépendants et le parti évangélique populaire ont perdu des suffrages, comparés aux élections de 1958. Les élections de 1962 donnèrent la majorité aux «quatre partis historiques», ainsi que cela ressort du tableau ci-dessous:

Parteien — Partis	In Anzahl Wahlkreisen (Aemtern)			In Anzahl Abstimmungskreisen (Gemeinden)		
	Nombre de cercles électoraux à (Districts)			Nombre de circonscriptions politiques à (Communes)		
	Die absolute Mehrheit Majorité absolue	Die relative Mehrheit Majorité relative	Total	Die absolute Mehrheit Majorité absolue	Die relative Mehrheit Majorité relative	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	12	2	14	224	30	254
Sozialdemokratische Partei — Parti socia- liste	—	10	10	58	43	101
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	—	—	—	14	21	35
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien- social	1	2	3	36	19	55
Parti démocratique-chrétien-social et li- béral-radical	1	—	1	10	—	10
(Verständigungsliste — Liste d'entente)						
Total	14	14	28	342	113	455
Militärabstimmungskreise — Vote des mi- litaires .....	.	.	.	.	.	18
Stille Wahlen — Elections tacites .....	.	.	3	.	.	16
Total	.	.	31	.	.	489

Fassen wir die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die Freisinnig-demokratische Partei, die Christlichsoziale Partei und die Evangelische Volkspartei als bürgerlichen Block zusammen, so vereinigten sie bei den letzten Grossratswahlen 63,0% aller Parteistimmen auf sich. Der Anteil der Sozialdemokraten betrug 34,7%, während die übrigen Parteien 2,3% ausmachten.

Le bloc bourgeois, si l'on considère le parti des paysans, artisans et bourgeois, le parti radical-démocratique, le parti chrétien-social et le parti évangélique populaire comme tel, a donc groupé, lors de la présente élection au Grand Conseil, le 63,0% de tous les suffrages de parti. Le parti socialiste en a recueilli le 34,7%, tandis que les autres partis en ont obtenu le 2,3%.

Der Anteil der Sozialdemokratischen Partei und der parti socialiste romand an der Gesamtheit der Parteistimmen ergab nach Wahlkreisen geordnet folgende Reihe: ¹

Wahlkreis Cercle électoral	1930 %	1938 %	1942 %	1946 %	1950 %	1954 %	1958 %	1962 %
Biel	55,6	55,2	44,9	63,2	53,5	56,6	49,1	49,6
Bern-Stadt	53,3	47,9	45,2	51,2	45,6	48,7	46,1	45,6
Interlaken	35,7	31,0	32,5	47,3	46,0	46,9	46,3	45,1
Aarwangen	34,4	32,6	35,9	46,4	44,0	44,0	45,4	44,4
Büren	47,3	37,8	39,8	50,5	47,3	47,7	47,8	44,2
Thun	35,6	30,1	31,9	41,5	39,7	40,9	39,1	42,3
Courtelary	38,9	34,2	36,3	36,8	43,9	39,8	38,9	41,6
Nidau	38,5	30,2	31,0	48,7	47,2	47,9	46,2	41,2
Burgdorf	35,5	29,2	32,1	42,2	42,3	43,3	42,3	40,3
Aarberg	26,6	25,6	25,1	40,3	38,3	41,0	40,7	39,5
Wangen	39,3	30,4	31,6	46,9	38,7	39,3	38,4	37,7
Fraubrunnen	33,7	27,4	28,8	36,0	36,2	40,5	39,7	37,4
Seftigen	21,2	14,7	19,5	25,5	29,4	31,5	33,4	35,0
Bern-Land	39,3	36,1	37,1	41,4	37,7	38,0	35,9	34,9
Moutier	23,4	31,7	30,6	35,5	35,2	37,5	35,4	34,2
Niedersimmental	27,0	19,4	19,7	24,0	28,2	28,0	30,2	28,5
Laupen	18,6	16,3	14,9	28,4	26,3	25,3	29,7	27,3
Delémont	16,2	18,2	17,2	31,8	27,9	28,5	27,7	24,8
Konolfingen	16,8	14,3	16,4	27,1	25,5	26,7	26,1	24,7
Trachselwald	16,1	14,9	13,9	25,1	22,6	24,1	26,8	24,0
Frutigen	21,8	9,8	—	22,5	28,5	21,6	25,3	20,6
Laufen	13,9	13,0	—	27,7	22,4	25,5	15,5	19,4
Signau	8,2	9,8	9,8	17,0	18,9	17,6	17,6	16,6
Obersimmental	7,7	9,3	13,1	—	—	10,3	—	12,4
Schwarzenburg	17,5	16,1	12,6	18,0	27,0	24,5	18,8	11,1
Porrentruy	11,8	12,0	10,7	16,7	9,3	8,3	11,2	5,6
Erlach	27,3	14,6	14,5	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—	—	5,0	—
La Neuveville	—	25,4	—	—	—	30,7	16,5	—
Oberhasli	35,1	20,6	27,8	34,7	33,2	29,1	26,4	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Bis 1954 inkl. alle übrigen Linksgruppen.

Le tableau suivant montre le nombre de voix obtenues dans chaque cercle électoral par le parti socialiste et le parti socialiste romand en pour-cent du total des suffrages de parti: ¹

¹ Jusqu'en 1954, tous les autres groupements de gauche y sont compris.

Der Wahlgang 1962 brachte somit in sämtlichen Wahlkreisen eine bürgerliche Mehrheit, während 1954 Biel noch eine Linksmehrheit von 56,6 % aufwies. In 15 Wahlkreisen verfügte die sozialistische Gruppe über mehr als einen Drittel, in weiteren 6 Wahlkreisen über mehr als einen Fünftel der Wähler.

Les élections de 1962 ont abouti à une majorité bourgeoise dans tous les cercles électoraux, alors qu'en 1954 Bienne présentait encore une majorité de gauche de 56,6 %. Le groupe socialiste dispose de plus d'un tiers des électeurs dans 15 cercles et de plus d'un cinquième dans six autres.

6. Die Parteidisziplin

Das Proporzsystem berücksichtigt die Parteien gemäss ihrer Stärke. Gewählt werden nicht Einzelkandidaten, sondern Parteivertreter. Das System mildert diese Parteiabhängigkeit der Wähler durch zwei Zugeständnisse, die Freiheit in der Benützung der amtlichen, statt der Parteiwahlzettel, und durch die Möglichkeit der Veränderung der Listen.

6. La discipline des partis

Le système de la représentation proportionnelle met en évidence l'importance des partis. Ce ne sont pas des candidats isolés qui sont élus, mais bien les représentants des partis. Pourtant, la dépendance des électeurs envers les partis est atténuée par le fait qu'il leur est possible de faire usage du bulletin officiel en lieu et place du bulletin des partis, et qu'ils ont en outre la possibilité de modifier les bulletins.

a) Ungültige und leere Stimmen

Eine Stimme ist gültig, wenn aus ihr der freie Wille des Stimmberechtigten deutlich ersichtlich ist und wenn der Zettel den geltenden Vorschriften entspricht. Alle anderen Zettel sind ungültig, insbesondere wenn sie leer oder ehrverletzend sind. Einzelne Linien können als ungültig wegfallen, wenn sie im betreffenden Wahlkreis nicht vorgeschlagene Namen aufführen (Verordnung vom 25. Januar 1922, § 8, Zif. 2).

Wird an Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels (der Parteiliste) der neutrale, amtliche Wahlzettel benützt, so wird die Stimmkraft nur soweit ausgewertet, als der Wähler Namen vorgeschlagener Kandidaten einsetzt. Das Proporzsystem zählt den Parteien nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zu, sofern der Wahlzettel keine Parteibezeichnung trägt. Die nicht benützten, leer gelassenen Linien fallen dann als leere Stimmen aus.

Von den 157 034 eingelangten Wahlzetteln mussten 2008 oder 1,28 % gestrichen werden (vgl. Anhangtabelle IV). Davon waren 572 oder 0,36 % ungültig und 1436 oder 0,92 % leer. In den Wahlgängen seit 1922 fanden sich folgende ungültige und leere Wahlzettel in den Urnen:

Wahlgang Elections	Absolute Zahlen Nombres absolus			In % der abgegebenen Wahlzettel En % des bulletins rentrés		
	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total
1922	740	1807	2547	0,57	1,41	1,98
1926	444	816	1260	0,34	0,62	0,96
1930	353	521	874	0,28	0,42	0,70
1934	466	855	1321	0,30	0,55	0,85
1938	555	898	1453	0,35	0,57	0,92
1942	772	1079	1851	0,55	0,75	1,30
1946	683	847	1530	0,42	0,52	0,94
1950	668	1141	1809	0,38	0,66	1,04
1954	1205	1179	2384	0,69	0,67	1,36
1958	657	1622	2279	0,40	0,98	1,38
1962	572	1436	2008	0,36	0,92	1,28

Die Zahl der leeren Stimmen erhöhte sich gegenüber 1958 absolut und relativ. Als leere Stimmen gingen gemäss Tabelle III, letztes Blatt, verloren:

Wahlgang Elections	Vollwähler Electeurs	In % der Vollwähler En % des électeurs
1922	1498,6	= 1,19
1926	837,4	= 0,65
1930	823,0	= 0,66
1934	1222,0	= 0,80
1938	997,9	= 0,64
1942	1336,5	= 0,95
1946	1317,9	= 0,81
1950	1365,4	= 0,79
1954	1336,8	= 0,78
1958	1435,1	= 0,88
1962	1504,3	= 0,97

a) Suffrages non valables et suffrages blancs

Un suffrage est valable si le bulletin de vote répond aux prescriptions et s'il exprime la libre volonté du votant. Tout autre bulletin est nul, notamment ceux qui sont vierges ou diffamatoires. Sont également considérées comme nulles les lignes qui ne portent pas le nom d'un des candidats proposés dans le cercle électoral en question (ordonnance du 25 janvier 1922, § 8, chiffre 2).

Si c'est le bulletin officiel qui est utilisé en lieu et place du bulletin de parti, seuls sont valables les noms de candidats proposés par les partis. Au cas où le bulletin de vote ne porte pas de désignation de parti, seules seront attribuées aux partis respectifs les lignes où figure un de leurs candidats, les lignes non utilisées étant perdues.

Sur 157 034 bulletins rentrés (voir tableau annexe IV), 2008 bulletins, soit le 1,28 %, furent annulés, 572 d'entr'eux, soit le 0,36 %, n'étaient pas valables et 1436, soit le 0,92 %, étaient blancs. Le tableau suivant indique le nombre des bulletins nuls ou blancs recueillis lors des diverses élections qui ont eu lieu de 1922 à nos jours:

Le nombre des bulletins blancs a donc augmenté par rapport à 1958. Le nombre des suffrages ainsi perdus atteint, d'après la dernière page du tableau III, les proportions suivantes:

b) Kumulieren und Panaschieren

Beim Kumulieren setzt man einzelne Namen zweimal auf dieselbe Liste. Beim Wahlgang 1962 waren auf 12 Listen insgesamt 71 Kandidaten kumuliert. Panaschieren heisst, die Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Das Panaschieren schwächt die eigene Partei, für die so viele Stimmen verloren gehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr erscheinen. Die leeren Linien aber zählen derjenigen Partei als Zusatzstimmen, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Man kann die Bedeutung des Kumulierens und des Panaschierens nicht für den ganzen Kanton verfolgen, da dies zu weit führen würde.

c) Die unveränderten Wahlzettel

Hingegen sind in den Wahlbüros die unveränderten von den irgendwie veränderten Wahlzetteln zu trennen. Die Zahl der unverändert eingelegten Zettel gilt als Ausdruck der Parteidisziplin. Nach Wahlkreisen geordnet ergab sich 1962:

Wahlkreis Cercle électoral ¹	Zahl der Wahlzettel Nombre des bulletins		
	Gültige Valables	Davon unveränderte Dont non modifiés	
		Absolut Absolu	%
1. Franches-Montagnes ...	1 613	1 153	71,5
2. Obersimmental	1 676	1 107	66,1
3. Laufen	2 459	1 524	62,0
4. Bern-Stadt	21 881	12 986	59,3
5. Biel	7 461	4 205	56,4
6. Aarberg	4 643	2 541	54,7
7. Büren	3 376	1 735	51,4
8. Signau	4 809	2 461	51,2
9. Laupen	2 087	1 068	51,2
10. Nidau	3 837	1 883	49,1
11. Erlach	1 743	853	48,9
12. Trachselwald	4 939	2 395	48,5
13. Wangen	4 544	2 138	47,1
14. Moutier	4 706	2 194	46,6

¹ Ohne Neuenstadt, Oberhasli und Saanen, stille Wahlen. — Sans La Neuveville, Oberhasli et Gessenay, élections tacites.

In 9 von 28 Wahlkreisen überwogen die unveränderten Wahlzettel. Im allgemeinen machte der Wähler vom Recht der Aenderung lebhaft Gebrauch. Wie weit die angebrachten Aenderungen im Panaschieren oder Kumulieren bestanden, haben wir nicht untersucht. Die Veränderung von Wahlzetteln kann, soweit innerhalb der Parteikandidaten Kumulationen vorgenommen werden, im Interesse der Partei liegen.

Bei den vier grössten Parteien prüften wir in den verschiedenen Wahlkreisen nach, wieviele Parteistimmen aus den unveränderten Listen stammen. Die «Parteitreu» im Sinne des Einlegens

b) Cumul et panachage

Le cumul consiste à inscrire sur un même bulletin de vote deux fois le nom d'un même candidat. Lors des élections de 1962, 71 candidats sur 12 listes différentes ont été cumulés. Il y a panachage lorsque des noms de candidats de partis différents figurent sur le même bulletin. Le panachage affaiblit les partis en cause en ce qu'ils perdent autant de suffrages qu'il y a de candidats des autres partis figurant sur leur bulletin. Les lignes vides représentent toutefois des suffrages complémentaires pour le parti dont le nom figure sur le bulletin. Il est impossible d'analyser ici les conséquences du cumul et du panachage dans tout le canton, car cela nous entraînerait trop loin.

c) Les bulletins non modifiés

Il importe donc, dans les bureaux de vote, de bien séparer les bulletins non modifiés de ceux qui le sont. Les bulletins non modifiés peuvent être considérés comme une preuve de discipline à l'égard du parti. Voici, indiqué par cercles électoraux, leur nombre en 1962:

Wahlkreis Cercle électoral ¹	Zahl der Wahlzettel Nombre des bulletins		
	Gültige Valables	Davon unveränderte Dont non modifiés	
		Absolut Absolu	%
15. Fraubrunnen	4 138	1 925	46,5
16. Bern-Land	11 567	5 309	45,9
17. Seftigen	5 026	2 299	45,7
18. Delémont	4 902	2 219	45,3
19. Courtelary	3 753	1 656	44,1
20. Burgdorf	8 200	3 586	43,7
21. Porrentruy	6 188	2 661	43,0
22. Konolfingen	7 539	3 224	42,8
23. Thun	12 476	5 069	40,6
24. Aarwangen	7 474	3 004	40,2
25. Interlaken	5 905	1 986	33,6
26. Niedersimmental	3 113	931	29,9
27. Schwarzenburg	1 806	515	28,5
28. Frutigen	3 165	559	17,7

Les bulletins non modifiés prédominent dans 9 des 28 cercles électoraux vérifiés. En général, l'électeur utilise fréquemment la possibilité qui lui est offerte de modifier les bulletins. Nous n'avons pas déterminé dans quelle mesure les modifications apportées consistaient en cumuls ou en panachages. Les dites modifications peuvent d'ailleurs être dans l'intérêt-même du parti, lorsque l'un ou plusieurs des candidats du parti en question sont cumulés.

Nous avons relevé, pour les quatre partis les plus importants, le nombre des suffrages provenant des bulletins non modifiés déposés dans les différents cercles électoraux. La fidélité au parti,

unveränderter Listen war von Amt zu Amt verschieden und stark beeinflusst von der Person der Parteikandidaten. Die folgende Tabelle zeigt den Prozentanteil der Parteistimmenzahl aus unveränderten Wahlzetteln:

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste		Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique ou libéral-radical		Christlichsoziale Partei Parti chrétien social	
	%		%		%		%
Franches-Montagnes ..	74,48	Laupen	90,02	Franches-Montagnes ..	1	Bern-Land	76,56
Obersimmental .	68,81	Laufen	77,89	Montagnes ..	70,93	Bern-Stadt	72,12
Moutier	53,64	Aarberg	76,21	Signau	70,80	Franches-Montagnes ..	1
Courtelary	49,63	Bern-Land (Süd)	74,24	Fraubrunnen ..	68,24	Montagnes ..	70,93
Erlach	48,90	Fraubrunnen ..	71,98	Trachselwald ..	65,09	Laufen	64,50
Delémont	47,48	Signau	69,81	Laupen	64,29	Biel	59,46
Signau	46,03	Trachselwald ..	68,61	Biel (Freis.-dem. Partei)	53,80	Moutier	50,26
Thun-Stadt (inkl. Hilterfingen) .	45,77	Bern-Stadt	67,92	Biel (Parti national romand) .	50,85	Delémont	47,98
Biel	44,97	Schwarzenburg	66,83	Biel (Parti national romand) .	50,85	Porrentruy	42,60
Bern-Stadt	43,97	Burgdorf	66,71	Erlach	50,47		
Seftigen	42,89	Nidau	65,67	Bern-Land (Süd)	49,58		
Aarberg	41,68	Biel (Parti socialiste romand).	63,25	Bern-Stadt	49,20		
Büren	41,06	Büren	63,10	Laufen	48,06		
Konolfingen ...	40,68	Wangen	62,35	Niedersimmental	47,81		
Trachselwald ..	39,63	Biel (soz. Partei)	60,31	Büren	46,39		
Porrentruy	39,46	Thun-Stadt	60,03	Nidau	44,84		
Bern-Land (Süd)	38,33	Moutier	57,50	Wangen	43,47		
Wangen	35,68	Konolfingen ...	57,15	Thun	43,31		
Laupen	33,79	Porrentruy	55,38	Porrentruy	42,83		
Aarwangen ...	33,36	Courtelary	53,82	Aarberg	41,35		
Nidau	33,00	Bern-Land (Nord)	52,79	Burgdorf	41,15		
Interlaken	28,56	Delémont	52,17	Bern-Land (Nord)	39,60		
Fraubrunnen ..	27,75	Seftigen	51,79	Delémont	31,80		
Bern-Land (Nord)	26,94	Aarwangen	50,02	Konolfingen ...	31,01		
Niedersimmental	25,91	Obersimmental .	47,94	Aarwangen	30,85		
Burgdorf	24,47	Interlaken	42,59	Courtelary	29,96		
Schwarzenburg	23,91	Thun-Land	41,22	Moutier	27,43		
Thun-Land	23,48	Niedersimmental	32,37	Interlaken	26,02		
Frutigen	13,14	Frutigen	27,61	Frutigen	21,07		

1 Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical (liste d'entente).

en tant qu'elle ressort des bulletins non modifiés, diffère de district en district. Elle est fortement influencée par la personnalité des candidats proposés par les partis. Voici, par cercle et en pour cent, le nombre des suffrages de parti provenant des bulletins non modifiés:

7. Die Zusammensetzung des Rates

a) Zuteilung der Mandate

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei stellt mit ihren 78 Vertretern wiederum die grösste Fraktion des Parlamentes. Mit Einrechnung des sich dieser Fraktion anschliessenden Vertreters der Evangelischen Volkspartei zählt diese Gruppe 79 (bisher 81) Grossräte. Die Sozialdemokraten haben, wie 1958, 68 Mandate erworben, während die Freisinnigen ihre Vertreterzahl von 37 auf 39 zu steigern vermochten. Die Christlichsozialen verzeichnen einen Rückgang von 12 auf 11 Mitglieder, und der Landesring der Unabhängigen stellt, wie 1954, nur noch einen Grossrat. Das Junge Bern ist erstmals im Grossen Rat vertreten, und zwar mit zwei Mitgliedern.

Die Parteizusammensetzung des Rates zeigte seit 1930 folgendes Bild:

7. La composition du Grand Conseil

a) Répartition des mandats

Dans notre Parlement, le parti des paysans, artisans et bourgeois, avec 78 représentants, constitue une fois de plus la plus grande fraction. Si l'on y ajoute le représentant du parti évangélique populaire, ce groupe compte 79 députés contre 81 en 1958. Le parti socialiste a maintenu le nombre de 68 députés, tandis que le parti radical-démocratique enregistre une augmentation de 37 à 39 mandats. Le parti chrétien-social voit ses représentants passer de 12 à 11 et l'Alliance des indépendants ne compte plus qu'un seul député comme en 1954. C'est pour la première fois que le groupement du Jeune Berne est représenté au Grand Conseil, et cela avec deux députés.

La répartition des mandats entre les partis depuis 1930 est la suivante:

Parteien — Partis	1930	1934	1938	1942	1946	1950	1954	1958	1962
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	98	101	64	75	80	79	81	80	78
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	69	79	55	55	68	68	73	68	68
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	36	32	28	27	26	32	35	37	39
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	12	11	11	12	10	10	9	12	11
Junges Bern — Jeune Berne	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	—	—	1	4	1	4	1	2	1
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftsbund) — Parti libéral-socialiste	—	1	1	2	1	1	1	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) — Jeunes paysans	—	—	22	17	4	—	—	—	—
Partei der Arbeit — Parti du travail	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Parteilose — Sans parti	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Heimatwehr	—	3	1	1	—	—	—	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien — Partis bourgeois réunis	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	224	228	184	194	194	194	200	200	200

Diese Mandatsgewinne und -verluste entsprechen nicht genau dem Zu- oder Abnahmeverhältnis, da der Rat bis 1950 verschieden gross war. Wir müssen daher vom prozentualen Vergleich ausgehen:

Ces gains et ces pertes ne donnent d'ailleurs pas un reflet fidèle des changements intervenus, car il y a eu dans l'intervalle modification de la loi et du nombre total des mandats. Pour se faire une opinion à ce sujet, il faut se baser sur les chiffres relatifs suivants:

Parteien — Partis	Anzahl Mandate — Nombre des mandats							
	1950		1954		1958		1962	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	79	40,7	81	40,5	80	40,0	78	39,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	35,1	73	36,5	68	34,0	68	34,0
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	32	16,5	35	17,5	37	18,5	39	19,5
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	10	5,1	9	4,5	12	6,0	11	5,5
Junges Bern — Jeune Berne	—	—	—	—	—	—	2	1,0
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	4	2,1	1	0,5	2	1,0	1	0,5
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	—	—	—	—	1	0,5	1	0,5
Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	1	0,5	1	0,5	—	—	—	—
Total	194	100,0	200	100,0	200	100,0	200	100,0

Das bernische Parlament zeichnet sich durch seine Konstanz aus. Die Veränderungen sind geringfügig und vollziehen sich langsam. Die «vier historischen Parteien» beherrschen das Feld. Zwar treten häufig neue oder Splitterparteien auf, aber sie vermögen das Gesamtbild nicht zu verändern.

b) Neue und bisherige Grossräte

Wie am Anfang des Textes erwähnt, reichten die Parteien 111 Kandidatenlisten ein. Darauf fanden sich 774 Kandidaten verzeichnet, wovon 156 bisherige Mitglieder des Grossen Rates und 618 neue Namen. Nach dem Wahlgang zogen 63

Le Parlement bernois fait donc preuve d'une stabilité remarquable. Les changements y sont minimes et lents. Les quatre partis historiques prédominent. Il est vrai que souvent de nouveaux partis ou fractions de partis apparaissent de temps à autre, mais ils n'arrivent pas à modifier l'aspect général du législatif.

b) Nouveaux et anciens membres

Comme nous l'avons déjà dit au début, les partis ont présenté 111 listes portant 774 candidats, dont 156 étaient déjà députés et 618 nouveaux. Après les élections, ce sont 63 membres qui firent leur première entrée au Parlement. En 1958, le

Grossräte erstmals ins Parlament ein. 1958 betrug die Zahl der neu gewählten Vertreter 60 auf 200 Ratsmitglieder. Der prozentuale Anteil der neu hinzugewählten Abgeordneten stieg somit von 30,0 % auf 31,5 %. Der Grad der Erneuerung betrug bei den einzelnen Parteien:

Parteien — Partis	Zahl der Mandate Nombre des mandats	Neue Mitglieder Nouveaux députés		Bisherige Grossräte Anciens députés	
		Absolute Zahl Nombre absolu	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	78	22	28,2	56	71,8
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	22	32,4	46	67,6
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	39	13	33,3	26	66,7
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	11	4	36,4	7	63,6
Junges Bern — Jeune Berne	2	2	100,0	—	—
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	1	—	—	1	100,0
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	1	—	—	1	100,0
Total	200	63	31,5	137	68,5

Während der Legislaturperiode 1958—1962 sind ausserdem 18 Grossräte ersetzt worden, die jetzt wiedergewählt wurden. Eine Erneuerung trat also im gesamten für 81 Mandate oder 40,5 % des Grossen Rates ein.

Den erstmals ins Parlament entsandten Grossräten stehen (wie 1958) 19 Mandatsträger gegenüber, die am Schluss der abgelaufenen Legislaturperiode dem Rate angehörten, wieder portiert wurden, aber im Wahlgang 1962 die erforderliche Stimmenzahl nicht erreichten. Auf die einzelnen Parteien verteilt, gibt es folgende Anzahl nicht wiedergewählte Grossräte:

Parteien — Partis	1958		Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
	Zahl der Mandate Nombre des mandats		Absolut Absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	80		5	6,3
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68		7	10,3
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	37		5	13,5
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	12		1	8,3
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	2		1	50,0
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	1		—	—
Total	200		19	9,5

c) Das Alter der Grossräte

Das verfassungsmässige Mindestalter der Grossräte beträgt 25 Jahre. Das jüngste Mitglied, Pierre Gassmann, Lehrer in Delsberg, ist 1932 geboren und trat erstmals in den Rat ein. Das älteste Ratsmitglied, Dr. Oskar Friedli, alt Vizedirektor in Bern, wurde 1892 geboren und gehört dem Parlament seit 1945 an.

nombre des nouveaux députés fut de 60 sur un total de 200. La proportion des nouveaux membres a donc passé de 30,0 à 31,5 %. Voici, pour les différents partis, comment s'est effectué ce renouvellement:

Zahl der Mandate Nombre des mandats	Davon — Dont		Bisherige Grossräte Anciens députés	
	Neue Mitglieder Nouveaux députés	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
78	22	28,2	56	71,8
68	22	32,4	46	67,6
39	13	33,3	26	66,7
11	4	36,4	7	63,6
2	2	100,0	—	—
1	—	—	1	100,0
1	—	—	1	100,0
200	63	31,5	137	68,5

Au cours de la législature 1958 à 1962, 18 députés entrèrent au Grand Conseil; ils viennent d'être réélus par le peuple. Le renouvellement a donc porté sur 81 mandats, soit le 40,5 % du Grand Conseil.

Par ailleurs, à ces députés qui furent appelés pour la première fois à faire partie du Parlement, s'opposent les 19 mandataires, membres du Grand Conseil lors de la précédente législature, qui se sont représentés aux élections sans atteindre le nombre de suffrages nécessaires pour être réélus. La proportion des non-réélus s'établit, pour chaque parti, comme suit:

Zahl der Mandate Nombre des mandats	1958		Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
			Absolut Absolu	%
80			5	6,3
68			7	10,3
37			5	13,5
12			1	8,3
2			1	50,0
1			—	—
200			19	9,5

c) L'âge des députés

La Constitution fixe l'âge minimum des députés à 25 ans. Le plus jeune membre du Grand Conseil, M. Pierre Gassmann, instituteur à Delémont, est né en 1932 et fait partie du législatif pour la première fois. M. le Dr Oskar Friedli, vice-directeur retraité à Berne, né en 1892, en est le doyen et fait partie du Parlement depuis 1945.

Wie im vorhergehenden Rate, sind auch jetzt wiederum die ältesten und die jüngsten Jahrgänge nur schwach vertreten. Von den Zweihundert weisen 178 Geburtsjahre zwischen 1900 und 1925 auf. Das Durchschnittsalter beträgt 49,7 Jahre gegenüber 50,2 Jahre nach dem Wahlgang von 1958. Unter den Parteien liegt das Durchschnittsalter durchwegs nahe am Mittel, einzig beim Jungen Bern beträgt es nur 38 Jahre.

Comme dans l'ancien Conseil, les classes d'âge les plus âgées et les plus jeunes ne sont que faiblement représentées dans le corps législatif. Sur les 200 députés, 178 sont nés entre 1900 et 1925. Leur âge moyen est de 49,7 ans contre 50,2 lors de l'élection de 1958. L'âge moyen des partis politiques représentés ne s'éloigne pas beaucoup de ce chiffre, à l'exception du Jeune Bern dont les deux représentants ont une moyenne d'âge de 38 ans.

8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte

Einen charakteristischen Einblick in die Zusammensetzung des Grossen Rates liefert die Gliederung der Ratsherren nach ihrer Berufszugehörigkeit. Bei der nachfolgenden Tabelle haben wir Änderungen infolge Rücktrittes oder Ausschlagens der Wahl nicht berücksichtigt:

8. La profession des députés

La structure du corps législatif vue sous l'angle de la profession des députés est caractéristique, ainsi que le montre le tableau suivant qui ne tient pas compte des changements intervenus par suite de démission ou de non acceptation d'élection.

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — La profession des députés

No.	Berufe — Professions	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Partei Parti radical-démocratique ou libéral-radical	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Junges Bern Jeune Bern	Landesring der Unabhängigen Alliance des indépendants	Evangelische Volkspartei Parti évangélique populaire	Total
1	Landwirte — Agriculteurs	34	—	1	1	—	—	—	36
2	Handwerksmeister und Bauunternehmer — Maîtres artisans et entrepreneurs en bâtiment	11	5	6	1	—	—	—	23
3	Kaufleute — Commerçants	5	—	2	—	—	—	—	7
4	Wirte und Hoteliers — Aubergistes et hôteliers	2	—	2	—	—	—	—	4
5	Fabrikanten — Fabricants	—	—	3	—	—	—	—	3
6	Fürsprecher und Notare — Avocats et notaires	5	—	6	2	—	—	—	13
7	Aerzte, Zahnärzte und Tierärzte — Médecins, dentistes, vétérinaires	2	—	—	—	—	—	—	2
8	Andere selbständige Berufe — Autres professions indépendantes	—	1	1	—	1	1	—	4
	Selbständig Erwerbende — De condition indépendante	59	6	21	4	1	1	—	92
9	Direktoren, Anstaltsverwalter — Directeurs, préposés d'établissements	4	1	—	—	—	—	—	5
10	Sekretäre und Redaktoren — Secrétaires et rédacteurs	1	12	2	—	—	—	—	15
11	Privatbahnbeamte und -angestellte — Fonctionnaires de chemins de fer privés	—	1	—	—	—	—	—	1
12	Uebrig Privatangestellte und Arbeiter — Autres fonctionnaires privés ou ouvriers	6	11	3	3	—	—	—	23
13	Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte — Fonctionnaires fédéraux et des CFF	—	8	1	2	—	—	—	11
14	Schulvorsteher und Lehrer — Instituteurs	7	17	6	1	—	—	1	32
15	Hauptfamliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte — Présidents de commune et municipaux permanents	1	3	3	—	1	—	—	8
16	Gemeindeschreiber und Gemeindeangestellte — Secrétaires et autres fonctionnaires communaux	—	7	2	—	—	—	—	9
17	Pensionierte — Retraités	—	2	1	1	—	—	—	4
	Unselbständig Erwerbende — Salariés	19	62	18	7	1	—	1	108
	Total	78	68	39	11	2	1	1	200

Im gesamten gesehen, blieb das Verhältnis der unselbständig Erwerbenden zu den selbständig Erwerbenden gegenüber den Wahlen von 1958 praktisch gleich. Die Sozialdemokratische Partei und die Christlichsozialen stellen mehrheitlich unselbständig Erwerbende, die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Freisinnig-demokratische Partei mehrheitlich selbständig Erwerbende, wobei allerdings bei den Freisinnigen dieses Uebergewicht nur klein ist.

Der prozentuale Anteil der verschiedenen Erwerbsgruppen am Grossen Rat betrug in den letzten sechs Legislaturperioden:

D'une façon générale comme lors des élections de 1958, le nombre des salariés, comparé à celui des députés de condition indépendante, est resté le même. La majorité des représentants du parti socialiste et du parti chrétien-social sont des salariés, tandis que le parti des paysans, artisans et bourgeois ainsi que le parti radical-démocratique comptent une majorité de députés de condition indépendante, cette majorité étant toutefois minime dans le parti radical-démocratique.

Voici quel fut, au cours des six dernières législatures, le pourcentage des différentes professions représentées au Grand Conseil:

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — La profession des députés

No.	Berufe — Professions	1942	1946	1950	1954	1958	1962
		%	%	%	%	%	%
1	Landwirte — Agriculteurs	29,9	24,7	20,1	21,5	20,5	18,0
2	Handwerksmeister und Bauunternehmer — Maîtres artisans et entrepreneurs en bâtiment	8,8	7,7	9,3	8,0	9,5	11,5
3	Kaufleute — Commerçants	4,6	4,6	4,1	4,0	2,0	3,5
4	Wirte und Hoteliers — Aubergistes et hôteliers	3,6	1,6	0,5	0,5	3,0	2,0
5	Fabrikanten — Fabricants	3,6	3,6	3,1	2,0	1,0	1,5
6	Fürsprecher und Notare — Avocats et notaires	5,2	6,2	7,3	7,5	8,0	6,5
7	Aerzte, Zahnärzte und Tierärzte — Médecins, dentistes, vétérinaires	1,0	1,6	1,5	0,5	—	1,0
8	Andere selbständige Berufe — Autres professions indépendantes	0,5	2,1	1,5	1,0	1,5	2,0
Selbständig Erwerbende — De condition indépendante		57,2	52,1	47,4	45,0	45,5	46,0
9	Direktoren, Anstaltsverwalter — Directeurs, préposés d'établissements	1,6	1,0	1,6	1,0	0,5	2,5
10	Sekretäre und Redaktoren — Secrétaires et rédacteurs	10,3	13,9	13,9	14,5	7,5	7,5
11	Privatbahnbeamte und -angestellte — Fonctionnaires de chemins de fer privés	0,5	2,1	1,0	1,0	1,0	0,5
12	Uebrige Privatangestellte und Arbeiter — Autres fonctionnaires privés ou ouvriers	9,3	10,3	17,0	13,5	13,5	11,5
13	Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte — Fonctionnaires fédéraux et des CFF	3,1	4,7	4,6	4,5	6,5	5,5
14	Schulvorsteher und Lehrer — Instituteurs	9,8	6,7	5,7	10,5	13,5	16,0
15	Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte — Présidents de commune et municipaux permanents	4,6	4,6	5,2	5,5	3,5	4,0
16	Gemeindeschreiber und Gemeindeangestellte — Secrétaires et autres fonctionnaires communaux	3,1	4,6	3,6	4,5	5,5	4,5
17	Pensionierte — Retraités	0,5	—	—	—	3,0	2,0
Unselbständig Erwerbende — Salariés		42,8	47,9	52,6	55,0	54,5	54,0

Die Verschiebungen im Verhältnis der selbständig und unselbständig erwerbenden Grossräte bei den grösseren Parteien gehen aus nachfolgender Tabelle hervor, wobei die absolute Mandatzahl einer jeden Partei 100 % entspricht:

Le tableau suivant donne un aperçu de l'évolution du nombre des députés salariés et de condition indépendante dans les grands partis, le nombre total des mandats de chaque parti étant égal à 100 %:

	Anteil der selbständig Erwerbenden Quote-part des députés de condition indépendante					Anteil der unselbständig Erwerbenden Quote-part des salariés				
	Absolut Absolue		% %			Absolut Absolue		% %		
	1958	1962	1950	1958	1962	1958	1962	1950	1958	1962
Gesamt-Grossrat — Total pour le Grand Conseil	91	92	47,4	45,5	46,0	109	108	52,6	54,5	54,0
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	64	59	79,7	80,0	75,6	16	19	20,3	20,0	24,4
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	3	6	4,4	4,4	8,8	65	62	95,6	95,6	91,2
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique ou libéral-radical	19	21	56,3	51,4	53,8	18	18	43,7	48,6	46,2
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	4	4	60,0	33,3	36,4	8	7	40,0	66,7	63,6
Junges Bern — Jeune Berne	—	1	—	—	50,0	—	1	—	—	50,0
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	1	1	50,0	50,0	100,0	1	—	50,0	50,0	—
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire	—	—	—	—	—	1	1	—	100,0	100,0
Liberalsozialistische Partei — Parti libéral-socialiste	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—

Der neue Grosse Rat zählt 16 Mitglieder mehr Unselbständige als Selbständige. Die Zahl der Unselbständigen nahm bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei zu, sie sank indessen absolut bei den Sozialdemokraten und den Christlichsozialen, sowie relativ auch bei den Freisinnigen.

Le nouveau Grand Conseil compte 16 députés salariés de plus que de députés de condition indépendante. Le nombre des députés salariés a augmenté dans le parti des paysans, artisans et bourgeois, mais il a diminué dans le parti socialiste et dans le parti chrétien-social. La quote-part des salariés a également diminué dans le parti radical-démocratique.

9. Uebersicht zu den Regierungsratswahlen

9. Résumé des élections au Conseil exécutif

Verfassungsmässig fanden gleichzeitig mit den Grossratswahlen am 6. Mai 1962 auch die Majorzwahlen in den Regierungsrat statt. Acht bisherige Regierungsräte und neu Erwin Schneider stellten sich der Volkswahl, wobei der ganze Kanton einen einzigen Wahlkreis bildet und die Amtsdauer der Gewählten die gleichen vier Jahre umfasst wie bei der Legislative.

C'est également le 6 mai 1962 qu'eurent lieu les élections au Conseil exécutif, et cela selon le système de la majorité absolue. Huit Conseillers sortants et le nouveau candidat, M. Erwin Schneider, se présentaient à ces élections pour lesquelles le canton forme un cercle électoral unique, désignant les membres de l'exécutif pour une période de quatre ans, coïncidant avec celle durant laquelle le Grand Conseil est en fonction.

Das Dekret vom 26. November 1956, welches dasjenige über das Verfahren bei Volksabstimmungen und Wahlen vom 10. Mai 1921 ergänzt und abändert, bringt im § 25 für die Wahl von Kollegialbehörden eine neue Definition des absoluten Mehrs. Von der Zahl der abgegebenen Stimmen zählt man die leeren ab. Die Kandidatenstimmen, geteilt durch die Zahl der zu besetzenden Stellen, ergeben nach Aufrundung auf die nächste ganze Zahl die massgebende einfache Stimmenzahl. Diese wird durch zwei geteilt und die nächste ganze Zahl ist das absolute Mehr.

Le décret du 26 novembre 1956, qui complète et modifie certaines dispositions du décret sur le mode de procéder aux votations et élections populaires du 10 mai 1921, présente dans son article 25 une nouvelle définition de la majorité absolue. Lors des élections d'autorités constituant un collège, les suffrages blancs sont déduits du nombre des suffrages exprimés. Les suffrages nominatifs sont ensuite divisés par le nombre de sièges à repourvoir, et le quotient obtenu, arrondi au premier nombre entier supérieur, donne le nombre simple de suffrages entrant en ligne de

Es beträgt im vorliegenden Fall 35 601. Diese Aenderung der Berechnung schaltet für die Regierungsratswahlen den zweiten Wahlgang praktisch aus.

Wir stellen die Resultate der Regierungsratswahl in der Anhangtabelle VI nach Amtsbezirken dar. Jeder Magistrat erreichte über 55 000 Stimmen.

compte. Le nombre entier immédiatement supérieur à la moitié de ce nombre simple représente la majorité absolue qui, dans le cas particulier, a été de 35 601 suffrages. Cette modification supprime pratiquement un deuxième tour de scrutin pour les élections au Conseil exécutif.

Les résultats des élections au Conseil exécutif sont présentés par districts dans le tableau annexe VI. Chaque magistrat a obtenu plus de 55 000 voix.

ANHANGTABELLEN — TABLEAUX

TABELLE I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung nach Gemeinden

Suffrages des partis et participation aux élections par commune

Zeichenerklärung zu den Anhangtabellen:

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorhanden ist.

Eine Null (0 oder 0,0) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Grösse in anderen Zahlen enthalten ist.

Explications des signes contenus dans les tableaux:

Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un zéro (0 ou 0,0) signifie une quantité inférieure à la moitié de l'unité numérique correspondante.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant être déterminée.

Un astérisque (*) à la place d'un nombre signifie que la grandeur est contenue dans d'autres nombres.

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Amt Aarberg (5 Mandate)													
Aarberg	664	546	—	2	548	82,5	1 068	1 169	472	—	—	21	2 730
Bargen	232	189	—	—	189	81,5	492	433	14	—	—	6	945
Grossaffoltern ...	638	398	—	4	402	63,0	963	912	105	—	—	10	1 990
Kallnach/Ndr.'ried	464	380	1	1	382	82,3	1 151	663	56	—	—	30	1 900
Kappelen	279	211	1	1	213	76,3	696	341	18	—	—	—	1 055
Lyss	1 580	980	1	14	995	63,0	1 010	2 714	1 140	—	—	36	4 900
Meikirch	334	228	2	—	230	68,9	754	250	128	—	—	8	1 140
Radelfingen	373	238	—	1	239	64,1	867	312	10	—	—	1	1 190
Rapperswil	542	443	2	1	446	82,3	1 422	718	64	—	—	11	2 215
Schüpfen	709	490	4	4	498	70,2	1 485	859	102	—	—	4	2 450
Seedorf	701	537	2	3	542	77,3	1 855	737	61	—	—	32	2 685
Militär	*	3	—	—	3	.	4	5	6	—	—	—	15
Total	6 516	4 643	13	31	4 687	71,9	11 767	9 113	2 176	—	—	159	23 215

¹ Sozialdemokratischer Amtsverband.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.
Le nombre des militaires ayant droit au vote est compris dans le chiffre des électeurs des communes.

Amt Aarwangen (8 Mandate)

Aarwangen	748	575	—	7	582	77,8	1 555	2 487	551	—	—	7	4 600
Auswil	151	86	1	1	88	58,3	613	51	24	—	—	—	688
Bannwil	189	137	—	—	137	72,5	427	601	62	—	—	6	1 096
Bleienbach	230	148	1	1	150	65,2	551	582	51	—	—	—	1 184
Buswil b. M.	75	62	—	1	63	84,0	359	126	11	—	—	—	496
Gondiswil	271	237	—	1	238	87,8	1 696	172	21	—	—	7	1 896
Kleindietwil	141	109	1	1	111	78,7	582	239	51	—	—	—	872
Langenthal	3 047	2 068	8	18	2 094	68,7	4 404	8 140	3 919	—	—	81	16 544
Leimiswil	171	124	—	1	125	73,1	804	159	14	—	—	15	992
Lotzwil/Gutenberg	656	410	2	11	423	64,5	931	1 793	535	—	—	21	3 280
Madiswil	573	460	3	12	475	82,9	2 388	1 089	118	—	—	85	3 680
Melchnau	452	398	—	3	401	88,7	1 674	1 356	124	—	—	30	3 184
Obersteckholz ..	143	84	—	—	84	58,7	517	128	22	—	—	5	672
Oeschenbach ...	99	67	—	1	68	68,7	512	24	—	—	—	—	536
Reiswil	63	55	—	—	55	87,3	372	58	10	—	—	—	440
Roggwil	1 006	639	1	10	650	64,6	1 877	2 892	290	—	—	53	5 112
Rohrbach	463	352	—	9	361	78,0	1 236	1 441	95	—	—	44	2 816
Rohrbachgraben .	137	118	—	1	119	86,9	880	64	—	—	—	—	944
Rütschelen	169	132	—	2	134	79,3	534	510	12	—	—	—	1 056
Schwarzhäusern .	142	103	—	—	103	72,5	377	404	43	—	—	—	824
Thunsteffen	617	410	—	2	412	66,8	1 432	1 658	175	—	—	15	3 280
Untersteckholz ..	72	59	—	—	59	81,9	413	51	8	—	—	—	472
Ursenbach	323	273	—	2	275	85,1	1 680	466	25	—	—	13	2 184
Wynau	494	365	2	3	370	74,9	391	1 859	650	—	—	20	2 920
Militär	—	3	—	—	3	.	8	8	8	—	—	—	24
Total	10 432	7 474	19	87	7 580	72,7	26 213	26 358	6 819	—	—	402	59 792

Wahlkreis Bern-Stadt (34 Mandate)

Innere Stadt	5 264	19	46	5 329	.	23 375	66 155	47 189	13 020	4 397	9 417	13 976	1 447	178 976
Länggasse/Felsenau	2 472	9	18	2 499	.	6 999	44 246	17 016	3 891	2 106	3 998	5 358	434	84 048
Mattenhof/Weissenbühl	3 922	2	43	3 967	.	12 988	64 339	27 387	8 334	3 501	6 773	9 078	948	133 348
Kirchenfeld/Schosshalde	3 045	4	29	3 078	.	13 732	30 132	34 425	5 505	2 496	6 276	10 312	652	103 530
Breitenrain/Lorraine	4 121	16	29	4 166	.	12 320	72 084	25 847	8 710	2 600	8 343	9 047	1 163	140 114
Bern/Bümpliz	3 032	15	21	3 068	.	15 431	59 451	10 769	5 614	2 748	3 679	4 511	885	103 088
Militär	*	25	1	—	26	.	136	34	385	136	2	4	141	12 850
Total	46 100	21 881	66 186	22 133	48,0	84 981	336 441	163 018	45 210	17 850	38 490	52 423	5 541	743 954

¹ Bürgerpartei. ² Christlichsoziale Partei. ³ Evangelische Volkspartei. ⁴ Landesring der Unabhängigen. ⁵ Junges Bern.
* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Suffrages des partis et participation aux élections

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien					
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs				Autres partis					

Wahlkreis Bern-Land (15 Mandate)

						1	2	3	4	5	6	7	8			
Bolligen	4 432	2 397	8	16	2 421	54,6	7 112	34	18 236	113	7 512	67	1 310	1 142	429	35 955
Bremgarten b. B.	526	376	2	5	383	72,8	1 965	9	1 982	28	986	17	111	265	277	5 640
Kirchlindach	404	276	1	1	278	68,8	2 930	10	664	19	293	6	14	164	40	4 140
Köniz	8 082	4 433	24	65	4 522	56,0	265	17 653	197	21 328	262	17 764	3 311	3 228	2 487	66 495
Muri b. B.	2 303	1 382	8	25	1 415	61,4	5 196	76	6 104	93	7 231	138	353	1 236	243	20 730
Oberbalm	285	240	2	—	242	84,9	15	3 467	3	30	—	57	—	9	19	3 600
Stefflen	357	314	—	4	318	89,1	1 993	11	1 297	5	1 259	31	14	68	32	4 710
Vechigen	833	640	3	4	647	77,7	6 200	37	2 380	19	725	12	25	38	164	9 600
Wohlen b. B.	869	590	1	3	594	68,4	6 240	48	1 636	40	546	14	—	115	211	8 850
Zollikofen	1 775	915	2	9	926	52,2	3 867	46	4 840	65	3 594	32	661	388	232	13 725
Militär	*	4	—	—	4	—	15	15	—	—	15	15	—	—	—	60
Total	19 866	11 567	51	132	11 750	59,1	35 798	21 406	37 339	21 740	22 423	18 153	5 799	6 713	4 134	173 505

¹ Bürgerpartei (Nord). ² Bürgerpartei (Süd). ³ Sozialdemokratische Partei (Nord). ⁴ Sozialdemokratische Partei Süd (Köniz und Oberbalm). ⁵ Freisinnig-demokratische Partei (Nord). ⁶ Freisinnig-demokratische Partei Süd (Köniz und Oberbalm). ⁷ Christlichsoziale Partei. ⁸ Landesring der Unabhängigen.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amf Biel (13 Mandate)

						1	2	3	4	5	6					
Biel	17 189	7 315	51	91	7 457	43,4	4 649	36 160	11 303	25 466	7 596	3 420	3 704	2 153	644	95 095
Evilard	389	145	2	7	154	39,6	236	201	187	400	560	122	47	93	39	1 885
Militär	*	1	1	—	2	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	13
Total	17 578	7 461	54	98	7 613	43,3	4 885	36 361	11 490	25 879	8 156	3 542	3 751	2 246	683	96 993

¹ Bürgerpartei. ² Parti socialiste romand. ³ Parti national romand. ⁴ Christlichsoziale Partei. ⁵ Landesring der Unabhängigen. ⁶ Alliance des Indépendants.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amf Büren (4 Mandate)

Arch	283	176	—	2	178	62,9	304	289	111	—	—	—	—	—	—	704
Büetigen	163	114	—	2	116	71,2	217	223	11	—	—	—	—	—	5	456
Büren/Meienried	698	560	2	3	565	80,9	770	882	574	—	—	—	—	—	14	2 240
Busswil b. B.	218	136	3	2	141	64,7	276	240	27	—	—	—	—	—	1	544
Diessbach b. B.	233	169	1	1	171	73,4	422	218	33	—	—	—	—	—	3	676
Dotzigen	260	194	1	2	197	75,8	281	443	51	—	—	—	—	—	1	776
Lengnau	1 083	665	1	10	676	62,4	316	1 699	626	—	—	—	—	—	19	2 660
Leuzigen	370	284	—	2	286	77,3	577	358	201	—	—	—	—	—	—	1 136
Meinisberg	244	153	—	—	153	62,7	256	311	45	—	—	—	—	—	—	612
Oberwil b. B.	194	130	—	1	131	67,5	407	79	34	—	—	—	—	—	—	520
Pieterlen	785	481	4	—	485	61,8	563	864	485	—	—	—	—	—	12	1 924
Rüti b. B.	248	185	—	—	185	74,6	389	271	57	—	—	—	—	—	23	740
Wengi	178	127	—	1	128	71,9	426	50	30	—	—	—	—	—	2	508
Militär	*	2	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Total	4 957	3 376	12	26	3 414	68,9	5 212	5 927	2 285	—	—	—	—	—	80	13 504

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amf Burgdorf (9 Mandate)

							1							
Aefligen	247	206	—	1	207	83,8	799	1 020	33	—	—	—	2	1 854
Alchenstorf	175	155	—	—	155	88,6	758	602	32	—	—	—	3	1 395
Bäriswil	138	85	1	—	86	62,3	304	389	66	—	—	—	6	765
Burgdorf	3 778	2 581	9	34	2 624	69,5	4 095	11 774	7 162	—	—	—	198	23 229
Ersigen	390	269	5	—	274	70,3	1 233	1 065	119	—	—	—	4	2 421

¹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften.

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Hasle b. B.	847	633	1	2	636	75,1	3 728	1 394	507	—	—	68	5 697
Heimiswil	630	543	1	1	545	86,5	3 975	783	91	—	—	38	4 887
Hindelbank	338	247	—	3	250	74,0	1 106	829	269	—	—	19	2 223
Höchstett./Hellsau	133	99	—	1	100	75,2	661	228	2	—	—	—	891
Kernenried	98	63	—	—	63	64,3	385	104	67	—	—	11	567
Kirchberg	908	658	1	4	663	73,0	1 802	3 104	992	—	—	24	5 922
Koppigen	436	351	2	3	356	81,7	1 463	1 493	172	—	—	31	3 159
Krauchtal	488	380	1	3	384	78,7	2 201	1 162	46	—	—	11	3 420
Lyssach	273	185	—	1	186	68,1	780	741	125	—	—	19	1 665
Mötschwil/Rüti b.L.	82	75	—	—	75	91,5	640	28	7	—	—	—	675
Ndr.- u. Oberösch	130	102	1	1	104	80,0	797	96	25	—	—	—	918
Oberburg	886	685	1	3	689	77,8	2 494	2 822	823	—	—	26	6 165
Rüdflig./Alchenfl.	291	207	—	2	209	71,8	787	859	213	—	—	4	1 863
Rumendingen ...	38	36	—	—	36	94,7	324	—	—	—	—	—	324
Willadingen	59	53	—	—	53	89,8	243	216	18	—	—	—	477
Wynigen	671	584	2	1	587	87,5	3 963	805	446	—	—	42	5 256
Militär	*	3	—	—	3	.	18	4	5	—	—	—	27
Total	11 036	8 200	25	60	8 285	75,1	32 556	29 518	11 220	—	—	506	73 800

¹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

District de Courtelary (6 mandats)

								1	2				
Corgémont	437	230	—	2	232	53,1	549	415	401	—	—	15	1 380
Cormoret	184	90	—	—	90	48,9	198	154	180	—	—	8	540
Cortébert	229	150	—	2	152	66,4	251	411	234	—	—	4	900
Courtelary	361	210	2	2	214	59,3	403	341	469	—	—	47	1 260
La Ferrière	158	107	—	—	107	67,7	394	34	197	—	—	17	642
La Heutte	130	60	—	—	60	46,2	90	146	118	—	—	6	360
Orvin	282	123	—	—	123	43,6	325	99	309	—	—	5	738
Péry	390	223	3	—	226	57,9	227	786	304	—	—	21	1 338
Plagne	77	50	—	—	50	64,9	60	11	224	—	—	5	300
Renan	336	139	1	1	141	42,0	332	364	112	—	—	26	834
Romont	67	54	—	1	55	82,1	230	21	51	—	—	22	324
Sf-Imier	1 865	890	8	42	940	50,4	828	2 576	1 787	—	—	149	5 340
Sonceboz- Sombeval	398	179	2	—	181	45,5	193	262	595	—	—	24	1 074
Sonvilier-village Sonvilier-montagne }	463	189	1	6	196	42,3	552	403	175	—	—	4	1 134
Tramelan/ Mont-Tramelan	1 672	861	4	12	877	52,5	1 053	2 597	1 381	—	—	135	5 166
Vaufelin	98	48	—	1	49	50,0	99	64	102	—	—	23	288
Villeret	396	150	2	1	153	38,6	104	480	310	—	—	6	900
Total	7 543	3 753	23	70	3 846	51,0	5 888	9 164	6 949	—	—	517	22 518

¹ Fédération socialiste. ² Parti libéral-radical.

District de Delémont (5 mandats)

								1	2	3	4		
Bassecourt	663	459	3	6	468	70,6	383	542	344	493	518	15	2 295
Boécourt	209	183	1	1	185	88,5	129	61	323	232	157	13	915
Bourrignon	89	80	1	1	82	92,1	180	68	6	52	94	—	400
Courfaivre	395	305	2	1	308	78,0	182	571	187	163	419	3	1 525
Courroux	502	425	1	4	430	85,7	380	770	130	545	300	—	2 125

¹ Parti des paysans, artisans et des classes moyennes. ² Parti libéral-radical. ³ Parti démocratique chrétien-social.

⁴ Parti chrétien-social.

Suffrages des partis et participation aux élections

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés						Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs				3	4			
Courtételle	463	361	—	3	364	78,6	140	401	436	464	357	7	1 805	
Delémont	2 603	1 580	13	19	1 612	61,9	561	2 577	2 160	646	1 920	36	7 900	
Develier	223	197	—	—	197	88,3	299	92	84	324	174	12	985	
Ederswiler	46	28	—	2	30	65,2	18	1	97	22	1	1	140	
Glovelier	287	246	1	2	249	86,8	61	95	418	555	84	17	1 230	
Metttemberg	22	22	—	—	22	100,0	2	12	20	42	34	—	110	
Montsevelier	128	72	—	—	72	56,3	7	77	25	204	45	2	360	
Movelier	110	109	—	—	109	99,1	104	68	238	128	4	3	545	
Pleigne	118	106	—	—	106	89,8	33	83	206	197	11	—	530	
Rebeuvelier	91	50	—	—	50	54,9	35	60	64	56	35	—	250	
Rebévelier	14	11	—	—	11	78,6	50	—	1	3	—	1	55	
Roggenburg	80	44	1	—	45	56,3	64	5	128	15	4	4	220	
Saulcy	80	76	—	—	76	95,0	214	23	22	94	27	—	380	
Soulce	94	77	—	—	77	81,9	81	36	46	205	14	3	385	
Soyhières	131	98	—	1	99	75,6	20	120	137	161	52	—	490	
Undervelier	128	95	2	2	99	77,3	251	22	35	84	80	3	475	
Vermes	130	86	—	—	86	66,2	95	78	57	112	88	—	430	
Vicques	247	192	1	2	195	78,9	60	295	40	323	236	6	960	
Total	6 853	4 902	26	44	4 972	72,6	3 349	6 057	5 204	5 120	4 654	126	24 510	

¹ Parti des paysans, artisans et des classes moyennes. ² Parti libéral-radical. ³ Parti démocratique chrétien-social.
⁴ Parti chrétien-social.

Amf Erlach (2 Mandate)

							1	2					
Brüttelen	170	135	2	—	137	80,6	157	93	—	20	—	—	270
Erlach	241	130	—	6	136	56,4	37	77	—	143	—	—	260
Finsterhennen	128	115	—	—	115	89,8	173	40	—	16	—	—	230
Gals	178	114	5	4	123	69,1	27	187	—	14	—	—	228
Gampelen	222	159	—	1	160	72,1	17	241	—	58	—	—	318
Ins	633	449	1	5	455	71,9	100	455	—	332	—	—	898
Lüscherz	105	54	1	1	56	53,3	64	33	—	10	—	—	108
Müntschemier	256	183	—	1	184	71,9	29	259	—	77	—	—	366
Siselen	187	168	—	—	168	89,8	270	54	—	10	—	—	336
Treiten	125	74	—	—	74	59,2	39	95	—	14	—	—	148
Tschugg	94	74	—	1	75	79,8	79	51	—	18	—	—	148
Vinelz	128	88	—	1	89	69,5	21	122	—	33	—	—	176
Total	2 467	1 743	9	20	1 772	71,8	1 013	1 707	—	745	—	—	3 486

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd.

District des Franches-Montagnes (2 mandats)

Les Bois	328	207	1	6	214	65,2	144	—	—	269	—	—	414
Les Breuleux/ La Chaux/ Le Peuchapatte	507	262	3	12	277	54,6	105	—	—	419	—	—	524
Epauvillers/ Epiquez	98	76	—	—	76	77,6	16	—	—	136	—	—	152
Goumois	33	27	1	—	28	84,8	17	—	—	37	—	—	54
Montfaucon/ Les Enfers	198	159	2	1	162	81,8	31	—	—	283	—	—	318
Le Noirmont	427	187	3	5	195	45,7	68	—	—	304	—	—	374
Les Pommerats	78	61	—	2	63	80,8	4	—	—	118	—	—	122

¹ Parti démocratique chrétien-social et libéral-radical (Liste d'entente).

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Saignelégier/ Le Bémont/ Muriaux	652	507	7	9	523	80,2	103	—	—	911	—	—	1 014
Sf-Brais/ Montfavergier .	118	82	—	1	83	70,3	14	—	—	150	—	—	164
Soubey	64	44	1	—	45	70,3	10	—	—	78	—	—	88
Militaires	*	1	—	—	1	.	—	—	—	2	—	—	2
Total	2 503	1 613	18	36	1 667	66,6	512	—	—	2 707	—	7	3 226

¹ Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical (Liste d'entente).

* Le nombre des militaires ayant droit au vote est compris dans le chiffre des électeurs des communes.

Amt Fraubrunnen (4 Mandate)

						1	2	3	4					
Ballmoos	28	28	—	—	28	100,0	100	6	4	2	—	—	—	112
Bangerten	50	48	—	—	48	96,0	147	27	18	—	—	—	—	192
Bätterkinden	550	429	2	3	434	78,9	58	714	102	692	133	—	—	1 716
Büren zum Hof	108	92	—	1	93	86,1	70	236	11	48	—	—	—	368
Diemerswil	50	41	—	1	42	84,0	148	4	8	4	—	—	—	164
Etzelkofen	74	65	—	1	66	89,2	21	164	59	13	—	—	—	260
Fraubrunnen	185	139	—	—	139	75,1	64	302	63	58	63	—	—	556
Grafenried	194	157	—	3	160	82,5	42	317	57	198	14	—	—	628
Jegenstorf	413	326	3	7	336	81,4	577	80	418	60	167	—	—	1 304
Iffwil	91	77	—	1	78	85,7	243	38	22	4	—	—	—	308
Limpach	126	98	—	1	99	78,6	26	250	2	114	—	—	—	392
Mattstetten	114	90	—	—	90	78,9	216	5	123	1	12	—	—	360
Moosseedorf	252	208	1	1	210	83,3	358	26	433	1	11	—	—	832
Mülchi	76	62	—	—	62	81,6	15	193	4	36	—	—	—	248
Münchenbuchsee	1 053	540	13	10	563	53,5	866	88	928	6	256	—	—	2 160
Münchringen ...	66	58	—	2	60	90,9	171	6	50	—	4	—	—	232
Ruppoldsried ...	70	45	—	—	45	64,3	9	127	44	—	—	—	—	180
Schalunen	54	41	—	—	41	75,9	13	79	8	64	—	—	—	164
Scheunen	20	19	—	—	19	95,0	58	2	4	—	—	—	—	76
Urtenen	501	346	4	1	351	70,1	405	79	754	27	112	—	—	1 384
Utzenstorf	861	750	1	1	752	87,3	48	1698	119	915	206	—	—	3 000
Wiggiswil/ Deisswil b. M. .	64	59	—	2	61	95,3	226	8	—	2	—	—	—	236
Wiler b. U.	226	186	—	1	187	82,7	13	303	93	297	34	—	—	744
Zauggenried	127	108	—	2	110	86,6	58	255	110	4	1	—	—	432
Zielebach	63	57	—	—	57	90,5	—	84	24	120	—	—	—	228
Zuzwil	79	68	—	—	68	86,1	223	16	24	4	5	—	—	272
Militär	*	1	—	—	1	.	2	—	—	—	2	—	—	4
Total	5 495	4 138	24	38	4 200	76,4	4 177	5 107	3 482	2 670	1 020	—	—	96 16 552

¹ BGB oberes Amt. ² BGB unteres Amt. ³ SDP oberes Amt. ⁴ SDP unteres Amt.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Frutigen (4 Mandate)

Adelboden	794	645	—	4	649	81,7	1 736	455	375	—	—	14	2 580
Aeschi b. Sp.	395	361	—	3	364	92,2	1 297	111	31	—	—	5	1 444
Frutigen	1 574	999	2	2	1 003	63,7	1 694	1 266	977	—	—	59	3 996
Kandergrund	260	178	—	—	178	68,5	309	96	301	—	—	6	712
Kandersteg	263	218	1	—	219	83,3	188	162	503	—	—	19	872
Kraftigen	183	67	2	1	70	38,3	111	131	24	—	—	2	268
Reichenbach i. K..	848	696	2	3	701	82,7	1 908	358	504	—	—	14	2 784
Militär	*	1	—	—	1	.	4	—	—	—	—	—	4
Total	4 317	3 165	7	13	3 185	73,8	7 247	2 579	2 715	—	—	119	12 660

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Suffrages des partis et participation aux élections

Tab. I

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							

Amt Interlaken (7 Mandate)

1

Beatenberg	324	165	2	—	167	51,5	917	163	52	—	—	23	1 155
Bönigen	540	339	—	5	344	63,7	296	1 387	680	—	—	10	2 373
Brienz	840	570	1	1	572	68,1	1 097	1 342	1 385	—	—	166	3 990
Brienzwiler	167	98	1	2	101	60,5	348	183	140	—	—	15	686
Därligen	116	50	—	1	51	44,0	89	186	70	—	—	5	350
Grindelwald	990	463	—	1	464	46,9	1 925	750	456	—	—	110	3 241
Gsteigwiler	115	45	—	—	45	39,1	56	214	33	—	—	12	315
Gündlischwand	94	63	—	—	63	67,0	154	226	52	—	—	9	441
Habkern	216	195	—	—	195	90,3	1 090	225	9	—	—	41	1 365
Hofstetten b. Br.	136	72	—	1	73	53,7	254	86	143	—	—	21	504
Interlaken	1 324	888	1	5	894	67,5	1 344	3 007	1 808	—	—	57	6 216
Iseltwald	135	58	1	1	60	44,4	203	148	52	—	—	3	406
Isenfluh	22	13	—	—	13	59,1	21	30	34	—	—	6	91
Lauterbrunnen	967	536	3	2	541	55,9	1 087	1 169	1 406	—	—	90	3 752
Leissigen	183	75	2	—	77	42,1	222	230	70	—	—	3	525
Lütschental	75	40	—	—	40	53,3	141	120	13	—	—	6	280
Matten b. I.	682	424	—	7	431	63,2	536	1 696	698	—	—	38	2 968
Niederried b. I.	82	48	1	—	49	59,8	170	137	29	—	—	—	336
Oberried a. Br.	176	105	1	—	106	60,2	308	279	88	—	—	60	735
Ringgenberg	532	350	—	3	353	66,4	495	1 658	217	—	—	80	2 450
Saxeten	46	37	—	—	37	80,4	251	1	7	—	—	—	259
Schwanden b. Br.	118	92	1	—	93	78,8	397	166	60	—	—	21	644
Unterseen	1 067	815	2	3	820	76,9	1 360	3 634	665	—	—	46	5 705
Wilderswil	510	364	—	3	367	72,0	990	1 223	281	—	—	54	2 548
Total	9 457	5 905	16	35	5 956	63,0	13 751	18 260	8 448	—	—	876	41 335

1 Sozialdemokraten und Gewerkschafter.

Amt Konolfingen (8 Mandate)

1

Aeschlen	80	74	—	1	75	93,8	486	36	70	—	—	—	592
Arni	328	236	1	1	238	72,6	1 553	291	44	—	—	—	1 888
Biglen	388	311	—	—	311	80,2	1 248	780	456	—	—	4	2 488
Bleiken b. O.	95	79	—	1	80	84,2	595	7	30	—	—	—	632
Bowil	455	332	—	1	333	73,2	1 726	902	15	—	—	13	2 656
Brenzikofen	92	61	—	—	61	66,3	317	135	29	—	—	7	488
Freimettigen	74	68	—	—	68	91,9	459	61	17	—	—	7	544
Groschhöchstetten	551	330	5	3	338	61,3	1 274	868	488	—	—	10	2 640
Häutligen	79	62	—	1	63	79,7	477	9	10	—	—	—	496
Herbligen	122	93	1	2	96	78,7	500	156	84	—	—	4	744
Kiesen	161	113	—	1	114	70,8	546	194	160	—	—	4	904
Konolfingen	1 102	739	3	5	747	67,8	2 885	1 862	1 134	—	—	31	5 912
Landiswil	246	214	—	—	214	87,0	1 662	46	4	—	—	—	1 712
Linden	387	312	3	—	315	81,4	2 017	200	253	—	—	26	2 496
Mirchel	118	87	—	—	87	73,7	534	162	—	—	—	—	696
Münsingen	1 359	696	7	7	710	52,2	1 485	2 027	1 974	—	—	82	5 568
Niederhünigen	159	125	1	—	126	79,2	766	202	32	—	—	—	1 000
Niederwiltfrach	213	175	—	—	175	82,2	914	317	157	—	—	12	1 400
Oberdiessbach	526	453	2	5	460	87,5	992	811	1 787	—	—	34	3 624
Oberhünigen	106	83	—	—	83	78,3	564	57	34	—	—	9	664

1 Sozialdemokratische Partei und Gewerkschafter.

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total d's suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Oberthal	244	178	—	—	178	73,0	1 403	19	2	—	—	—	1 424
Oberwichtlach ..	278	217	—	2	219	78,8	704	320	701	—	—	11	1 736
Oppligen	133	85	—	2	87	65,4	481	141	52	—	—	6	680
Rubigen	505	325	1	4	330	65,3	2 050	414	112	—	—	24	2 600
Schlosswil	136	116	—	—	116	85,3	718	154	49	—	—	7	928
Tägertschi	103	83	—	—	83	80,6	602	35	27	—	—	—	664
Walkringen	601	418	3	1	422	70,2	2 631	498	148	—	—	67	3 344
Worb	1 693	1 196	5	7	1 208	71,4	3 517	3 586	2 434	—	—	31	9 568
Zäziwil	363	271	—	3	274	75,5	1 438	511	196	—	—	23	2 168
Militär	*	7	—	—	7	.	48	8	—	—	—	—	56
Total	10 697	7 539	32	47	7 618	71,2	34 592	14 809	10 499	—	—	412	60 312

¹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschafter.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amf Laufen (3 Mandate)

						1		2					
Blauen	101	81	—	2	83	82,2	—	25	20	198	—	—	243
Brislach	200	153	3	—	156	78,0	—	135	179	142	—	3	459
Burg i. L.	54	34	—	1	35	64,8	—	6	31	62	—	3	102
Dittingen	154	107	—	—	107	69,5	—	78	68	173	—	2	321
Duggingen	182	125	—	—	125	68,7	—	222	79	68	—	6	375
Grellingen	352	213	1	2	216	61,4	—	189	178	272	—	—	639
Laufen	1 005	741	5	10	756	75,2	—	360	664	1 192	—	7	2 223
Liesberg	323	256	—	1	257	79,6	—	33	337	391	—	7	768
Nenzlingen	64	43	—	—	43	67,2	—	33	34	62	—	—	129
Röschenz	298	273	—	—	273	91,6	—	56	145	616	—	2	819
Wahlen	217	168	—	—	168	77,4	—	24	237	240	—	3	504
Zwingen	334	265	—	1	266	79,6	—	264	188	342	—	1	795
Total	3 284	2 459	9	17	2 485	75,7	—	1 425	2 160	3 758	—	34	7 377

¹ Sozialdemokratische Partei und Arbeitervereinigung. ² Konservativ-christlichsoziale Volkspartei.

Amf Laupen (3 Mandate)

						1		2						
Ferenbalm	303	241	—	4	245	80,9	130	365	213	9	—	—	6	723
Frauenkappelen ..	176	126	1	—	127	72,2	73	228	56	19	—	—	2	378
Golaten	99	70	—	—	70	70,7	123	81	6	—	—	—	—	210
Gurbrü	76	67	—	—	67	88,2	78	102	19	2	—	—	—	201
Kriechenwil	112	88	—	1	89	79,5	128	33	93	9	—	—	1	264
Laupen	447	357	1	2	360	80,5	422	110	388	138	—	—	13	1 071
Mühleberg	646	417	—	2	419	64,9	312	588	307	23	—	—	21	1 251
Münchenwiler/ Clavaleyres ...	120	97	—	—	97	80,8	226	5	49	9	—	—	2	291
Neuenegg	919	559	1	7	567	61,7	714	117	547	295	—	—	4	1 677
Wileroltigen	87	65	—	1	66	75,9	65	113	15	—	—	—	2	195
Total	2 985	2 087	3	17	2 107	70,6	2 271	1 742	1 693	504	—	—	51	6 261

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord.

District de Moutier (7 mandats)

						1		2					
Belprahon	33	19	—	—	19	57,6	89	44	—	—	—	—	133
Bévilard	441	247	1	—	248	56,2	135	770	620	185	—	19	1 729
Champoz	45	31	—	—	31	68,9	188	7	18	—	—	4	217
Châtelat	46	42	—	—	42	91,3	270	7	4	13	—	—	294
Châtillon	92	55	1	4	60	65,2	9	36	57	256	—	27	385

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique et chrétien-social.

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberech. En % des électeurs				1	2		
Corban	127	73	—	1	74	58,3	70	52	22	362	—	5	511
Corcelles	64	44	—	—	44	68,8	203	84	—	21	—	—	308
Courchapoix	85	60	2	1	63	74,1	—	41	11	365	—	3	420
Courrendlin	671	493	3	1	497	74,1	303	697	1 567	881	—	3	3 451
Court	431	234	1	2	237	55,0	194	456	832	148	—	8	1 638
Crémines	166	131	—	—	131	78,9	275	485	97	52	—	8	917
Eschert	103	78	2	1	81	78,6	125	373	8	28	—	12	546
Les Genevez	185	162	1	—	163	88,1	50	23	53	886	—	122	1 134
Grandval	124	68	—	—	68	54,8	116	290	25	35	—	10	476
Lajoux	160	92	—	4	96	60,0	74	32	57	466	—	15	644
Loveresse	95	37	—	1	38	40,0	48	80	128	—	—	3	259
Malleray	515	257	1	3	261	50,7	289	577	635	280	—	18	1 799
Mervelier	149	116	—	—	116	77,9	35	84	47	639	—	7	812
Moutier	2 145	1 185	4	22	1 211	56,5	1 028	3 816	2 043	1 343	—	65	8 295
Perrefitte	144	81	2	—	83	57,6	144	249	81	92	—	1	567
Pontenet	82	35	—	—	35	42,7	46	132	48	19	—	—	245
Reconvilier	732	311	—	1	312	42,6	143	1 099	836	65	—	34	2 177
Roches	87	57	—	—	57	65,5	119	113	111	55	—	1	399
Rossemaison	74	35	2	3	40	54,1	14	8	85	138	—	—	245
Saicourt	201	122	2	1	125	62,2	439	317	38	54	—	6	854
Saules	51	26	—	—	26	51,0	94	45	26	17	—	—	182
Schelten	20	3	—	1	4	20,0	7	—	7	7	—	—	21
Seehof	32	17	—	—	17	53,1	82	9	—	28	—	—	119
Sornetan/Monible	45	33	—	—	33	73,3	161	18	46	6	—	—	231
Sorvilier	124	53	—	—	53	42,7	81	151	97	42	—	—	371
Souboz	53	48	—	—	48	90,6	299	7	14	16	—	—	336
Tavannes	1 130	443	—	8	451	39,9	587	1 024	1 081	368	—	41	3 101
Vellerat	21	18	—	—	18	85,7	51	1	33	41	—	—	126
Total	8 473	4 706	22	54	4 782	56,4	5 768	11 127	8 727	6 908	—	412	32 942

¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique et chrétien-social.

District de La Neuveville (2 mandats)

Elections tacites

Amt Nidau (5 Mandate)

Aegerten	294	142	3	—	145	49,3	206	340	162	—	—	2	710
Bellmund	158	99	—	—	99	62,7	299	121	75	—	—	—	495
Brügg	801	421	1	2	424	52,9	280	935	870	—	—	20	2 105
Bühl	93	54	—	1	55	59,1	112	150	5	—	—	3	270
Epsach	112	88	—	—	88	78,6	269	159	11	—	—	1	440
Hagneck	57	38	—	—	38	66,7	82	71	32	—	—	5	190
Hermrigen	97	47	—	2	49	50,5	108	101	16	—	—	10	235
Jens	128	84	—	4	88	68,8	297	108	15	—	—	—	420
Ipsach	229	155	2	1	158	69,0	102	428	243	—	—	2	775
Ligerz	158	105	1	1	107	67,7	316	99	98	—	—	12	525
Merzligen	71	47	—	—	47	66,2	154	67	14	—	—	—	235
Mörigen	68	39	—	1	40	58,8	124	38	24	—	—	9	195
Nidau	1 389	769	6	23	798	57,5	351	1 460	1 976	—	—	58	3 845
Orpund	384	180	1	3	184	47,9	327	462	106	—	—	5	900
Port	405	153	—	6	159	39,3	59	451	249	—	—	6	765

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Safnern	279	183	2	—	185	66,3	331	527	54	—	—	3	915
Scheuren	88	64	—	—	64	72,7	167	145	8	—	—	—	320
Schwadernau	100	88	1	1	90	90,0	315	70	48	—	—	7	440
Studen	245	93	—	2	95	38,8	144	271	50	—	—	—	465
Sutz-Lattrigen ...	182	121	—	6	127	69,8	247	271	84	—	—	3	605
Täuffelen	459	267	—	2	269	58,6	394	448	481	—	—	12	1 335
Tüscherz-Alfermée	96	62	1	1	64	66,7	122	162	25	—	—	1	310
Twann	257	189	1	3	193	75,1	390	344	207	—	—	4	945
Walperswil	213	157	—	—	157	73,7	581	188	16	—	—	—	785
Worben	230	190	1	—	191	83,0	501	419	29	—	—	1	950
Militär	*	2	—	—	2	.	10	—	—	—	—	—	10
Total	6 593	3 837	20	59	3 916	59,4	6 288	7 835	4 898	—	—	164	19 185

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Niedersimmental (4 Mandate)

Därstetten	279	194	16	—	210	75,3	718	54	4	—	—	—	776
Diemtigen	623	478	1	1	480	77,0	1 769	69	38	—	—	36	1 912
Erlenbach i. S. ...	406	235	2	—	237	58,4	708	119	94	—	—	19	940
Niederstocken/ Oberstocken ..	140	93	—	—	93	66,4	328	27	13	—	—	4	372
Oberwil i. S.	314	158	2	—	160	51,0	508	108	7	—	—	9	632
Reutigen	253	154	1	—	155	61,3	354	201	57	—	—	4	616
Spiez	2 470	1 402	11	20	1 433	58,0	2 198	2 315	1 005	—	—	90	5 608
Wimmis	553	399	—	5	404	73,1	765	601	221	—	—	9	1 596
Total	5 038	3 113	33	26	3 172	63,0	7 348	3 494	1 439	—	—	171	12 452

¹ Sozialdemokratischer Amtsverband.

Amt Oberhasli (2 Mandate)

Stille Wahlen

Amt Obersimmental (2 Mandate)

Boltigen	520	419	—	1	420	80,8	410	20	350	56	—	—	2	838
Lenk i. S.	593	429	1	—	430	72,5	45	726	38	47	—	—	2	858
St. Stephan	382	291	3	—	294	77,0	99	305	39	138	—	—	1	582
Zweisimmen	848	537	2	2	541	63,8	381	117	400	172	—	—	4	1 074
Total	2 343	1 676	6	3	1 685	71,9	935	1168	827	413	—	—	9	3 352

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Boltigen. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Lenk und St. Stephan.

³ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Zweisimmen.

District de Porrentruy (6 mandats)

Alle	425	403	2	2	407	95,8	219	37	797	1 351	—	—	14	2 418
Asuel	82	76	—	—	76	92,7	14	8	284	150	—	—	—	456
Beurnevésin	64	54	1	—	55	85,9	84	7	107	126	—	—	—	324
Boncourt	409	346	2	8	356	87,0	36	26	332	1 672	—	—	10	2 076
Bonfol	304	262	1	2	265	87,2	287	10	821	438	—	—	16	1 572
Bressaucourt	119	105	—	3	108	90,8	52	10	296	268	—	—	4	630
Buix	186	163	1	—	164	88,2	91	9	347	524	—	—	7	978
Bure	169	160	—	1	161	95,3	25	14	488	433	—	—	—	960

¹ Parti libéral-radical. ² Parti populaire chrétien-social.

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés						Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs				1	2			
Charmoilie	133	104	—	4	108	81,2	36	6	298	278	—	6	624	
Chevenez	236	232	—	—	232	98,3	47	12	499	826	—	8	1 392	
Coeuve	230	180	1	—	181	78,7	20	6	387	667	—	—	1 080	
Cornol	256	220	—	1	221	86,3	59	63	453	745	—	—	1 320	
Courchavon	94	81	—	1	82	87,2	60	21	240	159	—	6	486	
Courgenay	527	478	1	5	484	91,8	179	157	1 490	1 030	—	12	2 868	
Courtedoux	184	157	—	1	158	85,9	96	60	430	356	—	—	942	
Courtemaîche ...	219	197	—	1	198	90,4	8	59	554	559	—	2	1 182	
Dampfreux	69	64	—	—	64	92,8	24	—	143	217	—	—	384	
Damvant	61	58	—	—	58	95,1	5	—	123	220	—	—	348	
Fahy	146	125	—	—	125	85,6	60	6	296	382	—	6	750	
Fontenais	304	269	—	1	270	88,8	71	492	288	749	—	14	1 614	
Fregiécourt	49	47	—	—	47	95,9	83	—	96	103	—	—	282	
Grandfontaine ..	105	103	—	—	103	98,1	17	13	162	421	—	5	618	
Lugnez	83	77	—	—	77	92,8	38	1	159	264	—	—	462	
Miécourt	136	125	—	—	125	91,9	263	—	144	338	—	5	750	
Montignez	106	100	—	—	100	94,3	69	29	169	333	—	—	600	
Ocourt	57	55	—	—	55	96,5	13	—	168	141	—	8	330	
Pleujouse	30	26	—	—	26	86,7	7	—	70	79	—	—	156	
Porrentruy	1 917	1 253	3	23	1 279	66,7	287	813	3 716	2 680	—	22	7 518	
Réclère	76	76	—	—	76	100,0	12	5	123	316	—	—	456	
Roche d'Or	14	12	—	—	12	85,7	—	—	17	55	—	—	72	
Rocourt	55	54	—	—	54	98,2	—	—	60	262	—	2	324	
St-Ursanne/ Montenol/ Montmelon ...	367	330	—	1	331	90,2	12	149	880	923	—	16	1 980	
Seleute	29	29	—	—	29	100,0	17	—	82	75	—	—	174	
Vendincourt	191	167	1	1	169	88,5	81	67	290	550	—	14	1 002	
Total	7 432	6 188	13	55	6 256	84,2	2 372	2 080	14 809	17 690	—	177	37 128	

¹ Parti libéral-radical. ² Parti populaire chrétien-social.

Amt Saanen (2 Mandate)

Stille Wahlen

Amt Schwarzenburg (2 Mandate)

	1	2	3											
Albligen	137	85	1	—	86	62,8	111	20	38	—	—	—	1	170
Guggisberg	659	436	2	—	438	66,5	40	814	12	—	—	—	6	872
Rüschegg	540	501	—	—	501	92,8	7	981	12	—	—	—	2	1 002
Wahlern	1 441	781	2	4	787	54,6	1 077	139	336	—	—	—	10	1 562
Militär	*	3	—	—	3	.	1	5	—	—	—	—	—	6
Total	2 777	1 806	5	4	1 815	65,4	1 236	1 959	398	—	—	—	19	3 612

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, untere Gemeinden. ² Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, obere Gemeinden. ³ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Seftigen (5 Mandate)

Belp	1 365	949	—	12	961	70,4	2 215	2 504	—	—	—	26	4 745
Belpberg	128	103	—	—	103	80,5	487	27	—	—	—	1	515
Burgistein	291	236	2	1	239	82,1	787	389	—	—	—	4	1 180
Gelterfingen	97	72	—	—	72	74,2	268	91	—	—	—	1	360
Gerzensee	240	178	1	1	180	75,0	672	205	—	—	—	13	890

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs							
Gurzelen	223	171	1	1	173	77,6	451	395	—	—	—	9	855
Kaufdorf	138	94	1	2	97	70,3	311	154	—	—	—	5	470
Kehrsatz	344	181	5	8	194	56,4	571	329	—	—	—	5	905
Kirchdorf/Jaberg ..	213	164	—	—	164	77,0	561	253	—	—	—	6	820
Kirchenthurmen ..	58	45	—	—	45	77,6	182	43	—	—	—	—	225
Lohnstorf	61	45	—	—	45	73,8	182	43	—	—	—	—	225
Mühledorf	42	38	—	—	38	90,5	138	52	—	—	—	—	190
Mühlethurnen ...	217	170	—	3	173	79,7	485	361	—	—	—	4	850
Noflen	79	60	—	—	60	75,9	235	62	—	—	—	3	300
Riggisberg	431	330	—	2	332	77,0	1 166	477	—	—	—	7	1 650
Rüeggisberg	631	465	1	1	467	74,0	2 089	225	—	—	—	11	2 325
Rümligen	105	80	—	—	80	76,2	353	47	—	—	—	—	400
Rüti b. R.	153	108	1	1	110	71,9	496	44	—	—	—	—	540
Seffigen	337	298	—	2	300	89,0	617	867	—	—	—	6	1 490
Toffen	272	224	1	—	225	82,7	587	528	—	—	—	5	1 120
Uttigen/Kienersrüti	285	171	1	5	177	62,1	375	474	—	—	—	6	855
Wattenwil	708	444	—	1	445	62,9	1 104	1 090	—	—	—	26	2 220
Zimmerwald/ Englisberg/ Niedermuhlern	447	396	2	—	398	89,0	1 877	96	—	—	—	7	1 980
Militär	*	4	1	—	5	.	20	—	—	—	—	—	20
Total	6 865	5 026	17	40	5 083	74,0	16 229	8 756	—	—	—	145	25 130

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Signau (6 Mandate)

Eggiwil	825	620	—	—	620	75,2	3 585	91	30	—	—	14	3 720
Langnau i. E.	2 495	1 351	1	13	1 365	54,7	3 965	2 608	1 491	—	—	42	8 106
Lauperswil	813	549	—	7	556	68,4	2 562	593	113	—	—	26	3 294
Röthenbach i. E. .	421	281	—	—	281	66,7	1 635	48	2	—	—	1	1 686
Rüderswil	668	511	1	—	512	76,6	2 547	444	57	—	—	18	3 066
Schangnau	340	308	—	—	308	90,6	1 823	12	3	—	—	10	1 848
Signau	786	439	5	4	448	57,0	1 925	599	102	—	—	8	2 634
Trub	609	428	—	—	428	70,3	2 413	134	21	—	—	—	2 568
Trubschachen ...	493	319	—	—	319	64,7	1 536	250	114	—	—	14	1 914
Militär	*	3	—	—	3	.	12	—	6	—	—	—	18
Total	7 450	4 809	7	24	4 840	65,0	22 003	4 779	1 939	—	—	133	28 854

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Thun (14 Mandate)

							1	2	3	4					
Amsoldingen ...	166	126	—	1	127	76,5	796	12	843	29	59	—	—	25	1 764
Blumenstein	331	240	—	—	240	72,5	1 886	25	1 195	36	63	—	—	155	3 360
Buchholterberg .	444	348	1	3	352	79,3	4 663	16	47	19	127	—	—	—	4 872
Eriz	210	130	—	—	130	61,9	1 602	28	52	2	114	—	—	22	1 820
Fahrni	208	154	—	1	155	74,5	1 931	12	69	20	107	—	—	17	2 156
Forst/Längenbühl	162	111	—	2	113	69,8	1 105	3	346	9	30	—	—	61	1 554
Heiligenschwendi	179	139	—	—	139	77,7	1 135	43	599	19	76	—	—	74	1 946
Heimberg	611	376	—	1	377	61,7	1 684	21	2 686	86	725	—	—	62	5 264

1 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land. 2 Bürgerparteien Thun und Hilterfingen. 3 Sozialdemokratische Partei Thun-Land. 4 Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt.

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs	
		Gültige Variables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis						
					Absolut Chiffre absolue	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs				1	2	3	4			
Hilterfingen	941	581	1	4	586	62,3	448	1402	3028	176	3	046	—	—	34	8 134
Höfen	108	96	—	—	96	88,9	1269	13	56	—	6	—	—	—	—	1 344
Homberg	143	138	—	—	138	96,5	1796	7	14	2	33	—	—	80	1 932	
Horrenbach- Buchen	116	99	2	1	102	87,9	1251	31	26	14	64	—	—	—	1 386	
Oberhofen a.Th. .	449	356	—	—	356	79,3	1206	46	2239	43	1 379	—	—	71	4 984	
Oberlangenegg .	187	101	—	1	102	54,5	1238	6	76	2	75	—	—	17	1 414	
Pohlern	61	56	—	—	56	91,8	700	15	58	—	11	—	—	—	784	
Schwendibach ..	56	35	—	—	35	62,5	416	17	20	—	27	—	—	10	490	
Sigriswil	1 159	805	—	6	811	70,0	4183	87	3913	80	2 344	—	—	663	11 270	
Steffisburg	3 019	1 867	3	12	1 882	62,3	7108	181	10945	694	6 959	—	—	251	26 138	
Teuffenthal	59	46	—	—	46	78,0	597	16	17	2	12	—	—	—	644	
Thierachern	373	311	1	3	315	84,5	1676	68	2379	70	142	—	—	19	4 354	
Thun	8 530	5 227	10	114	5 351	62,7	1769	13666	1944	35905	19 350	—	—	544	73 178	
Uebeschi	153	133	1	—	134	87,6	1705	—	126	6	—	—	—	25	1 862	
Uetendorf	802	629	—	3	632	78,8	3770	48	4525	135	236	—	—	92	8 806	
Unterlangenegg .	286	232	1	—	233	81,5	2827	40	141	8	169	—	—	63	3 248	
Wachseidorn	85	82	2	—	84	98,8	1126	8	2	—	—	—	—	12	1 148	
Zwieselberg	78	53	—	—	53	67,9	516	25	41	121	31	—	—	8	742	
Militär	*	5	—	—	5	.	12	8	—	—	50	—	—	—	70	
Total	18 916	12 476	22 152	12 650	66,9		48 415	15 844	35 387	37 478	35 235	—	—	2 305	174 664	

¹ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land. ² Bürgerpartei Thun und Hilterfingen. ³ Sozialdemokratische Partei Thun-Land. ⁴ Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Trachselwald (6 Mandate)

Affoltern i. E.	361	280	1	—	281	77,8	1 351	148	169	—	—	12	1 680			
Dürrenroth	373	251	—	1	252	67,6	1 246	161	85	—	—	14	1 506			
Eriswil	517	336	—	—	336	65,0	1 163	805	31	—	—	17	2 016			
Huttwil	1 396	896	—	2	898	64,3	2 467	2 072	791	—	—	46	5 376			
Lützelflüh	1 125	700	3	3	706	62,8	2 710	867	542	—	—	81	4 200			
Rüegsau	847	612	3	1	616	72,7	1 888	1 468	290	—	—	26	3 672			
Sumiswald	844	578	—	3	581	68,8	2 351	661	421	—	—	35	3 468			
Trachselwald	398	282	—	—	282	70,9	1 471	155	61	—	—	5	1 692			
Walterswil	192	164	—	—	164	85,4	919	50	15	—	—	—	984			
Wasen i. E.	782	521	1	5	527	67,4	2 279	572	256	—	—	19	3 126			
Wyssachen	375	317	1	1	319	85,1	1 750	90	49	—	—	13	1 902			
Militär	*	2	—	—	2	.	12	—	—	—	—	—	12			
Total	7 210	4 939	9 16	4 964	68,8		19 607	7 049	2 710	—	—	268	29 634			

¹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften.

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

Amt Wangen (5 Mandate)

Attiswil	376	290	1	6	297	79,0	519	702	222	—	—	7	1 450
Berken	26	18	—	—	18	69,2	90	—	—	—	—	—	90
Bettenhausen ...	115	77	—	—	77	67,0	172	188	19	—	—	6	385
Bollodigen	75	48	—	2	50	66,7	135	81	24	—	—	—	240
Farnern	55	46	—	—	46	83,6	187	19	24	—	—	—	230
Graben	89	59	—	—	59	66,3	155	109	31	—	—	—	295
Heimenhausen ..	112	89	—	—	89	79,5	201	225	19	—	—	—	445

Tab. I

Parteistimmen und Wahlbeteiligung

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (Communes)	Zahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés						Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires					Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		Gültige Valables	Ungültige Nuls	Leere Blancs	Total		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis				
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberechtigten En % des électeurs								
Hermiswil	29	23	1	—	24	82,8	57	45	10	—	—	3	115	
Herzogenbuchsee	1 292	790	—	—	790	61,1	1 010	1 555	1 363	—	—	22	3 950	
Inkwil	183	152	—	1	153	83,6	110	454	192	—	—	4	760	
Niederbipp	929	673	2	10	685	73,7	1 081	1 239	1 034	—	—	11	3 365	
Niederönz	210	116	1	1	118	56,2	249	246	85	—	—	—	580	
Oberbipp	293	226	1	1	228	77,8	409	424	297	—	—	—	1 130	
Oberönz	144	97	—	—	97	67,4	176	275	30	—	—	4	485	
Ochlenberg	252	219	—	—	219	86,9	1 008	33	48	—	—	6	1 095	
Röthenbach b. H.	94	77	—	—	77	81,9	156	212	17	—	—	—	385	
Rumisberg	108	55	—	—	55	50,9	156	72	37	—	—	10	275	
Seeberg	447	310	—	3	313	70,0	923	462	151	—	—	14	1 550	
Thörigen	213	130	—	1	131	61,5	364	209	60	—	—	17	650	
Walliswil b. N. ...	65	42	—	—	42	64,6	115	95	—	—	—	—	210	
Walliswil b. W. ...	182	105	2	2	109	59,9	161	322	40	—	—	2	525	
Wangen a. A. ...	534	436	1	12	449	84,1	776	597	786	—	—	21	2 180	
Wangenried	115	92	—	—	92	80,0	169	287	1	—	—	3	460	
Wanzwil	42	32	—	—	32	76,2	63	80	17	—	—	—	160	
Wiedlisbach	468	292	2	7	301	64,3	676	465	285	—	—	34	1 460	
Wolfisberg	59	48	—	—	48	81,4	113	100	27	—	—	—	240	
Militär	*	2	—	—	2	.	5	5	—	—	—	—	10	
Total	6 507	4 544	11	46	4 601	70,7	9 236	8 501	4 819	—	—	164	22 720	

* Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten.

TABELLE II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Amtsbezirk	Seite Page	District	Seite Page
Aarberg	42	Laupen	54
Aarwangen	58	Moutier	68
Bern-Stadt	42	La Neuveville	54
Bern-Land	46	Nidau	70
Biel	49	Niedersimmental	54
Büren	51	Oberhasli	55
Burgdorf	58	Obersimmental	55
Courtelary	60	Porrentruy	72
Delémont	62	Saanen	56
Erlach	52	Schwarzenburg	56
Franches-Montagnes	52	Seftigen	74
Fraubrunnen	64	Signau	57
Frutigen	52	Thun	74
Interlaken	66	Trachselwald	57
Konolfingen	68	Wangen	78
Laufen	53		

Amtsbezirk Aarberg	Geburtsjahr	Aarberg	Bargen	Grossatfoltern	Kallnach-Niederried	Kappelern	Lyss	Meikirch	Radelfingen	Rapperswil	Schüpfen	Seedorf	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)														
Häberli W., Wirt, Kallnach	12	253	96	191	359	134	254	129	189	285	279	346	—	2515
Gerber P., Verwalter, Friesenberg/ Seedorf	23	169	87	183	117	132	201	205	186	207	375	619	—	2481
Räz F., Landwirt, Rapperswil	22	128	89	210	192	132	189	155	173	451	348	321	—	2388
Ersatzkandidaten:														
Schwab W., Müllermeister, Aarberg ..	09	341	110	169	190	133	178	111	174	230	204	270	4	2114
Weber H., Landwirt, Niederried b. K. ..	30	131	98	174	264	130	158	126	113	200	236	211	—	1841
Zusatzstimmen		46	12	36	29	35	30	28	32	49	43	88	—	428
Total		1068	492	963	1151	696	1010	754	867	1422	1485	1855	4	11767
Sozialdemokratischer Amtsverband (2 Gewählte)														
Arn A., Lehrmeister, Lyss	04	257	93	183	142	68	613	51	66	161	186	162	—	1982
Zingg R., Maurer-Vorarbeiter, Rapperswil	07	233	90	173	121	69	529	51	59	228	173	147	—	1873
Ersatzkandidaten:														
Marti W., SBB-Angestellter, Suberg ...	27	231	81	228	110	68	521	48	59	130	176	143	—	1795
Stebler F., Wehrwärter BKW, Niederried b. K.	11	224	85	154	129	68	517	48	62	90	162	139	1	1679
Schori F., kaufm. Angestellter, Kallnach	37	222	83	163	150	68	494	50	57	93	160	135	—	1675
Zusatzstimmen		2	1	11	11	—	40	2	9	16	2	11	4	109
Total		1169	433	912	663	341	2714	250	312	718	859	737	5	9113
Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)														
Knecht K., Kaufmann, Lyss	17	72	1	26	11	1	345	15	2	17	24	18	—	532
Arn A., Versicherungsinspektor, Lyss ..	13	66	1	22	8	3	316	19	2	12	19	10	—	478
Camenisch W., Malermeister, Aarberg ..	09	156	3	21	19	8	157	18	5	13	27	14	—	441
Sollberger M., Beamter BKW, Aarberg ..	21	112	5	17	11	5	135	17	1	11	20	10	—	344
Seiferle A., Kaufmann, Ortschwaben ..	30	50	1	14	5	1	106	40	—	10	12	9	—	248
Zusatzstimmen		16	3	5	2	—	81	19	—	1	—	—	6	133
Total		472	14	105	56	18	1140	128	10	64	102	61	6	2176

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse-Feisenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei (4 Gewählte)									
Haller A., Kaufmann, Bern	11	1 012	312	634	634	573	468	2	3 635
Gullofti N., Notar, Bern	03	888	287	497	581	511	420	1	3 185
v. Wattenwyl M., Fürsprecher, Bern ...	00	871	243	449	547	408	374	4	2 896
Augsburger W., Dr., Müllermeister, Bümpliz	22	687	210	403	423	364	723	3	2 813
Ersatzkandidaten:									
Indermühle P., dipl. Architekt BSA/SIA, Bümpliz	10	723	190	380	450	380	565	4	2 692
Keller H., eidg. dipl. Schlossermeister, Bern	10	720	217	486	420	417	361	2	2 623
Messmer O., Dr. rer. pol., städtischer Beamter, Bern	10	770	243	371	466	369	349	2	2 570
Wirz B., Dr. jur., Geschäftsführer, Bern	18	710	201	399	480	395	334	3	2 522
Morgenthaler H., Gemeinderat, Bern ..	10	689	221	392	420	402	344	4	2 472
Rindlisbacher W., Fürsprecher, Bern ..	22	651	234	416	439	383	314	6	2 443
Hubacher H., dipl. ing. ETH, Bern	24	699	205	389	388	415	340	5	2 441
Marthaler R., Landwirt, Bümpliz	15	545	171	322	316	277	605	3	2 239
Frei A., Materialverwalter, Bern	01	563	207	373	359	380	322	4	2 208
Richner A., Metzgermeister, Bern	18	603	191	382	359	327	326	2	2 190
v. Erlach S., Domänenverwalter, Bern ..	20	617	188	320	429	319	298	2	2 173
Gerber R., Sägereibesitzer, Oberbottigen	23	485	161	293	301	253	643	2	2 138

Wahlkreis Bern-Stadt		Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei (Fortsetzung)										
Zehnder H., eidg. Beamter, Bümpliz ..	10	465	162	281	277	281	656	3	2 125	
Langhard O., dipl. Ing. Agr. ETH, Bern .	05	606	168	340	344	283	302	2	2 045	
Bigler E., Milchhändler, Bern	04	526	176	331	332	328	324	5	2 022	
Luginbühl H., eidg. dipl. Schneider-										
meister, Bern	10	523	197	314	327	261	300	2	1 924	
Alioth H., Kaufmann, Bern	16	527	171	313	339	278	292	2	1 922	
Friedli E., Bauunternehmer, Bern	10	498	163	344	308	276	302	2	1 893	
Wyss R., Architekt, Bern	15	482	154	307	327	283	281	2	1 836	
Beck E., kaufm. Angestellter, Bern	34	508	163	299	295	276	288	2	1 831	
v. Mandach T., Fürsprecher, Bern	16	521	149	274	346	258	257	2	1 807	
Schüpbach T., Prog.-Lehrer, Spiegel ..	15	453	166	309	317	272	267	2	1 786	
Thomet W., Buchhalter, Bern	32	478	171	289	295	256	295	2	1 786	
Ledermann K., Lehrer, Bern	30	445	151	265	285	310	272	3	1 731	
Zusatzstimmen		6 110	1 527	2 816	2 928	2 785	4 809	58	21 033	
Total		23 375	6 999	12 988	13 732	12 320	15 431	136	84 981	
Sozialdemokratische Partei (16 Gewählte)										
Bratschi H., Dr., Polizeiinspektor, Bern .	25	2 190	1 375	2 033	973	2 306	1 789	2	10 668	
Tschäppät R., Dr., Gemeinderat, Bern .	17	2 211	1 361	1 976	980	2 284	1 733	2	10 547	
Kopp P., Lehrer, Bern	07	1 916	1 387	1 890	883	2 152	1 600	2	9 830	
Zingg K., Gewerkschaftssekretär, Bern .	01	1 917	1 277	1 899	871	2 122	1 726	2	9 814	
Zimmermann H., Sekretär VPOD, Bern .	10	1 840	1 249	1 806	814	2 077	1 821	2	9 609	
Bircher E., Zentralsekretär VBLA, Bern .	10	1 884	1 258	1 852	904	2 092	1 613	2	9 605	
Bannwart E., Feinmechaniker, Bern ...	01	1 866	1 274	1 867	807	2 110	1 668	2	9 594	
Mischler H., Zentralsekretär SMUV, Bern	11	1 828	1 277	1 840	818	2 125	1 666	2	9 556	
Gueissaz R., eidg. Beamter, Bern	06	1 885	1 284	1 851	869	2 113	1 539	2	9 543	
Scherrer A., Redaktor, Bern	06	1 842	1 308	1 886	809	2 057	1 635	2	9 539	
Fafri J., Lokomotivführer, Bern	03	1 867	1 268	1 842	824	2 057	1 604	2	9 464	
Anliker T., Dr., Apotheker, Bern	13	1 850	1 257	1 804	909	2 038	1 549	2	9 409	
Hänni A., Geschäftsführer, Bern	01	1 788	1 247	1 799	792	2 061	1 652	2	9 341	
Jenzer W., eidg. dipl. Küchenchef, Bern	22	1 772	1 249	1 792	814	2 038	1 521	—	9 186	
Wittwer A., Sekretär SBHV, Bern	06	1 748	1 257	1 750	814	1 986	1 617	—	9 172	
Frosio B., Gewerbekommissär, Bern ...	08	1 749	1 203	1 714	757	1 953	1 776	—	9 152	
Ersatzkandidaten:										
Strahm E., Präsident des Gewerkschafts-										
kartells, Bern	15	1 753	1 245	1 791	785	1 975	1 594	2	9 145	
Reusser H., Präsident städt. Verkehrs-										
personal, Bern	22	1 772	1 220	1 794	778	1 968	1 560	—	9 092	
Haegeli E., Sekretär VHTL, Bern	18	1 710	1 239	1 757	750	1 949	1 680	—	9 085	
Kohler E., Elektromech. GD PTT, Bern .	19	1 727	1 215	1 727	773	1 969	1 602	—	9 013	
Iseli E., pens. Inst. GWB, Bern	93	1 681	1 215	1 712	762	2 041	1 592	2	9 005	
Schmid M., Fürsprecher, Polizei-										
kommissär, Bern	33	1 762	1 202	1 729	760	2 023	1 526	2	9 004	
Hirsiger H., Bauführer, Bern	29	1 684	1 192	1 727	747	1 935	1 712	—	8 997	
Hug H., pens. SBB-Vorarbeiter, Bern ..	96	1 692	1 215	1 738	758	1 968	1 544	2	8 917	
Badertscher E., Sekretär SEV, Bern	13	1 709	1 220	1 750	757	1 938	1 531	—	8 905	
Metzger E., Werkhofchef, Bern	13	1 658	1 190	1 702	730	1 913	1 661	—	8 854	
Mathys W., Lehrer, Bern	17	1 638	1 177	1 664	730	1 891	1 735	—	8 835	
Stalder F., Sekundarlehrer, Bern	27	1 680	1 290	1 681	752	1 931	1 498	—	8 832	
Aeberhard A., Angestellter PTT, Bern .	28	1 728	1 195	1 697	739	1 920	1 489	—	8 768	
Gasser W., Abt.-Chef EWB, Bern	13	1 650	1 188	1 707	729	1 989	1 497	—	8 760	
Jaberg W., Reise-Vertreter, Bern	20	1 638	1 187	1 718	734	1 964	1 495	—	8 736	
Delley A., Architekt, Bern	27	1 645	1 173	1 699	778	1 919	1 473	—	8 687	
Malinverni A., Beamter BLS, Bern	24	1 687	1 175	1 711	732	1 884	1 468	—	8 657	
Zaugg P., Friedhofgärtner, Bern	08	1 641	1 152	1 682	791	1 912	1 466	—	8 644	
Zusatzstimmen		5 547	2 025	3 752	2 909	3 424	4 819	—	22 476	
Total		66 155	44 246	64 339	30 132	72 084	59 451	34	336 441	
Freisinnig-demokratische Partei (8 Gewählte)										
Schürch G., Gemeinderat, Bern	10	1 833	581	937	1 323	886	434	16	6 010	
Dübi P., Gemeinderat, Bern	08	1 577	602	863	1 139	892	359	11	5 443	

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse- Feisenau	Mattenhof- Weissenbühl	Kirchfeld- Schosshalde	Breitenrain- Lorraine	Bern Bümpliz	Militär	TOTAL
Freisinnig-demokratische Partei (Fortsetzung)									
Haltiner W., Chef der Materialsekt. PTT, Bern	12	1 489	515	894	1 107	971	347	9	5 332
Christen H.-R., Dr., Fürsprecher, Bern ..	16	1 587	517	850	1 157	790	325	9	5 235
Schorer P., Dr., Fürsprecher, Bern	07	1 556	509	859	1 120	769	291	10	5 114
Weisskopf E., Dr., Sekretär-Redaktor, Bolligen	20	1 447	487	891	1 058	855	311	8	5 057
Friedli O., Dr., alt Vizedirektor, Bern ..	92	1 405	518	840	1 090	808	324	9	4 994
Glatthard K., Mitinhaber Firma A. Wahlen AG., Bern	13	1 462	506	819	1 083	776	293	14	4 953
Ersatzkandidaten:									
Hächler B., Adjunkt GD PTT, Bern	20	1 392	499	855	982	874	327	10	4 939
Luginbühl A., Prokurist, Bern	02	1 403	555	816	1 026	764	322	9	4 895
Mordasini J., Gipser- und Malermeister, Bern	06	1 387	475	794	974	885	297	9	4 821
Handschin B., fachtechn. Mitarbeiter, Bern	20	1 277	559	730	855	629	259	10	4 319
Hauser K., Kaufmann, Bern	10	1 248	427	748	886	686	270	10	4 275
Neuenschwander H.-R., Dr., Prorektor, Bern	20	1 198	447	703	985	607	263	10	4 213
Lienhard H.-R., Architekt, Bern	25	1 225	415	690	915	680	238	10	4 173
Stampfli K., Dr. med., Arzt, Bern	20	1 222	417	708	908	602	249	10	4 116
Wirz M., dipl. Bauingenieur, Bern	29	1 156	415	722	891	606	244	11	4 045
Bigler W., Schulsekretär, Bern	16	1 093	409	675	797	575	449	10	4 008
Sausser F., Chef Finanzabteilung GD PTT, Bern	09	1 141	411	683	875	623	240	10	3 983
Kernen H., eidg. dipl. Mechaniker- meister, Bern	20	1 159	429	672	819	612	247	10	3 948
Lüthi A., Zentralrevisor, Bern	16	1 129	444	673	821	610	245	10	3 932
Wiedemar H., dipl. Ingenieur, Bern ...	10	1 159	406	663	856	604	226	10	3 924
Halter J., Betriebsleiter Krematorium, Bern	09	1 135	465	663	785	620	240	9	3 917
Iseli H., Notar, Bern	24	1 137	418	650	839	599	228	10	3 881
Trachsel F., dipl. Elektro-Techniker, Bern	27	1 101	401	677	807	590	290	10	3 876
Antener E., Chef kaufm. Dienst SVB, Bern	16	1 109	399	695	820	596	243	9	3 871
Rindlisbacher A., Tapezierermeister- Dekorateur, Bern	16	1 112	442	683	806	590	226	10	3 869
Juker A., Hausvorstand, Bümpliz	24	1 045	394	640	756	544	376	13	3 768
Leresche E., techn. Experte OZD, Bern ..	14	1 112	387	661	795	578	224	9	3 766
Bodmer H.-R., Redaktor, Bern	04	1 088	403	653	825	561	225	10	3 765
Hofstetter F., dipl. Baumeister, Bern ...	12	1 074	390	648	787	575	235	10	3 719
Seewer K., Dienstchef GD SBB, Bern ...	21	1 049	393	639	781	551	233	10	3 656
Leu R., Lehrer, Bern	32	1 022	385	633	752	558	277	10	3 637
Wütherich A., eidg. Beamter, Bern	99	992	369	663	728	548	228	9	3 537
Zusatzstimmen		4 668	1 627	2 397	3 277	2 833	1 184	41	16 027
Total		47 189	17 016	27 387	34 425	25 847	10 769	385	163 018
Christlichsoziale Partei (2 Gewählte)									
Achermann K., Dr. jur., eidg. Beamter, Bern	16	798	229	498	348	531	336	8	2 748
Bühler O., eidg. Beamter, Bümpliz	15	683	200	452	303	479	320	8	2 445
Ersatzkandidaten:									
Lenz R., Dr. jur., Fürsprecher, Bern	21	691	203	444	305	470	295	8	2 416
Bobst P., Elektro-Unternehmer, Bern ..	15	671	207	467	314	471	275	8	2 413
Zihlmann L., Sekretär, Bümpliz	22	673	210	451	289	453	316	8	2 400
Hengartner A., Dr. jur., ancien chef de section, Bern	98	672	199	442	284	477	286	8	2 368
Chavaz F., Ingenieur, Bern	03	668	207	449	286	468	281	8	2 367
Terribilini A., Beamter GD PTT, Bern ..	23	653	202	441	286	470	296	8	2 356
Landtwing A., Revisor SBB, Bern	22	658	205	439	288	461	295	8	2 354
Blatter E., Schriftsetzer, Bern	31	657	201	431	285	446	307	8	2 335
Voirol P., Buchhändler, Bern	98	650	207	424	300	455	284	8	2 328
Müller K., Maschinenmeister, Bümpliz ..	13	663	206	435	285	448	278	8	2 323

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse-Feisenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Christlichsoziale Partei (Fortsetzung)									
Meyer de Stadelhofen J., Ing. PTT, Bern	13	642	197	433	302	455	283	8	2 320
Zraggen J., Postbeamter, Bern	22	651	203	424	283	447	289	8	2 305
Perren H., Sekretär Ch. PTT, Bern	18	645	199	427	294	449	281	8	2 303
Grübel J., Geschäftsführer, Bern	23	646	193	426	293	442	282	8	2 290
Sispele T., eidg. Beamter, Bern	33	637	195	407	280	442	273	8	2 242
Zusatzstimmen		1 662	428	844	480	846	637	—	4 897
Total		13 020	3 891	8 334	5 505	8 710	5 614	136	45 210
Evangelische Volkspartei (1 Gewählter)									
Ronner E., Lehrer, Bern	03	496	208	343	283	269	215	—	1 814
Ersatzkandidaten:									
Aebischer P., Blaukreuzfürsorger, Bern	08	268	98	177	148	141	159	—	991
Himmelreich P., Lehrmeister, Bern	04	158	81	117	111	123	76	—	666
Schild H., dipl. Bankbeamter, Bern	24	162	72	115	90	90	73	—	602
Reist W., Schreinermeister, Bern	03	118	65	128	74	77	123	2	587
Lüdi H., eidg. Beamter, Bern	11	141	73	105	83	98	79	—	579
Isler H., Sekretär SVEA, Bern	14	129	66	105	71	74	85	—	530
Blatter R., Gymnasiallehrer, Bern	33	128	59	108	83	69	79	—	526
Freiburghaus E., Lehrer, Muri b. B.	09	127	62	99	73	73	67	—	501
Gfeller P., alt Inspektor GD PTT, Bern	95	116	59	95	61	67	63	—	461
Stricker H., eidg. Beamter, Bern	13	103	53	103	61	65	68	—	453
Wydler A., eidg. Beamter, Bern	16	110	56	98	60	68	60	—	452
Schär H., Milchhändler, Eyfeld	17	92	52	109	55	64	73	—	445
Stämpfli F., Schreiner, Bern	09	100	48	99	60	66	69	—	442
Geissberger G., Angestellter EWB, Bern	21	100	50	89	57	60	75	—	431
Herrmann F., Liffkontrolleur, Bern	09	95	49	92	48	68	75	—	427
Schlatter E., Maschinenmeister, Bern	97	99	51	93	64	62	57	—	426
Linder W., Gürtler, Bern	21	96	51	88	54	54	78	—	421
Wyss A., Schreinermeister, Bern	07	98	53	88	63	58	59	—	419
Ryser E., Malermeister, Bern	05	89	54	84	56	66	58	—	407
Walther E., kaufm. Angestellter, Bern	10	90	57	87	58	53	58	—	403
Zusatzstimmen		1 482	689	1 079	783	835	999	—	5 867
Total		4 397	2 106	3 501	2 496	2 600	2 748	2	17 850
Landesring der Unabhängigen (1 Gewählter)									
Bächtold J., Oberingenieur, Bern	05	841	339	517	577	681	292	2	13 249
Ersatzkandidaten:									
Huber C., Dr. jur., Leiter der Klubschule Migros, Oberwangen	15	697	298	475	440	596	253	—	12 759
Homberger E., Adjunkt, Bern	13	533	232	391	377	493	193	2	12 221
Corecco G., Geschäftsführer, Muri b. B.	98	524	244	404	358	474	191	—	12 195
Vonlanthen E., Bauführer, Bern	13	489	231	407	344	481	222	—	2 174
Steiner J., eidg. Beamter, Bern	99	532	224	389	359	466	202	—	2 172
Schürmann M., städt. Baukontrolleur, Bern	00	510	226	355	325	502	195	—	2 113
Briner R., Cartograph, Bern	26	473	223	372	333	439	193	—	2 033
Ludwig H., dipl. Architekt ETH, Bern	20	488	223	352	325	444	201	—	2 033
Heusser E., Postverwalter, Wabern	09	476	226	371	327	436	193	—	12 029
Stucki R., Sanitär-Monteur, Bern	16	449	213	365	322	448	205	—	2 002
Schmid P., Sekundarlehrer, Bern	28	450	213	362	317	441	212	—	1 995
Weidmann G., Techniker I, Bern	16	467	208	345	320	456	186	—	1 982
Stadelmann A., Ingenieur ETH, Bern	94	484	217	339	321	434	183	—	1 978
Schäfli O., komm. Inspektor, Bern	96	436	213	336	306	413	178	—	1 882
Zusatzstimmen		1 568	468	993	925	1 139	580	—	5 673
Total		9 417	3 998	6 773	6 276	8 343	3 679	4	38 490
¹ Kandidieren auch im Wahlkreis Bern-Land.									
Junges Bern (2 Gewählte)									
Schädelin K., Gemeinderat, Bern	18	1 195	415	645	810	744	365	6	4 180
Abbühl H. R., Architekt, Bern	30	853	318	554	580	577	267	8	3 157

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Innere Stadt	Länggasse- Feisenau	Mattenhof- Weissenbühl	Kirchenfeld- Schosshalde	Breitenrain- Lorraine	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Junges Bern (Fortsetzung)									
Ersatzkandidaten:									
Rupp F., Dr. med., Bern	17	779	319	511	561	521	238	6	2 935
Matter H. P., Fürsprecher, Bern	36	753	285	498	544	474	253	8	2 815
Schmid A., Dr. med., Bern	22	732	306	501	538	479	221	6	2 783
Studer E., Dr. phil., Thun	12	719	292	491	519	445	217	6	2 689
Bill M., Kaufmann, Bern-Bümpliz	19	694	284	508	471	459	245	6	2 667
Egger A., dipl. Architekt ETH/SIA, Stuckishaus	22	680	284	486	498	449	208	6	2 611
Brand U., Sekundarlehrer, Bern	36	666	285	470	458	462	232	8	2 581
Neuenschwander M., Fürsprecher, Bern	30	673	273	461	479	447	212	6	2 551
Kisslig E., Radioredaktor, Bern	28	642	260	451	457	461	210	6	2 487
Nyffenegger A., Oberlehrer, Bern-Bümpliz	16	643	257	448	450	417	258	6	2 479
Lévy Ph., lic. oec., Kaufmann, Bern	36	610	247	430	439	411	198	6	2 341
Zusatzstimmen		4 337	1 533	2 624	3 508	2 701	1 387	57	16 147
Total		13 976	5 358	9 078	10 312	9 047	4 511	141	52 423

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Bürgerpartei Nord (4 Gewählte)													
Reber F., Landwirt, Oberdettigen	10	488	123	314	54	342	6	134	435	707	310	2	2915
Trachsel H., Käsermeister, Utzigen	12	458	105	192	28	327	—	169	786	443	240	—	2748
Brechbühl O., Kaufmann, Muri b. B. ...	02	362	113	182	54	753	5	117	358	401	196	—	2541
Kiener O., Sekundarschul-Vorsteher, Habstetten	10	844	89	151	5	280	—	155	359	343	166	—	2392
Ersatzkandidaten:													
Herrenschwand P., Landwirt, Herrenschwanden	13	353	114	325	16	261	1	113	364	485	218	2	2252
Zürcher H., Zimmermeister, Ostermundigen	03	642	90	156	18	274	—	122	350	366	189	—	2207
Liechti G., Landwirt, Stettlen	16	357	85	163	5	277	—	256	487	374	161	—	2165
Strahm H., Förster, Grauholz/Bolligen .	18	571	83	154	14	287	—	111	328	338	150	—	2036
Hausmann O., Geschäftsführer, Bremgarten b. B.	10	305	336	162	11	235	—	104	307	350	195	—	2005
Roder W., Kaufmann, Zollikofen	18	315	96	164	6	226	2	103	281	341	442	—	1976
Bühler H., eidg. Beamter PTT, Boll-Sinneringen	23	286	87	122	7	219	—	111	647	298	134	—	1911
Schumacher H., Notar, Zollikofen	19	316	96	127	15	226	—	91	266	306	447	—	1890
Tschannen H., Metzgermeister, Uetfligen	20	339	74	161	18	231	—	111	268	530	150	—	1882
Flückiger H., Lehrer, Gümligen	30	314	85	138	5	465	1	98	278	310	143	—	1837
Marbot P., Drogist, Zollikofen	16	306	92	134	9	225	—	82	230	299	362	—	1739
Zusatzstimmen		856	297	285	—	568	—	116	456	349	364	11	3302
Total		7112	1965	2930	265	5196	15	1993	6200	6240	3867	15	35798

Bürgerpartei Süd (2 Gewählte)

Rohrbach F., Lehrer, Mittelhäusern	15	—	—	—	1620	23	294	—	2	9	11	—	1959
Burri F., Landwirt und Viehhändler, Schliern	12	4	4	9	1549	3	286	—	18	12	10	—	1895
Ersatzkandidaten:													
Röthlisberger E., Architekt, Spiegel ...	16	17	—	—	1460	11	228	2	5	2	4	2	1731
Zoss A., Schulsekretär, Liebefeld	13	4	—	1	1185	12	217	—	—	3	—	—	1422
Krebs E., Geschäftsführer, Oberbalm ..	08	2	—	—	1034	1	352	—	3	3	7	—	1402
Scherz T., eidg. Beamter, Köniz	11	—	—	—	1071	—	219	—	—	1	—	—	1291
Haudenschild U., Fürsprecher, Wabern	25	6	2	—	1037	18	209	3	3	3	9	—	1290
Leuenberger E., Werkführer, Niederwangen	11	—	—	—	1049	—	233	—	—	2	—	—	1284
Riesen A., Bauunternehmer, Gasel	16	—	—	—	1028	2	214	—	3	2	2	—	1251

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Communes											TOTAL
		Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	
Bürgerpartei Süd (Fortsetzung)													
Thomke H., Dr. phil., Gymnasiallehrer, Wabern	32	1	3	—	944	4	188	2	2	4	1	—	1149
Wenger W., Lehrer, Schwanden-Schliern	18	—	—	—	873	2	200	4	1	3	2	—	1085
Zusatzstimmen		—	—	—	4803	—	827	—	—	4	—	13	5647
Total		34	9	10	17 653	76	3 467	11	37	48	46	15	21 406
Sozialdemokratische Partei Nord (3 Gewählte)													
Tschannen E., Gemeindegassier, Muri b. B.	06	1293	130	52	26	836	—	90	185	119	354	—	3085
Kästli W., Baumeister, Ostermundigen .	06	1361	127	52	13	386	—	94	164	107	331	—	2635
Künzi H., Lehrer, Ostermundigen	14	1506	133	45	4	341	—	68	134	91	300	—	2622
Ersatzkandidaten:													
Eichenberger F., Fürsorger, Sinneringen	12	1129	134	55	52	355	2	128	256	99	286	—	2496
Knöpfel J., Sekretär des Schweiz. Eisen- bahnerverbandes, Ostermundigen ..	20	1303	126	37	13	349	—	78	128	87	285	—	2406
Bühlmann E., städt. Angestellter, Ostermundigen	14	1228	126	41	9	354	—	77	129	87	296	—	2347
Zwahlen O., Maurer, Stettlen	06	1116	102	41	1	287	—	161	229	86	256	—	2279
Kunz W., Beamter SBB, Zollikofen	20	1080	119	42	36	312	—	77	119	93	398	—	2276
Zimmermann O., Konsumverwalter, Gümligen	08	1045	115	39	2	453	—	75	135	119	274	—	2257
Blaser H., Techniker, Zollikofen	12	1061	116	42	15	311	—	60	121	94	432	—	2252
Käser U., Buchhalter, Bremgarten b. B.	29	1033	214	49	2	325	—	67	124	98	296	—	2208
Muster R., Maler BKW, Wohlen b. B. ..	20	1024	127	47	5	323	1	68	129	182	294	—	2200
Hofer W., Elektromonteur, Papiermühle	15	1114	122	41	2	324	—	70	132	89	290	—	2184
Hostettler F., Kontrolleur, Bolligen	02	1121	122	40	2	309	—	70	127	85	279	—	2155
Stämpfli H., Zentralkassier des Schweiz. Lithographenbundes, Ittigen	23	1118	113	39	1	319	—	69	118	85	285	—	2147
Zusatzstimmen		704	56	2	14	520	—	45	150	115	184	—	1790
Total		18 236	1 982	664	1 97	6 104	3	1 297	2 380	1 636	4 840	—	37 339
Sozialdemokratische Partei Süd (2 Gewählte)													
Geissbühler K., Sekretär Staatspersonal- verband, Spiegel	97	55	14	16	1826	67	7	1	10	31	36	—	2063
EGgenberger A., Sekretär der PTT- und Zollbeamtenverbände, Liebefeld ...	23	18	6	1	1472	4	2	4	—	—	5	—	1512
Ersatzkandidaten:													
Sommer E., Lehrer, Wabern	17	2	—	1	1479	3	3	—	—	2	1	—	1491
Joss P., eidg. Beamter, Köniz	14	4	—	—	1433	2	2	—	—	—	2	—	1443
Meier W., Redaktor, Wabern	16	—	4	—	1399	3	1	—	6	—	7	—	1420
Fehr J., Sektionschef, Liebefeld	04	3	—	—	1406	4	1	—	1	—	—	—	1415
Hunziker M., Dr. jur., Chef der Eidg. Mi- litärpflichtersatzverwaltung, Liebefeld	17	—	—	—	1407	1	1	—	—	—	3	—	1412
Lang H., Lehrer, Spiegel	15	2	—	1	1403	—	2	—	—	2	—	—	1410
Blaser E., Typograph, Liebefeld	15	—	—	—	1325	2	2	—	2	—	—	—	1331
Wegmüller R., Chefmonteur GD PTT, Köniz	04	4	2	—	1313	1	1	—	—	—	2	—	1323
Reinhard J., Maurerpolier, Schliern/Köniz	16	3	1	—	1310	1	3	—	—	2	3	—	1323
Burri H., Betriebsgehilfe PTT, Wabern .	09	6	—	—	1308	—	2	—	—	—	2	—	1318
Bürki G., eidg. Beamter, Köniz	25	—	—	—	1309	5	1	—	—	—	—	—	1315
Gfeller F., Lehrer, Niederwangen	98	11	1	—	1296	—	1	—	—	—	2	—	1311
Pfander H., SBB-Angestellter, Köniz ..	28	5	—	—	1296	—	1	—	—	—	2	—	1304
Zusatzstimmen		—	—	—	346	—	—	—	—	3	—	—	349
Total		113	28	19	21 328	93	30	5	19	40	65	—	21 740
Freisinnig-demokratische Partei Nord (2 Gewählte)													
Winzenried H., Dr. rer. pol., Fabrikant, Deisswil/Stettlen	20	727	88	27	33	667	—	217	93	34	268	2	2156
Kästli T., Bauingenieur, Bolligen	25	693	74	18	7	473	—	79	48	23	206	1	1622

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Freisinnig-demokratische Partei Nord (Fortsetzung)													
Ersatzkandidaten:													
Haupt M., Dr. rer. pol., Verlags- buchhändler, Zollikofen	18	436	96	28	23	494	—	77	39	27	398	1	1619
Rohrer U., Fabrikant, Reichenbach/ Zollikofen	13	415	71	23	9	438	—	73	32	37	407	1	1506
Stämpfli J., Dr. jur., Verleger, Muri b. B.	22	382	64	21	8	726	—	69	38	19	175	2	1504
Wymann J., Sektionschef Abt. für Art. EMD, Ostermundigen	08	617	48	18	75	430	—	73	34	27	174	1	1497
Rybi H., Architekt SIA, Ittigen	15	528	61	19	20	441	—	70	39	21	181	1	1381
Grüebler A., Sekretär kaufm. Berufs- schule, Boll	09	413	55	16	25	413	—	98	102	22	193	1	1338
Camponovo L., Dr. rer. pol., Sektions- chef GD SBB, Hinterkappelen	23	357	78	27	28	392	—	56	33	147	207	1	1326
Stucki A., kaufm. Leiter, Worblaufen	05	513	50	16	2	394	—	69	42	21	204	1	1312
Widmer H., Geschäftsführer, Muri b. B.	10	405	47	12	11	545	—	53	34	17	165	2	1291
Leuthold M., Sektionschef Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Zollikofen	20	340	63	21	9	391	—	57	36	22	325	1	1265
Zusatzstimmen		1686	191	47	12	1427	—	268	155	129	691	—	4606
Total		7512	986	293	262	7231	—	1259	725	546	3594	15	22 423
Freisinnig-demokratische Partei Süd (2 Gewählte)													
Staender G., Dr. phil., Schulvorsteher, Liebefeld	13	27	9	6	1505	57	3	13	6	13	21	1	1661
Ackermann E., Dr. oec., Wirtschafts- berater, Spiegel	10	8	—	—	1468	21	3	—	2	—	8	1	1511
Ersatzkandidaten:													
Eggler A., Fürsprecher, Spiegel	13	10	4	—	1393	34	5	11	3	—	1	1	1462
Büchi M., Kaufmann, Wabern	07	2	—	—	1189	3	3	—	—	—	—	1	1198
Seiling H., Bauingenieur ETH, Liebefeld	21	4	2	—	1175	4	4	1	—	—	—	1	1191
Kocher A., Oberlehrer, Wabern	07	3	—	—	1154	5	7	—	—	—	—	1	1170
Peter A., Progymnasiallehrer, Liebefeld	26	9	—	—	1125	—	5	—	—	1	2	1	1143
Aeschlimann R., Dr. jur., Chef Personal- dienst EMD, Spiegel	25	—	—	—	1119	3	4	—	—	—	—	1	1127
Capt E., chef-mécanicien, Liebefeld	20	—	2	—	1109	1	2	3	1	—	—	1	1119
Dardel F., Tiefbautechniker, Liebefeld	31	3	—	—	1054	1	7	—	—	—	—	1	1066
Wegmüller K., Dr. jur., Chef Rechts- dienst ACS, Spiegel	22	1	—	—	1017	7	6	1	—	—	—	1	1033
Wantz T., Prokurist, Niederscherli	26	—	—	—	946	2	2	2	—	—	—	1	953
Zusatzstimmen		—	—	—	3510	—	6	—	—	—	—	3	3519
Total		67	17	6	17 764	138	57	31	12	14	32	15	18 153
Christlichsoziale Partei (Kein Gewählter)													
Lothenbach F., Kalkulator, Ostermundigen	01	130	14	2	417	59	—	2	12	—	89	—	725
Eigenmann E., Vizedirektor, Liebefeld	18	87	16	2	448	46	—	2	2	—	86	—	689
Chamot J.-P., Vermessungstechniker, Köniz	25	86	13	2	428	46	—	2	2	—	84	—	663
Jacob G., Dr. jur., eidg. Beamter, Ittigen	22	92	12	2	415	45	—	2	2	—	85	—	655
Mathis J., Depotchef, Zollikofen	01	82	16	2	413	45	—	2	2	—	89	—	651
Romer E., Dr. jur., Sektionschef SBB, Zollikofen	14	85	14	2	410	46	—	2	2	—	90	—	651
Oehen V., dipl. ing. agr., Liebefeld	31	83	14	2	415	45	—	2	2	—	85	—	648
Zusatzstimmen		665	12	—	365	21	—	—	1	—	53	—	1117
Total		1310	111	14	3311	353	—	14	25	—	661	—	5799
Landesring der Unabhängigen (Kein Gewählter)													
Bächtold J., Oberingenieur, Bern	05	156	49	29	550	238	3	21	5	23	66	—	11140
Huber C., Dr. jur., Leiter der Klubschule Migros, Oberwangen	15	145	46	25	505	187	2	18	6	18	62	—	11014
Corecco G., Geschäftsführer, Muri b. B.	98	71	26	22	386	173	—	7	4	14	49	—	1752

1 Kandidieren auch im Wahlkreis Bern-Stadt.

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr													TOTAL
	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär			
Landesring der Unabhängigen (Fortsetzung)														
Heusser E., Postverwalter, Wabern	09	89	33	20	406	134	1	6	3	14	41	—	1747	
Forster R., Kaufmann, Muri b. B.	14	76	30	19	357	192	1	4	4	14	41	—	738	
Homberger E., Adjunkt, Bern	13	79	29	20	366	130	1	5	4	13	53	—	1700	
Kistler H., Bauführer, Liebfeld	15	75	21	19	351	125	1	4	4	13	37	—	650	
Zusatzstimmen		451	31	10	307	117	—	3	8	6	39	—	972	
Total		1142	265	164	3228	1296	9	68	38	115	388	—	6713	

¹ Kandidieren auch im Wahlkreis Bern-Stadt.

Amtsbezirk Biel	Geburtsjahr					TOTAL
	Biel	Evilard	Militär			
Bürgerpartei (1 Gewählter)						
Marthaler F., Metzgermeister, Biel	10	680	18	—	698	
Ersatzkandidaten:						
Flückiger H., Verwalter, Evilard	09	381	25	—	406	
Neffel A., Dr. med., Arzt, Biel	12	381	15	—	396	
Fischer W., dipl. Elektroinstallateur, Biel	04	360	13	—	373	
Moser R., dipl. Schlossermeister, Biel . .	12	343	13	—	356	
Geiger O., eidg. Beamter, Biel	20	309	13	—	322	
Baumberger M., Confiseur, Biel	09	304	14	—	318	
Thommen J., dipl. Schreinermeister, Biel	25	296	15	—	311	
Bonadei E., Kaufmann, Biel	21	270	15	—	285	
Loder E., Bäcker-Konditor, Biel	11	272	13	—	285	
Tüscher H., chem. Reiniger, Biel	17	262	12	—	274	
Erard A., Generalagent, Biel	27	237	13	—	250	
Zusatzstimmen		554	57	—	611	
Total		4 649	236	—	4 885	
Sozialdemokratische Partei (6 Gewählte)						
Lachat P., Lehrer, Biel	28	3 204	15	—	3 219	
Trächsel G., Bauarbeitersekretär, Biel . .	05	2 908	15	—	2 923	
Nobel G., Verbandssekretär PTT-Union, Biel	22	2 889	18	—	2 907	
Schwander M., Redaktor, Biel	29	2 875	21	—	2 896	
Hirt Arthur, Gemeinderat, Biel	08	2 836	13	—	2 849	
Anklin O., Oberlehrer, Biel	17	2 521	16	—	2 537	
Ersatzkandidaten:						
Gyger Ch., Obergärtner, Biel	18	2 516	13	—	2 529	
Dauwalder P., Maschinenschlosser, Biel	16	2 515	13	—	2 528	
Hänni H., Vorsteher, Biel	23	2 447	15	—	2 462	
Scholl R., dipl. Installateur, Biel	21	2 437	13	—	2 450	
Meier H., Lokomotivführer SBB, Biel . .	06	2 386	14	—	2 400	
Stauffer E., Chef-Decolleteur, Biel	14	2 331	19	—	2 350	
Mühlethaler H., Typograph, Biel	15	2 308	13	—	2 321	
Zusatzstimmen		1 987	3	—	1 990	
Total		36 160	201	—	36 361	
Parti socialiste romand (1 Gewählter)						
Graf J.-R., conseiller municipal, Biel . .	11	1 548	17	—	1 565	
Ersatzkandidaten:						
Graf D., dir. école secondaire, Biel	18	1 078	22	—	1 100	
Tschumi G., secrétaire FOMH, Biel	26	950	13	—	963	
Berdar R., mécanicien, Biel	29	907	24	—	931	
Ory A., prorecteur, Biel	24	849	15	—	864	

Amtsbezirk Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Parti socialiste romand (Suite)					
Unkel H., gardien de plage, Biel	03	781	14	—	795
Ammann R., technicien, Biel	19	777	13	—	790
Barbey A., chef de train, Biel	03	747	11	—	758
Serquet J.-C., instituteur, Biel	32	728	15	—	743
Zusatzstimmen		2 938	43	—	2 981
Total		11 303	187	—	11 490
Freisinnig-demokratische Partei (4 Gewählte)					
Schaffroth P., Dr., Stadtpräsident, Biel .	21	2 740	40	2	2 782
Droz P., Prokurist, Biel	05	2 112	29	1	2 142
Wenger E., Schlossermeister, Biel	06	2 068	25	1	2 094
Leuenberger H. R., Fürsprecher, Biel ..	22	1 966	30	1	1 997
Ersatzkandidaten:					
Rauber H., Baudirektor, Biel	06	1 870	24	—	1 894
Gygi P.-A., Marktanalytiker, Biel	11	1 801	29	1	1 831
Müller K., Ingenieur, Biel	12	1 683	30	1	1 714
Wyss H., Dr. med., Arzt, Biel	20	1 655	29	1	1 685
Moning P., Schreinermeister, Biel	31	1 625	24	1	1 650
Leuenberger O., dipl. Architekt, Biel ..	25	1 615	27	1	1 643
Graf R., Zentralsekretär SUOV, Biel ...	10	1 594	33	1	1 628
Linder F., kaufm. Angestellter, Biel ...	22	1 562	29	1	1 592
Spiess E., Drogist, Biel	16	1 550	28	1	1 579
Zusatzstimmen		1 625	23	—	1 648
Total		25 466	400	13	25 879
Parti national romand (1 Gewählter)					
Kohler R., directeur du Progymnase, Biel	21	999	62	—	1 061
Ersatzkandidaten:					
Kehrli B., maître au Gymnase, Biel	22	607	47	—	654
Sandmeier F., fondé de pouvoir, Biel ..	02	567	40	—	607
Fuchs J.-P., directeur, Biel	28	521	32	—	553
Jacot-Des Combes H., industriel, Biel ..	20	503	43	—	546
Py J., commerçant, Biel	27	495	42	—	537
Bezzola H., entrepreneur, Biel	16	489	35	—	524
Beuchat P., fabricant de ressorts, Biel ..	22	474	32	—	506
Froidevaux Ch., Dr en médecine, Biel ..	11	464	35	—	499
Wüthrich J.-J., architecte, Biel	22	462	34	—	496
Kindler E., fondé de pouvoir, Biel	19	453	28	—	481
Capellaro E., maître peintre, Biel	13	435	36	—	471
Bachelin H., commerçant, Evilard	09	424	44	—	468
Zusatzstimmen		703	50	—	753
Total		7 596	560	—	8 156
Christlichsoziale Partei (Kein Gewählter)					
Wermeille M., employé de commerce, Biel	19	388	18	—	406
Widmer M., Dr. jur., Biel	25	317	11	—	328
Wieser L., Bauführer, Biel	19	268	11	—	279
Müller E., PTT-Angestellter, Biel	30	246	9	—	255
Hasler R., Schreiner, Biel	32	240	7	—	247
Bouille G., employé de commune, Biel	11	236	8	—	244
Hintermeister R. W., mécanicien de précision, Biel	21	223	8	—	231
Zusatzstimmen		1 502	50	—	1 552
Total		3 420	122	—	3 542

Amtsbezirk Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
-----------------	-------------	------	---------	---------	-------

Landesring der Unabhängigen (Kein Gewählter)

Ammon F., Oberlehrer, Biel	20	403	9	—	412
Jaggi K., Hochbauzeichner, Biel	31	329	6	—	335
Sturm G., Kaufmann, Biel	99	325	4	—	329
Murbach J.-P., Sekundarlehrer, Biel ...	19	311	4	—	315
Moning W., Angestellter BVB, Biel	05	310	3	—	313
Antenen E., kaufm. Angestellter, Biel .	02	301	4	—	305
Wirth G., Instrumenten-Optiker, Biel ..	16	285	3	—	288
Bögli P., kaufm. Angestellter, Biel	35	276	3	—	279
von Arx M., kaufm. Angestellter, Biel .	34	262	2	—	264
Lobsiger R., Photograph, Biel	36	252	2	—	254
Zusatzstimmen		650	7	—	657
Total		3 704	47	—	3 751

Alliance des Indépendants (Kein Gewählter)

Walter R., professeur, Biel	02	552	18	—	570
Rosselet R., fabricant, Biel	25	327	8	—	335
Sauthier M., ingénieur, Brügg	08	311	14	—	325
Grandjean Ch., techniciens-mécaniciens, Biel	21	265	8	—	273
Peissard M., mécanicien CFF, Biel	18	258	7	—	265
Zusatzstimmen		440	38	—	478
Total		2 153	93	—	2 246

Amtsbezirk Büren	Geburtsjahr	Arch	Büetigen	Büren Meinisberg	Busswil	Diessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
------------------	-------------	------	----------	---------------------	---------	-----------	----------	---------	----------	------------	---------	-----------	------	-------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Hofmann E., Schuhhändler, Büren a. A.	05	87	54	292	67	150	80	100	157	85	126	130	102	130	1	1561
Horst P., Landwirt, Busswil b. B.	20	70	64	151	77	101	72	99	139	78	94	144	103	117	3	1312
Ersatzkandidaten:																
Wyss O., Landwirt, Leuzigen	10	68	38	160	65	84	58	57	137	43	87	97	99	100	1	1094
Schwarz G., Architekt, Pieterlen	25	61	60	120	48	76	71	56	100	38	88	173	65	68	3	1027
Zusatzstimmen		18	1	47	19	11	—	4	44	12	12	19	20	11	—	218
Total		304	217	770	276	422	281	316	577	256	407	563	389	426	8	5212

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Hänzi R., Kassier SMUV, Lengnau	02	73	59	210	70	58	113	557	97	93	19	254	65	11	—	1679
Stauffer W., Lehrer, Büren a. A.	19	84	71	331	68	66	129	367	90	78	22	205	98	18	—	1627
Ersatzkandidaten:																
Gilgen G., Telefonmonteur PTT, Pieterlen	25	66	44	141	47	50	102	383	83	70	18	220	51	10	—	1285
Eggl W., Spezialhandwerker SBB, Busswil b. B.	15	66	41	162	44	44	95	361	82	67	17	161	51	11	—	1202
Zusatzstimmen		—	8	38	11	—	4	31	6	3	3	24	6	—	—	134
Total		289	223	882	240	218	443	1699	358	311	79	864	271	50	—	5927

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Kocher H., techn. Leiter, Büren a. A. ..	19	27	3	234	6	15	15	142	36	8	9	91	16	7	—	609
Rentsch A., Sekundarlehrer, Pieterlen ..	32	27	2	115	7	6	7	132	31	11	8	234	9	15	—	604
Affolter L., Chef-Decolleteur, Leuzigen.	07	31	3	106	10	7	12	113	93	14	8	75	17	5	—	494
Bodenmann E., Fabrikant, Lengnau	18	26	3	94	4	4	10	211	26	12	9	71	7	3	—	480
Zusatzstimmen		—	—	25	—	1	7	28	15	—	—	14	8	—	—	98
Total		111	11	574	27	33	51	626	201	45	34	485	57	30	—	2285

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Erlach	Geburtsjahr	Brüttelen	Erlach	Finsterhennen	Gals	Gampelen	Ins	Lüscherz	Müntschemier	Siselen	Treiten	Tschugg	Vineiz	Militär	TOTAL
-------------------	-------------	-----------	--------	---------------	------	----------	-----	----------	--------------	---------	---------	---------	--------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord (1 Gewählter)

Probst-Gross H., Landwirt, Finsterhennen	05	118	12	152	11	14	53	44	20	235	35	26	13	—	733
Ersatzkandidat: Jaquemet H., Verwalter, Tschugg	17	39	25	21	16	3	46	20	9	29	3	51	8	—	270
Zusatzstimmen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	2	—	—	10
Total		157	37	173	27	17	100	64	29	270	39	79	21	—	1013

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd (1 Gewählter)

Staufer H., Verwalter, Tannenhof, Gampelen	06	44	34	27	97	173	202	10	160	30	65	24	60	—	926
Ersatzkandidat: Wüthrich F., Käsermeister, Ins	94	49	42	12	89	64	252	23	97	22	30	26	60	—	766
Zusatzstimmen	—	—	1	1	1	4	1	—	2	2	—	1	2	—	15
Total		93	77	40	187	241	455	33	259	54	95	51	122	—	1707

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Stamm G., Geschäftsführer, Ins	03	11	71	8	7	27	233	4	44	8	5	6	15	—	439
Bessard R., Drogist, Erlach	21	9	71	8	7	30	92	6	29	2	9	12	18	—	293
Zusatzstimmen	—	—	1	—	—	1	7	—	4	—	—	—	—	—	13
Total		20	143	16	14	58	332	10	77	10	14	18	33	—	745

District des Franches-Montagnes	Année de naissance	Les Bois	Les Breuleux La Chaux Le Peuchap.	Epauvillers Epiquerez	Gournois	Montfaucon Les Enfers	Le Noirmont	Les Pom- merats	Saignelégier Le Bémont Muriaux	St-Bras Montfavergier	Soubey	Militaires	TOTAL
---------------------------------	--------------------	----------	---	--------------------------	----------	--------------------------	-------------	--------------------	--------------------------------------	--------------------------	--------	------------	-------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (Aucun mandat)

Berger B., agriculteur, La Broche/ Les Bois	11	93	54	8	9	11	36	2	42	7	4	—	266
Gerber J., agriculteur, La Paturatte/ Montfaucon	28	47	51	8	8	20	26	2	60	7	6	—	235
Nombre des suffrages complémentaires	—	4	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	11
Total		144	105	16	17	31	68	4	103	14	10	—	512

Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical (2 mandats)

Cattin A., avocat et notaire, Saignelégier	21	172	218	67	18	110	153	62	419	106	39	1	1365
Péquignot M., instituteur, Saignelégier	18	91	196	47	19	110	138	55	475	42	39	—	1212
Nombre des suffrages complémentaires	—	6	5	22	—	63	13	1	17	2	—	1	130
Total		269	419	136	37	283	304	118	911	150	78	2	2707

¹ Représentant du parti démocratique-chrétien-social.² Représentant du parti libéral-radical.

Amtsbezirk Frutigen	Geburtsjahr	Adelboden	Aeschi b. Sp.	Frutigen	Kandergrund	Kandersteg	Kratligen	Reichenbach	Militär	TOTAL
---------------------	-------------	-----------	---------------	----------	-------------	------------	-----------	-------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Barben K., Dr. med. vet., Tierarzt, Aeschi b. Sp.	24	136	600	339	54	51	48	494	1	1723
Stoller A., Schmiedemeister, Reichenbach i. K.	17	73	202	223	68	48	19	939	1	1573

Amtsbezirk Frutigen	Geburtsjahr	Adelboden	Aeschi b. Sp.	Frutigen	Kandergrund	Kandersteg	Kratigen	Reichenbach	Militär	TOTAL
---------------------	-------------	-----------	---------------	----------	-------------	------------	----------	-------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Fortsetzung)

Ersatzkandidaten:										
Egger H., Unternehmer und Landwirt, Frutigen	03	259	186	705	130	52	25	184	2	1543
Aellig M., Lehrer, Adelboden	26	843	129	272	26	31	8	87	—	1396
Zusatzstimmen		425	180	155	31	6	11	204	—	1012
Total		1736	1297	1694	309	188	111	1908	4	7247

Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)

Klopfenstein H., Lehrer und Bergführer, Frutigen	21	189	62	659	58	74	41	137	—	1220
Ersatzkandidaten:										
Gehret G., Zimmermann, Adelboden ..	14	179	7	193	11	33	28	47	—	498
Zumkehr O., eidg. Beamter, Reichenbach i. K.	14	37	28	201	10	34	31	136	—	477
Zusatzstimmen		50	14	213	17	21	31	38	—	384
Total		455	111	1266	96	162	131	358	—	2579

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Wandfluh D., Hotelier, Kandersteg	16	60	6	243	155	258	9	82	—	813
Ersatzkandidaten:										
Bettschen H., Mechanikermeister, Reichenbach i. K.	22	39	17	189	33	41	6	294	—	619
Zürcher A., Drogist, Frutigen	08	36	3	378	49	41	4	56	—	567
Wyssen J., Postbeamter, Adelboden ..	23	193	3	99	14	24	5	26	—	364
Zusatzstimmen		47	2	68	50	139	—	46	—	352
Total		375	31	977	301	503	24	504	—	2715

Amtsbezirk Laufen	Geburtsjahr	Blauen	Brislach	Burg i. L.	Dittingen	Duggingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Nenzlingen	Röschenz	Wahlen	Zwingen	Militär	TOTAL
-------------------	-------------	--------	----------	------------	-----------	-----------	------------	--------	----------	------------	----------	--------	---------	---------	-------

Sozialdemokratische Partei und Arbeitervereinigung (Kein Gewählter)

Steiner J., Bahnhofvorstand, Zwingen ..	18	9	58	2	28	68	63	129	8	11	21	8	103	—	508
Stuber W., Maschinensetzer, Duggingen	27	8	40	2	25	99	63	103	9	10	13	5	80	—	457
Fleury S., Telephonmonteur, Laufen ...	28	8	36	2	25	55	61	124	16	12	20	11	76	—	446
Zusatzstimmen		—	1	—	—	—	2	4	—	—	2	—	5	—	14
Total		25	135	6	78	222	189	360	33	33	56	24	264	—	1425

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Weber M., Landwirt, Laufen	01	10	66	10	34	37	59	280	67	14	81	119	40	—	817
Ersatzkandidaten:															
Hersperger A., kaufm. Angestellter, Zwingen	21	9	57	11	18	24	61	170	68	11	35	46	107	—	617
Brächet A., techn. Angestellter, Liesberg	23	1	52	10	12	18	55	154	173	9	27	46	33	—	590
Zusatzstimmen		—	4	—	4	—	3	60	29	—	2	26	8	—	136
Total		20	179	31	68	79	178	664	337	34	145	237	188	—	2160

Konservativ-christlichsoziale Volkspartei (2 Gewählte)

Thomann A., Steinhauer, Röschenz	09	56	34	20	41	21	80	361	122	20	330	71	69	—	1225
Kressig A., Schreiner, Laufen	20	63	44	19	56	25	90	431	139	18	141	95	102	—	1223
Ersatzkandidat:															
Fritschi E., Fabrikant, Zwingen	13	72	55	22	72	22	99	372	127	24	80	71	159	—	1175
Zusatzstimmen		7	9	1	4	—	3	28	3	—	65	3	12	—	135
Total		198	142	62	173	68	272	1192	391	62	616	240	342	—	3758

Amtsbezirk Laupen	Geburtsjahr	Ferenbalm	Frauenkappelen	Golaten	Gurbrü	Kriechenwil	Laupen	Mühleberg	Münchenwiler Clavaleyres	Neuenegg	Wileroltigen	Militär	TOTAL
-------------------	-------------	-----------	----------------	---------	--------	-------------	--------	-----------	--------------------------	----------	--------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd (1 Gewählter)

Freiburghaus E., Dr., Fürsprecher und Notar, Laupen	07	69	31	55	27	64	271	182	70	262	41	—	1072
Ersatzkandidaten:													
Gasser H., Landwirt, Münchenwiler	18	41	30	45	40	34	66	73	129	186	15	—	659
Bigler H., Drogist, Neuenegg	08	13	11	23	11	29	73	55	24	255	9	—	503
Zusatzstimmen		7	1	—	—	1	12	2	3	11	—	—	37
Total		130	73	123	78	128	422	312	226	714	65	—	2271

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord (1 Gewählter)

Mäder A., Landwirt, Vogelbuch/ Ferenbalm	07	197	89	42	66	27	62	256	4	85	66	—	894
Ersatzkandidaten:													
Herren P., eidg. dipl. Bankbeamter, Rüplisried/Mühleberg	30	79	36	15	20	2	30	217	—	13	18	—	430
Blaser F., Gärtnermeister, Frauenkappelen	17	81	101	24	16	3	16	107	1	19	25	—	393
Zusatzstimmen		8	2	—	—	1	2	8	—	—	4	—	25
Total		365	228	81	102	33	110	588	5	117	113	—	1742

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Kaufmann T., Industrieller, Thörishaus .	02	3	6	—	1	3	49	9	4	140	—	—	215
Hertig H., Kalkulator, Laupen	17	3	7	—	1	4	58	8	2	83	—	—	166
Zusatzstimmen		3	6	—	—	2	31	6	3	72	—	—	123
Total		9	19	—	2	9	138	23	9	295	—	—	504

Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)

Steffen F., Stationsbeamter BLS, Rosshäusern	20	129	40	4	12	62	257	205	33	368	10	—	1120
Ersatzkandidat:													
Bärtschi A., Karoseriespengler, Gümmenen	24	84	16	2	7	31	126	99	16	178	5	—	564
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	5	3	—	1	—	—	9
Total		213	56	6	19	93	388	307	49	547	15	—	1693

District de La Neuveville	Année de naissance
---------------------------	--------------------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (1 mandat)

Rollier F., agriculteur et maire, Nods .. 17

Elections tacites

Parti libéral-radical (1 mandat)

Nahrath Ch., avocat, La Neuveville ... 06

Amtsbezirk Niedersimmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach i. S.	Niederstocken Oberstocken	Oberwil i. S.	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
----------------------------	-------------	------------	-----------	-----------------	------------------------------	---------------	----------	-------	--------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)

Hadorn W., Notar, Spiez	12	146	341	219	109	103	99	1046	165	—	2228
Ast R., Landwirt und Viehzüchter, Wimmis	16	120	382	153	93	121	111	400	319	—	1699
Kunz A., Viehzüchter, Oey-Diemtigen .	20	89	724	153	63	92	72	312	126	—	1631

Amtsbezirk Niedersimmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach i. S.	Niederstocken Oberstocken	Oberwil i. S.	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
----------------------------	-------------	------------	-----------	-----------------	------------------------------	---------------	----------	-------	--------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Fortsetzung)

Ersatzkandidat:

Ueltschi K., Viehzüchter, Därstetten ...	23	310	186	159	54	154	65	256	74	—	1258
Zusatzstimmen		53	136	24	9	38	7	184	81	—	532
Total		718	1769	708	328	508	354	2198	765	—	7348

Sozialdemokratischer Amtsverband (1 Gewählter)

Zuber H., Fürsorger, Spiez	26	25	32	41	6	47	82	798	211	—	1242
Ersatzkandidaten:											
Jaggi E., Lokomotivführer, Spiez	12	25	24	24	8	33	74	792	169	—	1149
Lörtscher G., pens. Gruppenchef P + F, Wimmis	02	3	5	21	6	15	27	322	159	—	558
Blum E., Sekuritaswächter, Erlenbach i. S. Zusatzstimmen	09	1	5	22	7	2	14	287	41	—	379
		—	3	11	—	11	4	116	21	—	166
Total		54	69	119	27	108	201	2315	601	—	3494

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Hutzi H. R., Dr. med. dent., Zahnarzt, Spiez	28	1	7	25	3	—	13	340	43	—	432
Steinhauer A., Kaufmann, Spiez	16	1	8	18	4	5	13	284	35	—	368
Rindlisbacher F., eidg. Beamter, Wimmis	14	1	13	15	3	2	22	183	106	—	345
Theilkäs O., Maschinist SKW, Erlenbach i. S.	15	1	9	32	3	—	9	162	24	—	240
Zusatzstimmen		—	1	4	—	—	—	36	13	—	54
Total		4	38	94	13	7	57	1005	221	—	1439

Amtsbezirk Oberhasli	Geburtsjahr
----------------------	-------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Huber A., Landwirt, Goldern/Hasliberg	05	Stille Wahl
Michel A., Verwalter, Willigen/ Schattenhalb	23	

Amtsbezirk Obersimmental	Geburtsjahr	Boltigen	Lenk i. S.	St. Stephan	Zweisimmen	Militär	TOTAL
--------------------------	-------------	----------	------------	-------------	------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Boltigen (1 Gewählter)

Ueltschi H., Dr., Viehzüchter und Fürsprecher, Boltigen	13	408	45	99	381	—	933
Zusatzstimmen		2	—	—	—	—	2
Total		410	45	99	381	—	935

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Lenk und St. Stephan (1 Gewählter)

Buchs E., Lehrer und Sektionschef, Lenk i. S.	21	20	725	305	117	—	1167
Zusatzstimmen		—	1	—	—	—	1
Total		20	726	305	117	—	1168

Amtsbezirk Obersimmental	Geburtsjahr	Bolligen	Lenk i. S.	St. Stephan	Zweisimmen	Militär	TOTAL
--------------------------	-------------	----------	------------	-------------	------------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Zweisimmen (Kein Gewählter)

Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach .	02	340	33	31	175	—	579
Zeller A., Metzgermeister, Zweisimmen	23	10	5	8	225	—	248
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—
Total		350	38	39	400	—	827

Sozialdemokratische Partei (Kein Gewählter)

Steffen K., Bahnmeister MOB, Zweisimmen	14	28	23	38	120	—	209
Schranz A., Werkführer, St. Stephan ..	15	28	24	96	51	—	199
Zusatzstimmen		—	—	4	1	—	5
Total		56	47	138	172	—	413

Amtsbezirk Saanen	Geburtsjahr
-------------------	-------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (1 Gewählter)

Zingre G., Viehzüchter, Ebnit/Gstaad . 05

Stille Wahl

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Scherz E., Hotelier, Palace Hotel, Gstaad 10

Amtsbezirk Schwarzenburg	Geburtsjahr	Albilgen	Guggisberg	Rüschegg	Wählern	Militär	TOTAL
--------------------------	-------------	----------	------------	----------	---------	---------	-------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, untere Gemeinden (1 Gewählter)

Binggeli E., Landwirt, Steyen/ Mamishaus	09	62	20	6	578	1	667
Ersatzkandidat: Hauser K., Metzgermeister, Schwarzenburg	13	49	20	1	486	—	556
Zusatzstimmen		—	—	—	13	—	13
Total		111	40	7	1077	1	1236

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, obere Gemeinden (1 Gewählter)

Fuhrer F., Käser, Rüschegg-Graben ...	13	16	140	943	101	4	1204
Ersatzkandidat: Wyss F., Käser, Scheuerguthubel/ Guggisberg	18	4	659	27	35	—	725
Zusatzstimmen		—	15	11	3	1	30
Total		20	814	981	139	5	1959

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (Kein Gewählter)

Herrmann A., Lokomotivführer, Schwarzenburg	21	19	7	7	164	—	197
Schneider A., Vorarbeiter, Schwarzenburg	07	19	5	4	166	—	194
Zusatzstimmen		—	—	1	6	—	7
Total		38	12	12	336	—	398

Amtsbezirk Signau	Geburtsjahr	Eggwil	Langnau i. E.	Lauperswil	Röthenbach i. E.	Rüderswil	Schangnau	Signau	Trub	Trubschachen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (5 Gewählte)												
Stucki F., Landwirt, Kapfshawand/ Eggwil	99	869	547	391	370	301	355	343	365	240	2	3 783
Eichenberger H., Bäckermeister, Langnau i. E.	06	547	902	399	258	263	276	345	386	247	2	3 625
Aegerter A., Landwirt, Schangnau	08	651	546	372	315	231	562	307	375	234	2	3 595
Wüthrich B., Landwirt, Langnau i. E. ...	02	550	872	395	260	290	295	308	372	245	1	3 588
Scheidegger G., Landwirt, Trub	96	496	528	362	234	282	193	295	571	333	2	3 296
Ersatzkandidat:												
Hirsbrunner E., Kaufmann, Zollbrück/ Rüderswil	25	417	477	560	179	761	110	293	246	205	3	3 251
Zusatzstimmen		55	93	83	19	419	32	34	98	32	—	865
Total		3585	3965	2562	1635	2547	1823	1925	2413	1536	12	22 003
Sozialdemokratische Partei (1 Gewählter)												
Tschudin A., Spengler, Langnau i. E. ...	18	16	553	116	8	84	2	105	24	48	—	956
Ersatzkandidaten:												
Ramseier W., Schlosser, Langnau i. E. ...	18	16	469	113	9	66	2	90	23	46	—	834
Blaser H., Briefträger, Neumühle/ Lauperswil	19	16	376	110	8	80	2	88	23	40	—	743
Bühler F., Gärtner und Kleinlandwirt, Signau	24	14	377	90	7	66	2	122	21	40	—	739
Zusatzstimmen		29	833	164	16	148	4	194	43	76	—	1 507
Total		91	2608	593	48	444	12	599	134	250	—	4 779
Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)												
Sänger H. R., Kaufmann, Langnau i. E. .	22	12	381	55	—	24	2	41	8	52	1	576
Braun P., Coiffeurmeister, Langnau i. E.	03	10	280	34	2	19	1	35	9	30	1	421
Zusatzstimmen		8	830	24	—	14	—	26	4	32	4	942
Total		30	1491	113	2	57	3	102	21	114	6	1 939

Amtsbezirk Trachselwald	Geburtsjahr	Afroltern i. E.	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wasen i. E.	Wyssachen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (5 Gewählte)														
Fankhauser A., Landwirt, Trachselwald .	11	228	219	205	439	488	289	438	296	155	421	293	3	3 474
Grädel F., Seilermeister, Huttwil	95	240	252	207	636	368	259	375	233	185	313	307	2	3 377
Geissbühler W., Landwirt, Wyssachen .	15	291	241	212	406	369	259	275	241	207	364	444	2	3 311
Jörg W., Sattlermeister, Rüegsbach ...	08	221	171	178	317	432	600	279	228	137	304	230	1	3 098
Feldmann H., Kaufmann, Lützelflüh	05	194	191	186	345	718	250	261	235	118	310	223	2	3 033
Ersatzkandidat:														
Messerli O., Verwalter, Sumiswald	03	130	126	164	272	289	146	653	227	107	538	140	2	2 794
Zusatzstimmen		47	46	11	52	46	85	70	11	10	29	113	—	520
Total		1351	1246	1163	2467	2710	1888	2351	1471	919	2279	1750	12	19 607
Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (1 Gewählter)														
Wyss K., Fürsorger, Rüegsau	23	48	50	231	633	298	535	217	53	16	179	24	—	2 284
Ersatzkandidaten:														
Frauchiger H., Mechaniker, Huttwil	10	28	33	157	520	138	206	106	25	8	93	21	—	1 335
Herzog F., Stationsvorstand, Eriswil ..	22	28	28	175	305	144	240	127	27	10	101	14	—	1 199
Eichelberger F., Bauarbeiter, Wasen i. E.	06	20	25	121	306	134	223	100	24	7	81	17	—	1 058
Mosimann A., Stanzer, Sumiswald	09	19	25	110	280	139	224	102	26	8	82	10	—	1 025
Zusatzstimmen		5	—	11	28	14	40	9	—	1	36	4	—	148
Total		148	161	805	2072	867	1468	661	155	50	572	90	—	7 049
Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)														
Flückiger E., Fabrikant, Huttwil	19	60	32	15	362	172	110	116	22	6	87	29	—	1 011
Müller H., Kaufmann, Sumiswald	17	54	26	8	180	150	78	167	16	4	91	10	—	784
Krieg H., Hauptagent, Lützelflüh	26	52	23	8	191	190	89	92	19	5	61	10	—	740
Zusatzstimmen		3	4	—	58	30	13	46	4	—	17	—	—	175
Total		169	85	31	791	542	290	421	61	15	256	49	—	2 710

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Aarwangen	Geburtsjahr	Aarwangen	Auswil	Bannwil	Blenbach	Busswil	Gondiswil	Kleindietwil	Langenthal	Leimiswil	Lotzwil Gutenberg
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (4 Gewählte)											
Will H., Landwirt, Ursenbach	06	225	76	57	72	57	294	98	511	133	141
Ischi H., Gemeindepräsident, Langenthal	14	177	71	61	67	47	215	72	922	105	117
Flückiger J., Landwirt, Melchnau	03	214	77	49	74	57	217	70	418	129	131
Bracher H.-F., Drogist, Rohrbach	05	194	109	49	69	38	228	86	408	92	116
Ersatzkandidaten:											
Rohr H., Fabrikant, Madiswil	15	167	71	53	70	43	179	78	440	119	125
Jenzer H., Käsermeister, Bützberg	21	188	61	51	63	44	214	73	361	89	100
Ammann W., Schlossermeister, Roggwil	13	173	62	52	68	39	166	50	378	64	75
Kuert P., Papeterist, Langenthal	19	152	53	53	62	32	124	39	768	54	73
Zusatzstimmen		65	33	2	6	2	59	16	198	19	53
Total		1555	613	427	551	359	1696	582	4404	804	931
Sozialdemokratische Partei (3 Gewählte)											
Mathys J., Bahndirektor, Langenthal ...	13	357	12	119	131	30	39	53	1746	37	306
Hürzeler O., Typograph, Aarwangen ..	09	584	6	89	74	17	22	31	1067	20	242
Tanner H., Lehrer, Melchnau	18	350	8	81	73	17	25	35	1155	21	229
Ersatzkandidaten:											
Käppeli F., Handelsmann, Wynau	01	333	5	75	81	16	21	28	1017	23	228
Meyer K., Fürsprecher, Roggwil	32	280	6	71	72	16	19	31	1028	17	212
Moser H., Mechaniker, Bützberg	20	241	7	92	76	15	24	29	929	23	195
Duppenthaler E., Gemeindepräsident, Lotzwil	91	269	6	67	75	14	21	29	879	18	296
Zusatzstimmen		73	1	7	—	1	1	3	319	—	85
Total		2487	51	601	582	126	172	239	8140	159	1793
Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)											
Christen F., Baumeister, Langenthal ...	13	84	6	14	11	3	9	10	706	3	83
Ersatzkandidaten:											
Müller W., Lehrer, Langenthal	13	58	4	7	7	2	2	7	573	1	61
Baumann F., Fabrikant, Langenthal	03	57	2	6	5	1	2	9	566	2	49
Aebi W., Elektrotechniker, Wynau	23	63	3	8	5	1	1	3	377	1	50
Weber O., Buchhalter, Lotzwil	22	49	2	5	6	2	1	6	406	3	121
Scheidegger H., Ingenieur, Langenthal	23	35	2	6	5	1	2	6	431	2	59
Schnell E., Dr. jur., Aarwangen	21	131	2	7	3	—	1	3	326	1	47
Amsler O., Schreinermeister, Langenthal	09	55	3	9	7	1	3	2	341	1	46
Zusatzstimmen		19	—	—	2	—	—	5	193	—	19
Total		551	24	62	51	11	21	51	3919	14	535
Amtsbezirk Burgdorf											
	Geburtsjahr	Aefligen	Alchenstorf	Bärswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle b. B.	Heimiswil	Hindelbank		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (4 Gewählte)											
Arni H., Landwirt, Schleumen, Post Hettiswil	05	111	101	56	455	174	416	452	201		
Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen ...	15	107	116	42	328	140	400	497	105		
Hirschi G., Melker, Lyssach	09	107	110	29	361	174	413	422	115		
Hofmann F., Dr., ing. agr. ETH, Geschäftsführer, Burgdorf	24	94	51	33	816	128	327	412	120		
Ersatzkandidaten:											
Siegenthaler F., Lehrer, Heimiswil	22	68	71	25	355	92	361	788	84		
Bichsel Chr., Landwirt, Uefligen, Hasle b. B.	14	79	73	26	221	140	702	321	91		
Effer O., Mostereibesitzer, Koppigen ..	10	74	112	30	273	138	271	277	146		
Lobsiger W., Gärtnermeister, Oberburg	06	59	41	27	314	99	310	257	115		
Kunz F., Landwirt, Kirchberg	11	85	54	25	290	114	298	278	77		
Zusatzstimmen		15	29	11	682	34	230	271	52		
Total		799	758	304	4 095	1233	3728	3975	1106		

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Madiswil	Meichnau	Obersteckholz	Oeschelbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbach-graben	Rütschelen	Schwarz-häusern	Thunstetten	Unter-steckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
369	239	96	87	58	235	155	124	86	59	191	59	297	61	2	3 782
228	198	69	65	56	279	139	114	67	62	155	63	205	47	—	3 601
253	317	82	63	54	231	138	103	76	29	190	51	221	66	—	3 310
254	183	52	65	41	199	235	160	61	56	140	45	201	44	2	3 127
507	154	35	63	42	158	146	92	72	39	138	42	195	37	—	3 065
200	187	63	61	45	176	125	109	63	45	277	58	203	45	—	2 901
153	162	51	58	40	401	130	86	54	39	137	50	177	55	2	2 722
115	115	43	45	33	145	109	65	46	45	110	39	135	33	—	2 488
309	119	26	5	3	53	59	27	9	3	94	6	46	3	2	1 217
2388	1674	517	512	372	1877	1236	880	534	377	1432	413	1680	391	8	26 213
231	244	24	6	13	493	348	11	109	73	319	14	103	335	2	5 155
139	183	17	3	9	370	182	10	77	61	225	6	67	264	1	3 766
144	266	20	3	11	425	195	9	73	63	199	7	62	260	1	3 732
126	156	19	3	6	388	172	7	71	63	190	7	58	340	1	3 434
142	150	15	3	6	554	182	7	66	47	179	6	50	222	1	3 382
150	153	15	3	6	290	172	9	58	45	322	5	58	207	1	3 125
126	171	17	3	7	289	169	8	53	47	181	6	60	215	1	3 027
31	33	1	—	—	83	21	3	3	5	43	—	8	16	—	737
1089	1356	128	24	58	2892	1441	64	510	404	1658	51	466	1859	8	26 358
23	27	3	—	1	51	12	—	1	11	53	3	4	83	—	1 201
12	14	4	—	3	44	10	—	3	5	24	1	5	57	—	904
10	16	4	—	1	31	11	—	1	5	18	—	2	58	2	858
11	12	2	—	1	32	10	—	1	6	14	1	3	177	—	782
17	12	2	—	1	38	10	—	3	4	12	—	5	54	—	759
14	15	2	—	1	33	14	—	1	3	21	1	2	72	2	730
10	11	3	—	1	28	8	—	1	5	13	—	2	57	—	660
10	17	2	—	1	24	11	—	1	4	14	2	2	61	2	619
11	—	—	—	—	9	9	—	—	—	6	—	—	31	2	306
118	124	22	—	10	290	95	—	12	43	175	8	25	650	8	6 819

Höchstetten Helsau	Kernried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil Rüti	Niederösch Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
89	49	232	166	364	114	129	107	301	109	43	31	453	2	4 155
95	49	184	154	256	98	95	102	279	99	44	41	747	2	3 980
82	47	236	167	280	132	86	103	277	117	43	39	439	2	3 781
54	38	222	137	258	77	62	87	290	94	33	23	399	2	3 757
57	38	171	103	206	75	39	63	197	71	39	15	450	2	3 370
67	43	151	109	200	64	59	86	238	63	33	21	336	2	3 125
94	39	163	264	196	70	47	96	224	79	34	46	323	2	2 998
52	38	156	142	229	62	34	55	416	57	23	7	272	2	2 767
57	42	244	97	182	62	56	79	201	72	27	14	283	2	2 639
14	2	43	124	30	26	33	19	71	26	5	6	261	—	1 984
661	385	1802	1463	2201	780	640	797	2494	787	324	243	3963	18	32 556

Amtsbezirk Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffligen	Alchenstorf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle b. B.	Heimiswil	Hindelbank
---------------------	-------------	-----------	-------------	----------	----------	---------	-------------	-----------	------------

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (4 Gewählte)

Baumann W., Carrossier, Burgdorf	18	126	68	38	1 586	123	170	97	99
Jakob W., Malermeister, Oberburg	17	114	63	40	1 396	122	162	94	93
Baumberger R., Buchhalter, Koppigen . .	30	108	108	41	1 220	126	154	81	88
Salzmann H., Monteur PTT, Burgdorf . .	26	102	56	38	1 333	112	147	87	91
Ersatzkandidaten:									
Barth R., Leiter Coop-City, Burgdorf . .	24	110	54	39	1 277	116	156	87	90
Mürner M., Kassier SBHV, Burgdorf . . .	23	103	61	38	1 258	113	153	87	89
Friedli H., Radiomonteur, Kirchberg . .	16	121	60	40	1 076	124	149	83	86
Scheidegger O., SBB-Angestellter, Burgdorf	20	102	60	38	1 226	111	140	82	85
Hess A., Elektriker, Hindelbank	01	107	61	49	1 147	107	149	82	101
Zusatzstimmen		27	11	28	255	11	14	3	7
Total		1020	602	389	11 774	1065	1394	783	829

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Graber W., Bankbeamter, Burgdorf	18	4	3	14	1 290	24	80	14	42
Ersatzkandidaten:									
Gribi F., Baumeister, Burgdorf	09	4	4	7	844	13	46	13	38
Wymann U., Sekundarlehrer, Wynigen . .	28	1	7	7	695	11	45	13	31
Berger H., Drogist, Oberburg	13	—	3	6	662	8	56	14	33
Ingold F., Verwalter, Burgdorf	07	2	3	8	837	11	38	5	24
Bütikofer H., Gärtnermeister, Rüdfligen .	12	6	4	6	596	16	39	10	33
Lüthi A., Dr., Kaufmann, Burgdorf	30	—	2	6	707	9	34	7	25
Messerli H., Bankverwalter, Kirchberg . .	11	12	3	6	588	17	34	6	20
Röthlisberger P., Kaufmann, Goldbach-Lützelflüh	06	1	3	6	571	6	109	7	17
Zusatzstimmen		3	—	—	372	4	26	2	6
Total		33	32	66	7 162	119	507	91	269

District de Courtelary	Année de naissance	Corgémont	Cormoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte	Orvin
------------------------	--------------------	-----------	----------	-----------	------------	-------------	-----------	-------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (2 mandats)

Nikles Ch., agriculteur, St-Imier	14	93	38	51	86	85	27	56
Ribaut H., instituteur, Courtelary	04	83	41	56	122	88	26	54
Suppléants:								
Voisin C., agriculteur, Corgémont	09	124	27	38	55	50	19	59
Noirjean A., garde-forestier, Tramelan . .	13	70	24	36	36	44	5	50
Benoit E., agriculteur, Romont	11	66	24	31	39	44	6	52
Geiser R., agriculteur, La Ferrière	12	76	24	32	42	67	3	51
Nombre des suffrages complémentaires		37	20	7	23	16	4	3
Total		549	198	251	403	394	90	325

Fédération socialiste (2 mandats)

Delaplace E., maître secondaire, St-Imier	13	67	26	56	64	6	32	15
Haegeli M., instituteur, Tramelan	05	57	21	45	54	6	17	15
Suppléants:								
Bessire M., chef d'atelier, Péry	08	65	28	65	49	5	25	21
Kobel R., visiteur, Cortébert	26	75	27	99	65	5	22	14
Froidevaux P., mécanicien, Tramelan . .	11	63	23	54	46	5	17	14
Monnat Ch., instituteur, Renan	09	63	23	52	48	7	26	16
Nombre des suffrages complémentaires		25	6	40	15	—	7	4
Total		415	154	411	341	34	146	99

Parti libéral-radical (2 mandats)

Devain H., instituteur, La Ferrière	12	81	48	49	93	74	18	94
Favre J.-L., avocat, St-Imier	18	46	23	38	87	14	13	21

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Höchstetten Hellsau	Kernried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil Rüti	Niederösch Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
25	13	371	161	138	98	3	11	329	102	—	24	101	2	3 685
25	13	329	156	134	84	2	10	494	98	—	23	96	—	3 548
32	11	325	244	128	85	1	13	275	98	—	31	92	—	3 261
25	12	318	150	131	80	4	10	288	88	—	23	89	1	3 185
25	11	311	147	131	76	2	11	277	90	—	24	84	1	3 119
24	11	321	147	140	74	4	9	287	88	—	23	82	—	3 112
25	11	439	138	120	84	4	10	250	111	—	22	88	—	3 041
22	11	296	136	123	76	3	10	279	89	—	22	82	—	2 993
25	11	306	152	115	79	4	10	282	87	—	24	89	—	2 987
—	—	88	62	2	5	1	2	61	8	—	—	2	—	587
228	104	3104	1493	1162	741	28	96	2822	859	—	216	805	4	29 518
—	7	135	22	9	11	2	3	134	25	—	2	40	1	1 862
2	8	102	22	4	9	2	3	69	22	—	2	31	—	1 245
—	7	102	17	6	16	—	2	89	16	—	2	144	1	1 212
—	7	106	24	6	20	—	4	191	17	—	2	36	1	1 196
—	8	90	15	3	15	—	2	79	18	—	2	25	1	1 186
—	8	112	21	4	20	3	4	70	37	—	2	34	1	1 026
—	7	89	12	4	8	—	2	58	15	—	1	24	—	1 010
—	8	145	18	4	18	—	3	58	36	—	2	28	—	1 006
—	7	82	12	5	8	—	2	60	14	—	3	24	—	937
—	—	29	9	1	—	—	—	15	13	—	—	60	—	540
2	67	992	172	46	125	7	25	823	213	—	18	446	5	11 220

Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz- Sombeval	Sonvilier- village	Sonvilier- montagne	Tramelan Mont- Tramelan	Vaufvelin	Villeret	Militaires	TOTAL
36	6	67	35	229	40	108		141	19	26	—	1143
35	7	68	34	177	35	108		162	15	24	—	1135
41	13	58	30	115	34	86		104	15	14	—	882
30	6	46	24	85	23	71		276	7	15	—	848
51	24	46	82	85	23	67		98	32	14	—	784
34	4	37	21	101	22	76		131	7	10	—	738
—	—	10	4	36	16	36		141	4	1	—	358
227	60	332	230	828	193	552		1053	99	104	—	5888
44	2	55	2	627	46	79		383	9	98	—	1611
34	—	39	4	352	36	63		651	9	73	—	1476
268	7	53	4	352	45	67		316	11	76	—	1457
65	—	62	3	403	56	68		307	10	81	—	1362
41	—	48	3	350	34	56		422	7	71	—	1254
59	2	83	2	350	39	56		337	14	72	—	1249
275	—	24	3	142	6	14		181	4	9	—	755
786	11	364	21	2576	262	403		2597	64	480	—	9164
59	53	21	13	276	143	21		194	32	49	—	1318
35	23	31	3	451	57	40		197	10	60	—	1149

District de Courtelary	Année de naissance	Corgémont	Cormoret	Cortèbert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte	Orvin
------------------------	--------------------	-----------	----------	-----------	------------	-------------	-----------	-------

Parti libéral-radical (Suite)

Suppléants:

Choffat J., industriel, Tramelan	23	46	13	35	68	16	12	19
Helfer P., industriel, Sonceboz	22	51	11	27	37	9	26	15
Villoz P., buraliste postal, Plagne	08	43	14	19	44	8	17	26
Seylaz M., chef de gare, Courtelary ..	11	38	25	25	84	10	12	14
Nombre des suffrages complémentaires		96	46	41	56	66	20	120
Total		401	180	234	469	197	118	309

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bourrignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier	Ederswiler
----------------------	--------------------	------------	----------	------------	------------	----------	-------------	----------	----------	------------

Parti des paysans, artisans et des classes moyennes (1 mandat)

Koller A., vétérinaire, Bassecourt	18	204	66	83	46	91	49	155	75	7
Suppléants:										
Leuenberger E., agriculteur et adjoint au maire, Movelier	33	40	13	25	41	68	25	74	59	3
Willemin J., agriculteur, Saulcy	23	49	10	23	30	65	20	84	48	1
Hilfiker J., agriculteur et restaurateur, Le Violat/Courroux	25	44	11	24	33	88	21	94	59	3
Kaiser J., marbrier et sculpteur, Delémont	24	41	8	22	28	62	21	139	55	3
Nombre des suffrages complémentaires		5	21	3	4	6	4	15	3	1
Total		383	129	180	182	380	140	561	299	18

Parti socialiste (1 mandat)

Gassmann P., instituteur, Delémont	32	83	11	16	98	101	102	727	20	—
Suppléants:										
Borel M., laborant, Courroux	20	74	11	13	74	255	74	501	18	—
Guerdat G., tourneur, Bassecourt	26	191	17	15	94	138	74	401	20	—
Chevalier P., mécanicien, Vicques	15	68	9	13	81	144	67	443	15	1
Tendon G., chromeur, Courfaivre	13	64	13	11	181	125	79	412	16	—
Nombre des suffrages complémentaires		62	—	—	43	7	5	93	3	—
Total		542	61	68	571	770	401	2577	92	1

Parti libéral-radical (1 mandat)

Broquet P., commerçant, Movelier	25	72	48	1	42	42	108	426	25	36
Suppléants:										
Lehmann H., contremaître, Delémont ..	07	81	25	—	27	31	86	569	15	17
Röthlisberger A., industriel, Glovelier ..	17	69	58	—	37	18	76	308	10	16
Meyer F., entrepreneur, Boécourt	09	55	137	4	39	20	81	278	13	12
Beley A., avocat, Delémont	34	54	31	1	25	19	74	435	19	15
Nombre des suffrages complémentaires		13	24	—	17	—	11	144	2	1
Total		344	323	6	187	130	436	2160	84	97

Parti démocratique chrétien-social (1 mandat)

Fleury Ch., ouvrier d'usine, Courroux ..	18	132	59	20	41	259	82	245	66	4
Suppléants:										
Comte J., gérant Association agricole, Courtételle	18	103	55	15	51	44	195	118	39	4
Jeannerat M., instituteur, Glovelier	30	98	49	5	24	78	54	98	30	4
Chappuis G., secrétaire communal, Develier	28	81	39	9	22	78	53	92	145	4
Moritz L., représentant, Movelier	27	62	25	3	20	75	47	76	20	6
Nombre des suffrages complémentaires		17	5	—	5	11	33	17	24	—
Total		493	232	52	163	545	464	646	324	22

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz-Sombeval	Sonvilier-village	Sonvilier-montagne	Tramelan Mont-Tramelan	Vaufelin	Villeret	Militaires	TOTAL
52	16	27	2	255	54	36		340	4	43	—	1038
50	24	11	3	168	143	20		142	6	43	—	786
64	65	10	22	148	42	20		119	17	49	—	727
19	18	12	2	164	38	22		132	7	46	—	668
25	25	—	6	325	118	16		257	26	20	—	1263
304	224	112	51	1787	595	175		1381	102	310	—	6949

Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvevier	Rebévevier	Roggenburg	Saulcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militaires	TOTAL
34	2	2	23	11	7	12	14	72	22	4	70	22	12	—	1083
7	—	1	70	8	7	2	14	21	16	3	37	18	9	—	561
7	—	2	4	4	7	19	12	81	14	4	43	18	11	—	556
7	—	1	4	6	7	2	12	19	12	6	47	19	16	—	535
4	—	1	3	2	7	2	12	19	14	3	47	18	10	—	521
2	—	—	—	2	—	13	—	2	3	—	7	—	2	—	93
61	2	7	104	33	35	50	64	214	81	20	251	95	60	—	3349
19	4	15	13	27	18	—	1	9	7	22	7	23	39	—	1362
20	2	14	17	18	13	—	1	3	6	25	4	13	57	—	1213
23	2	14	11	14	6	—	1	4	8	21	6	10	45	—	1115
13	2	17	12	11	9	—	1	3	5	23	3	19	107	—	1066
13	2	14	15	12	7	—	1	4	10	24	2	12	40	—	1057
7	—	3	—	1	7	—	—	—	—	5	—	1	7	—	244
95	12	77	68	83	60	—	5	23	36	120	22	78	295	—	6057
37	12	8	132	93	12	—	38	6	12	36	6	14	13	—	1219
14	1	5	17	21	12	—	24	3	4	24	6	10	8	—	1000
186	2	3	18	30	12	—	22	9	5	20	6	10	7	—	922
55	1	5	44	34	13	1	12	4	12	26	10	9	5	—	870
30	1	4	15	21	12	—	21	—	4	23	5	11	3	—	823
96	3	—	12	7	3	—	11	—	9	8	2	3	4	—	370
418	20	25	238	206	64	1	128	22	46	137	35	57	40	—	5204
99	9	46	27	45	11	3	5	16	48	41	27	26	75	—	1386
84	8	40	18	46	12	—	3	37	40	32	16	22	70	—	1052
226	5	38	12	21	11	—	3	20	44	29	16	20	54	—	939
83	6	43	15	33	11	—	1	13	39	30	17	22	66	—	902
57	14	35	50	47	11	—	3	7	30	28	8	22	54	—	700
6	—	2	6	5	—	—	—	1	4	1	—	—	4	—	141
555	42	204	128	197	56	3	15	94	205	161	84	112	323	—	5120

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bourrignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier	Ederswiler
Parti chrétien-social (1 mandat)										
Schaffter J., instituteur et conseiller communal, Delémont	14	161	52	40	86	80	107	639	63	—
Suppléants:										
Berdat G., maître d'apprentissage, Courroux	31	88	25	17	68	106	50	361	32	1
Roth P., mécanicien, Courtételle	27	94	25	14	60	32	108	312	26	—
Jobin A., tourneur, Courfaivre	27	87	23	12	143	32	49	281	21	—
Beuchat M., sellier-tapissier, Vicques ..	14	83	26	11	40	38	33	303	24	—
Nombre des suffrages complémentaires		5	6	—	22	12	10	24	8	—
Total		518	157	94	419	300	357	1920	174	1

Amtsbezirk Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, oberes Amt (1 Gewählter)											
Arni H., Landwirt, Bangerten	03	34	71	19	30	46	10	34	20	180	91
Ersatzkandidaten:											
Bernhard G., Landwirt, Holzmühle/ Münchringen	08	33	31	21	39	32	7	23	15	226	78
Brand W., Notar, Münchenbuchsee	28	22	26	5	—	43	1	2	1	102	38
Häberli W., dipl. Maurermeister, Moosseedorf	06	9	18	13	1	22	3	5	6	58	32
Zusatzstimmen		2	1	—	—	5	—	—	—	11	4
Total		100	147	58	70	148	21	64	42	577	243

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, unteres Amt (2 Gewählte)

Hirt W., Direktor, Utzenstorf	12	2	16	97	66	—	34	99	65	14	4
Schilling M., Drogist, Bätterkinden	11	4	—	335	73	2	43	81	62	56	9
Ersatzkandidaten:											
Buri R., Landwirt, Etzelkofen	28	—	10	129	49	2	63	54	65	10	23
Iseli H., Landwirt, Grafenried	28	—	1	82	43	—	24	58	111	—	2
Zusatzstimmen		—	—	71	5	—	—	10	14	—	—
Total		6	27	714	236	4	164	302	317	80	38

Sozialdemokratische Partei, oberes Amt (1 Gewählter)

Blaser A., Lehrer, Urtenen	08	2	6	51	4	1	20	28	25	131	8
Ersatzkandidaten:											
Kaser A., Konsumverwalter, Münchenbuchsee	14	—	4	17	2	3	16	9	12	90	4
Käsermann E., Steinhauer-Polier, Moosseedorf	14	—	4	17	3	1	11	9	11	85	6
Röthlisberger R., Maurer, Jegenstorf ..	04	2	4	17	2	1	12	9	9	112	4
Zusatzstimmen		—	—	—	—	2	—	8	—	—	—
Total		4	18	102	11	8	59	63	57	418	22

Sozialdemokratische Partei, unteres Amt (Kein Gewählter)

Aebi H., Mechaniker, Zielebach	11	1	—	173	12	1	3	13	49	14	1
Mühlemann W., techn. Angestellter, Bätterkinden	22	—	—	208	11	1	3	13	43	10	1
Hofer W., Mechaniker, Utzenstorf	03	—	—	148	12	1	3	13	44	8	1
Vögeli F., eidg. dipl. Mech.-Meister, Grafenried	28	1	—	154	13	1	4	16	55	10	1
Zusatzstimmen		—	—	9	—	—	—	3	7	18	—
Total		2	—	692	48	4	13	58	198	60	4

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebévelier	Roggenburg	Saucy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militaires	TOTAL
34	11	11	3	10	7	—	1	14	5	12	36	19	47	—	1438
10	6	10	—	1	7	—	1	2	1	11	12	17	45	—	871
12	4	8	—	—	7	—	—	5	3	9	10	17	37	—	783
14	8	8	1	—	7	—	1	2	3	11	12	14	38	—	767
11	5	8	—	—	7	—	1	4	1	9	8	20	68	—	700
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	95
84	34	45	4	11	35	—	4	27	14	52	80	88	236	—	4654

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülihi	München- buchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil Deisswil	Wiler b. U.	Zuggenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
14	79	95	14	285	45	6	6	21	116	26	90	3	15	—	65	—	1415
11	55	50	—	146	65	1	7	15	102	21	51	10	42	—	66	2	1149
1	47	82	1	278	36	—	—	12	101	—	46	—	1	—	51	—	896
—	29	128	—	140	18	2	—	9	73	1	39	—	—	—	39	—	645
—	6	3	—	17	7	—	—	1	13	—	—	—	—	—	2	—	72
26	216	358	15	866	171	9	13	58	405	48	226	13	58	—	223	2	4177
60	—	1	36	3	1	31	14	—	2	842	7	123	57	32	7	—	1613
89	5	22	51	72	3	30	30	—	69	349	—	69	47	21	4	—	1526
60	—	3	62	13	2	35	16	2	5	201	1	52	77	16	5	—	955
41	—	—	38	—	—	31	14	—	1	181	—	49	71	13	—	—	760
—	—	—	6	—	—	—	5	—	2	125	—	10	3	2	—	—	253
250	5	26	193	88	6	127	79	2	79	1698	8	303	255	84	16	—	5107
2	33	124	1	264	18	12	3	1	243	52	—	47	28	16	7	—	1127
—	31	99	1	251	10	11	3	1	162	24	—	16	26	2	6	—	800
—	29	123	1	203	10	11	1	1	173	22	—	16	26	3	5	—	771
—	30	82	1	193	12	10	1	1	155	21	—	14	27	3	5	—	727
—	—	5	—	17	—	—	—	—	21	—	—	—	3	—	1	—	57
2	123	433	4	928	50	44	8	4	754	119	—	93	110	24	24	—	3482
28	—	—	9	1	—	—	16	—	8	238	—	106	1	38	1	—	713
29	—	—	9	2	—	—	16	—	5	211	—	69	—	30	1	—	662
26	1	—	9	1	—	—	16	—	6	245	—	60	1	26	1	—	622
28	—	1	9	2	—	—	16	—	8	209	—	58	2	26	1	—	615
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	4	—	—	—	—	58
114	1	1	36	6	—	—	64	—	27	915	2	297	4	120	4	—	2670

Tab. II

Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
------------------------	-------------	----------	-----------	--------------	---------------	------------	------------	-------------	------------	------------	--------

Freisinnig-demokratische Partei (Kein Gewählter)

Angele K., Geschäftsführer, Bätterkinden	21	—	—	60	—	—	—	16	3	34	—
Adler R., techn. Kaufmann, Jegenstorf .	25	—	—	25	—	—	—	16	4	54	—
Lüthi F., Mechaniker, Schönbühl	23	—	—	23	—	—	—	14	4	40	—
Reinle O., Kaufmann, Münchenbuchsee	30	—	—	20	—	—	—	16	3	34	—
Zusatzstimmen	—	—	—	5	—	—	—	1	—	5	—
Total	—	—	—	133	—	—	—	63	14	167	—

Amtsbezirk Interlaken	Geburtsjahr	Beatenberg	Bönigen	Brienz	Brienzwil	Därigen	Grindelwald	Gsteigwil	Gündli- schwand	Habkern	Hofstetten
-----------------------	-------------	------------	---------	--------	-----------	---------	-------------	-----------	--------------------	---------	------------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (3 Gewählte)

Wyss J., Landwirt, Habkern	97	205	50	147	46	13	276	6	26	326	26
Brawand Chr., Hotelier und Landwirt, Grindelwald	15	94	44	132	48	13	518	11	29	148	28
Rychen H., Lehrer, Wilderswil	11	132	51	118	47	14	243	8	27	109	28
Ersatzkandidaten:											
v. Allmen Chr., Metzgermeister, Unterseen	20	107	34	91	47	13	199	8	17	112	26
Kehrli M., Gewerbler, Schwanden	98	83	35	302	63	10	180	3	17	68	69
Schmid A., Landwirtschaftslehrer, Interlaken	28	102	20	90	44	12	132	11	15	91	28
Bisegger E., Privatgärtner, Lauterbrunnen	25	58	24	70	39	12	125	9	16	47	23
Zusatzstimmen	—	136	38	147	14	2	252	—	7	189	26
Total	—	917	296	1097	348	89	1925	56	154	1090	254

Sozialdemokraten und Gewerkschafter (3 Gewählte)

Dürig W., Sekretär SBHV, Interlaken ..	08	25	239	160	33	30	85	35	40	49	15
Oester F., Postbeamter, Unterseen	22	25	217	146	24	29	106	32	42	38	11
Boss V., Sekundarlehrer, Grindelwald .	13	23	190	156	21	27	245	42	69	22	11
Ersatzkandidaten:											
Vifian W., Vorarbeiter, Ringgenberg ..	14	19	203	120	26	26	69	20	13	39	10
Gertsch H., Lehrer, Wengen	17	23	169	130	24	26	105	30	31	21	10
Tobler E., Schreiner, Brienz	22	20	169	325	29	23	62	21	11	35	17
Zumstein H., Wirt, Wilderswil	13	20	168	99	20	22	54	32	15	16	9
Zusatzstimmen	—	8	32	206	6	3	24	2	5	5	3
Total	—	163	1387	1342	183	186	750	214	226	225	86

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Borfer K., Sekundarlehrer, Interlaken ..	19	11	84	134	14	15	108	6	9	2	8
Ersatzkandidaten:											
Eggler R., Notar, Brienz	14	4	56	396	46	9	44	7	6	1	51
v. Allmen A., Zimmermeister, Lauterbrunnen	06	7	54	123	9	9	37	5	14	—	7
Michel H., Bahnbeamter, Bönigen	18	6	229	119	7	10	35	3	5	1	8
Bornhauser R., Fabrikant, Matten	04	8	57	158	12	9	34	4	3	1	8
Wyss N., dipl. Ingenieur, Unterseen ...	29	12	55	116	9	10	34	4	8	3	8
Zuberbühler W., Betriebsleiter, Grindelwald	04	1	38	99	7	8	129	3	5	1	7
Zusatzstimmen	—	3	107	240	36	—	35	1	2	—	46
Total	—	52	680	1385	140	70	456	33	52	9	143

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülihi	Münchenbuchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil Deisswil	Wiler b. U.	Zauggenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
—	2	2	—	56	—	—	—	—	27	65	—	7	—	—	1	—	273
—	3	2	—	62	4	—	—	—	26	50	—	9	1	—	2	2	260
—	4	4	—	59	—	—	—	—	37	41	—	9	—	—	1	—	236
—	3	3	—	77	—	—	—	—	22	43	—	9	—	—	1	—	231
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	20
—	12	11	—	256	4	—	—	—	112	206	—	34	1	—	5	2	1020

Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauterbrunnen	Leissigen	Lüttschental	Matten	Niederried	Oberried	Ringgenberg	Saxeten	Schwanden	Unterseen	Wilderswil	Militär	TOTAL
210	38	8	103	36	28	87	34	64	107	50	44	227	117	—	2 274
198	37	4	145	41	33	79	29	51	59	43	49	177	147	—	2 157
177	32	5	112	34	24	93	35	48	86	59	42	150	279	—	1 953
210	19	—	115	30	12	75	20	33	49	14	22	345	87	—	1 685
130	31	—	62	28	12	59	21	47	59	29	118	117	90	—	1 633
249	19	4	61	25	16	70	17	37	55	34	30	113	98	—	1 373
108	25	—	321	20	11	43	12	27	29	16	16	103	81	—	1 235
62	2	—	168	8	5	30	2	1	51	6	76	128	91	—	1 441
1344	203	21	1087	222	141	536	170	308	495	251	397	1360	990	—	13 751
647	24	6	137	38	21	321	21	43	279	—	26	569	187	—	3 030
518	24	1	142	35	17	272	19	40	193	—	23	882	162	—	2 998
436	17	16	198	36	38	252	15	32	141	—	16	440	185	—	2 628
344	25	1	68	30	7	217	34	46	470	—	20	397	131	—	2 335
365	17	2	347	37	15	213	13	29	107	—	14	422	156	—	2 306
328	21	1	77	27	7	205	21	47	160	—	48	366	113	—	2 133
272	16	—	88	27	11	192	10	29	104	1	11	321	246	—	1 783
97	4	3	112	—	4	24	4	13	204	—	8	237	43	—	1 047
3007	148	30	1169	230	120	1696	137	279	1658	1	166	3634	1223	—	18 260
513	8	4	168	16	4	121	7	15	47	2	2	116	51	—	1 465
198	6	1	146	10	1	76	4	18	28	1	39	74	31	—	1 253
170	6	20	453	12	4	74	3	13	33	—	5	73	52	—	1 183
222	14	2	134	7	1	89	3	13	34	—	1	94	51	—	1 088
184	6	1	118	6	1	160	4	14	24	1	8	79	36	—	936
189	6	1	111	9	1	78	3	7	32	—	3	139	24	—	862
167	6	1	103	8	1	61	2	6	11	—	1	52	27	—	744
165	—	4	173	2	—	39	3	2	8	3	1	38	9	—	917
1808	52	34	1406	70	13	698	29	88	217	7	60	665	281	—	8 448

Amtsbezirk Konolfingen	Geburtsjahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzikofen	Freimettigen	Gross- höchstetten	Häutligen	Herbligen	Kiesen	Konolfingen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (5 Gewählte)													
Freiburghaus E., Lehrer, Landiswil	14	68	261	205	87	209	46	53	184	70	59	61	377
König H., Landwirt, Schwendi/ Walkringen	15	59	272	169	81	213	37	62	139	55	57	63	306
Lädrach W., Zimmermeister, Konolfingen	07	59	174	174	73	220	49	62	203	72	72	80	557
Berger F., Landwirt, Linden	00	72	189	150	109	225	51	58	151	66	76	81	335
Blaser E., ing. agr., Sekretär der Schweiz. und Bern. BGB-Partei, Zäziwil	22	63	157	142	77	255	41	56	168	59	65	63	327
Ersatzkandidaten:													
Moser H., Landwirt, Trimstein	12	61	173	127	71	201	28	59	134	62	63	60	356
Bigler K., Landwirt, Vielbringen/Worb.	02	56	174	124	48	193	34	43	123	48	48	50	280
Beutler W., Schmiedemeister, Niederwichtlach	23	46	132	125	43	184	26	50	146	45	49	79	277
Zusatzstimmen		2	21	32	6	26	5	16	26	—	11	9	70
Total		486	1553	1248	595	1726	317	459	1274	477	500	546	2885

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschafter (2 Gewählte)

König E., Maschinensetzer, Grosshöchstetten	13	5	37	105	2	129	19	9	189	1	21	32	254
Roth F., Werkmeister, Münsingen	03	4	37	92	1	102	18	7	114	1	22	33	234
Ersatzkandidaten:													
Stoffer W., Sekundarlehrer, Biglen	23	4	46	157	1	74	16	7	106	1	18	22	227
Berger W., Schreiner/Anschläger, Bowil	28	5	38	87	1	203	18	9	99	2	20	20	206
Tanner H., Schreiner/Bauinspektor, Worb	23	4	37	84	1	85	16	6	79	1	20	20	202
Stettler E., Einrichter, Oberdiessbach ..	15	6	33	83	1	93	16	7	84	1	18	20	187
Wenger E., Bahndienst-Gruppenführer SBB, Konolfingen	14	4	32	72	—	64	15	9	80	1	18	20	306
Schneider W., Steinarbeiter und Geflügelzüchter, Oberwichtlach	10	4	31	82	—	137	17	7	84	1	19	17	171
Zusatzstimmen		—	—	18	—	15	—	—	33	—	—	10	75
Total		36	291	780	7	902	135	61	868	9	156	194	1862

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Hänsenberger A., Notar, Oberdiessbach	27	24	3	58	10	—	10	1	76	4	20	19	130
Ersatzkandidaten:													
Scheitlin H., Textiltechniker und Direktor, Worb	22	5	3	62	2	1	3	2	50	1	8	14	101
Brechbühl H., Rechenmacher und Sägermeister, Münsingen	09	7	8	42	2	1	3	—	51	1	9	21	97
Baumgartner E., Korrektor, Worb	09	7	2	39	1	1	3	1	60	1	9	16	98
Pieren H., Fabrikant, Konolfingen	10	7	3	44	4	2	3	7	53	1	13	11	269
Kraut R., Kaufmann, Wichtlach	15	7	5	37	2	1	3	—	46	1	8	33	92
Schneider M., Gerbermeister und dipl. Chemiker, Biglen	21	6	18	115	2	2	1	—	64	—	8	14	82
Kohler H., Dr. rer. pol., Direktionssekretär, Zäziwil	24	7	2	31	1	2	3	—	61	1	9	12	96
Zusatzstimmen		—	—	28	6	5	—	6	27	—	—	20	169
Total		70	44	456	30	15	29	17	488	10	84	160	1134

District de Moutier	Année de naissance	Belprahon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin	Court	Crémines	Eschert	Les Genevez
---------------------	-----------------------	-----------	----------	---------	----------	-----------	--------	-----------	-------------	-------------	-------	----------	---------	-------------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (1 mandat)

Mosimann L., gérant, Moutier	93	17	22	35	45	1	10	37	—	51	38	51	23	7
Suppléants:														
Rätz O., restaurateur et agriculteur, Fornet-dessous	15	13	21	23	59	1	10	28	—	32	22	33	15	18

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Landiswil	Linden	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichttrach	Oberdiessbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichttrach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil	Tägertschi	Walkringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
364	283	74	202	94	91	134	79	210	82	58	203	93	56	436	473	161	6	4 779
334	267	70	131	96	90	121	68	177	77	55	224	95	68	561	432	155	4	4 538
157	255	56	176	106	112	144	68	156	104	64	256	89	91	305	365	184	6	4 489
185	429	68	181	111	108	127	73	169	80	61	247	94	77	306	388	152	6	4 425
159	226	78	161	101	107	128	71	234	77	62	222	84	70	295	355	300	6	4 209
96	142	61	279	92	86	110	61	158	76	64	409	97	103	197	437	139	3	4 005
191	214	61	110	82	78	106	68	163	72	47	212	88	62	259	625	146	6	3 811
76	163	56	181	76	205	111	70	119	134	61	180	78	68	162	285	136	3	3 366
100	38	10	64	8	37	11	6	17	2	9	97	—	7	110	157	65	8	970
1662	2017	534	1485	766	914	992	564	1403	704	481	2050	718	602	2631	3517	1438	48	34 592

6	25	25	280	29	42	106	7	5	41	22	63	28	4	78	521	87	1	2 173
5	29	23	392	27	55	105	6	2	41	22	62	23	6	69	469	51	2	2 054
9	26	19	233	26	39	98	7	2	41	17	54	17	3	70	442	72	1	1 855
4	36	23	212	23	39	96	10	3	35	16	50	17	6	63	414	95	1	1 851
5	21	16	211	22	35	88	5	3	37	12	51	17	5	51	539	51	1	1 725
4	20	16	207	23	38	122	8	2	35	17	46	19	4	57	372	46	1	1 586
5	21	15	193	21	30	82	7	1	34	17	43	15	3	51	364	40	—	1 563
7	18	21	198	24	38	87	7	1	48	17	44	17	4	46	374	40	1	1 562
1	4	4	101	7	1	27	—	—	8	1	1	1	—	13	91	29	—	440
46	200	162	2027	202	317	811	57	19	320	141	414	154	35	498	3586	511	8	14 809

—	95	—	188	4	20	446	7	—	85	13	9	10	2	12	213	25	—	1 484
1	33	—	166	3	19	128	3	—	75	5	9	6	4	21	534	20	—	1 279
—	16	—	454	3	16	192	3	—	73	5	18	6	4	19	192	30	—	1 273
1	13	—	196	3	13	183	5	—	68	6	10	5	4	14	393	27	—	1 179
—	18	—	185	4	13	176	5	—	61	6	17	5	4	16	202	19	—	1 148
—	22	—	230	3	44	174	3	—	174	7	14	4	3	12	201	19	—	1 145
2	11	—	171	3	15	177	4	—	64	4	15	5	4	32	217	21	—	1 057
—	12	—	164	2	13	175	4	2	62	6	9	4	2	11	185	31	—	907
—	33	—	220	7	4	136	—	—	39	—	11	4	—	11	297	4	—	1 027
4	253	—	1974	32	157	1787	34	2	701	52	112	49	27	148	2434	196	—	10 499

Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossmaison	Saicourt	Saules	Schelten	Seehof	Sornetan Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Vellerat	Militaires	TOTAL
21	13	7	46	5	281	26	7	20	19	2	67	12	1	10	31	13	56	84	6	—	1 064
12	27	6	39	3	116	20	7	21	16	2	80	12	1	12	40	14	59	80	6	—	848

District de Moutier														
	Année de naissance	Belpraton	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin	Court	Crémines	Eschert	Les Genevez

Parti des paysans, artisans et bourgeois (Suite)

Gobat A., secrétaire communal, Crémines	12	14	21	29	46	1	10	25	—	32	31	54	17	10
Scherrer M., agriculteur, Courrendlin ..	04	13	16	22	25	3	10	26	—	87	25	32	18	2
Lüthi M., agriculteur, Tavannes	27	10	18	25	33	1	10	25	—	34	25	32	16	4
Girod J., agriculteur, Champoz	30	11	18	26	23	1	10	27	—	29	26	31	17	2
Ziehli E., agriculteur, Bévilard	28	9	18	19	25	1	10	25	—	27	25	33	17	1
Nombre des suffrages complémentaires		2	1	9	14	—	—	10	—	11	2	9	2	6
Total		89	135	188	270	9	70	203	—	303	194	275	125	50

Parti socialiste (3 mandats)

Graf F., fonctionnaire postal, Moutier .	07	10	104	1	1	5	8	16	6	83	66	68	54	1
Gobat A., maître secondaire, Tavannes	12	6	119	1	1	3	7	12	5	79	82	63	55	14
Wisard Ch., buraliste postal, Crémines	28	8	99	1	1	5	9	15	5	83	67	135	52	2
Suppléants:														
Comte E., ouvrier d'usine, Courrendlin	06	4	103	1	1	6	7	11	7	182	60	64	51	2
Wittwer R., employé de bureau, Reconvilier	17	6	112	1	1	2	7	12	5	79	61	63	54	2
Kiener J., secrétaire d'atelier, Moutier .	15	5	97	1	1	2	7	5	6	74	58	35	46	1
Marti S., concierge, Bévilard	20	5	121	1	1	2	7	10	6	72	60	45	45	1
Nombre des suffrages complémentaires		—	15	—	—	11	—	3	1	45	2	12	16	—
Total		44	770	7	7	36	52	84	41	697	456	485	373	23

Parti libéral-radical (2 mandats)

Brahier G., instituteur, Courrendlin	27	—	82	2	2	16	5	—	3	447	92	11	1	15
Marchand R., fabricant, Court	20	—	61	2	—	10	9	—	2	106	206	19	1	26
Suppléants:														
Meier W., fabricant, Moutier	14	—	49	2	—	6	3	—	1	86	130	20	2	2
Germiquet Ch., avocat, Tavannes	30	—	88	4	1	6	—	—	1	138	88	14	1	4
Rougemont Ch., chef de fabrication, Bévilard	20	—	138	4	1	4	—	—	2	101	98	11	1	—
Gueissaz E., ing. dipl. EPF, Reconvilier	21	—	66	2	—	6	—	—	1	88	61	11	1	—
Decrauzat G., administr. postal, Malleray	25	—	68	2	—	6	—	—	1	87	66	11	1	1
Nombre des suffrages complémentaires		—	68	—	—	3	5	—	—	514	91	—	—	5
Total		—	620	18	4	57	22	—	11	1567	832	97	8	53

Parti démocratique et chrétien-social (1 mandat)

Gigandet J., avocat et notaire, Les Genevez	22	—	44	—	3	44	54	2	50	151	93	12	5	185
Suppléants:														
Marquis G., garagiste et maire, Mervelier	22	—	21	—	—	35	56	3	50	110	36	5	4	73
Jeker M., commerçant, Moutier	08	—	20	—	2	30	51	4	51	91	2	6	4	131
Cramatte L., mécanicien, Courrendlin .	27	—	21	—	1	41	48	2	52	204	2	4	4	72
Gigandet E., mécanicien, Bévilard	20	—	31	—	1	32	53	4	52	116	10	5	4	67
Affolter L., meunier, Lajoux	03	—	22	—	1	31	47	2	50	99	2	5	4	83
Christ A., agriculteur et négociant, Seehof	22	—	19	—	1	27	52	4	51	86	3	8	3	72
Nombre des suffrages complémentaires		—	7	—	4	16	1	—	9	24	—	7	—	203
Total		—	185	—	13	256	362	21	365	881	148	52	28	886

Amtsbezirk Nidau											
	Geburtsjahr	Aegerten	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrrigen	Jens	Ipsach	Ligerz

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Hubacher F., Weinbauer, Twann	26	42	71	63	25	53	23	24	61	27	118
Schnyder H., Landwirtschaftslehrer, Bellmund	23	44	89	99	24	58	18	21	52	23	47

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Sauls	Scheitlen	Seehof	Sornetan Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Vellerat	Militaires	TOTAL
25	11	8	39	5	115	20	6	23	17	2	86	13	1	14	25	8	47	69	5	—	829
13	7	8	35	7	108	19	6	19	16	2	46	10	1	12	11	7	41	63	15	—	725
13	9	5	35	3	99	21	7	20	16	2	40	14	1	12	20	9	35	107	6	—	707
15	3	8	40	5	89	19	7	21	16	2	44	11	1	12	14	11	30	63	7	—	639
13	3	6	35	3	104	19	6	19	15	2	43	11	1	10	14	16	27	68	6	—	631
4	1	—	20	4	116	—	—	—	4	—	33	11	—	—	6	3	4	53	—	—	325
116	74	48	289	35	1028	144	46	143	119	14	439	94	7	82	161	81	299	587	51	—	5768
35	2	14	82	12	714	45	16	140	16	—	44	7	—	1	5	25	1	131	—	—	1713
36	6	17	89	11	508	30	18	168	20	—	48	7	—	—	1	22	2	184	—	—	1614
70	6	7	76	13	563	58	16	116	11	1	40	4	—	5	4	22	4	114	—	—	1612
38	3	11	78	10	542	25	20	148	19	2	43	6	—	1	3	17	—	135	1	—	1601
31	6	15	85	11	533	28	19	212	17	—	51	8	—	—	2	20	—	138	—	—	1581
28	2	7	77	11	418	25	16	125	16	—	43	4	—	1	1	18	—	120	—	—	1250
28	2	9	86	10	347	17	18	122	14	—	40	5	—	1	2	24	—	120	—	—	1221
24	5	—	4	6	191	21	9	68	—	5	8	4	—	—	—	3	—	82	—	—	535
290	32	80	577	84	3816	249	132	1099	113	8	317	45	—	9	18	151	7	1024	1	—	11127
—	11	17	84	13	230	8	6	79	16	5	5	6	1	—	10	4	2	148	8	—	1329
13	13	17	56	9	313	26	7	69	26	35	6	6	1	—	9	16	8	107	11	—	1190
10	14	14	46	3	421	19	6	59	28	31	6	1	1	—	6	28	4	101	8	—	1107
1	4	16	86	6	214	7	8	89	11	3	7	3	1	—	2	7	—	220	1	—	1031
—	1	19	129	6	201	7	9	82	9	2	4	2	1	—	8	7	—	115	1	—	963
—	—	23	71	6	197	7	6	214	9	3	6	6	1	—	1	5	—	117	1	—	909
—	1	14	92	4	152	7	6	65	10	3	4	1	1	—	—	8	—	89	1	—	701
1	13	8	71	—	315	—	—	179	2	3	—	1	—	—	10	22	—	184	2	—	1497
25	57	128	635	47	2043	81	48	836	111	85	38	26	7	—	46	97	14	1081	33	—	8727
16	84	—	52	96	310	35	4	18	20	45	14	5	—	—	6	16	8	71	16	—	1459
3	53	—	33	89	195	23	3	7	13	30	5	2	1	—	—	6	2	52	7	—	917
3	52	—	31	84	214	7	2	6	4	10	6	2	—	2	—	2	—	50	1	—	868
3	53	—	31	90	135	5	2	7	4	10	5	1	—	2	—	4	2	49	12	—	866
3	67	—	49	87	164	4	3	12	6	11	6	2	—	2	—	7	—	49	3	—	850
6	64	—	37	86	120	6	3	10	3	11	6	3	—	1	—	5	2	49	1	—	759
1	53	—	30	86	141	4	2	4	3	12	4	2	—	12	—	2	—	48	1	—	731
—	40	—	17	21	64	8	—	1	2	9	8	—	6	9	—	—	2	—	—	—	458
35	466	—	280	639	1343	92	19	65	55	138	54	17	7	28	6	42	16	368	41	—	6908

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwaderau	Studen	Sutz-Latrigen	Täuffelen	Tüscherz- Alfermée	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
36	34	84	70	12	82	48	82	31	56	77	31	147	142	87	2	1528
30	39	72	67	15	85	38	61	27	68	60	17	60	84	53	2	1253

Tab. II

Kandidatensimmen nach Gemeinden

Amtsbezirk Nidau	Geburtsjahr	Aegerten	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrnigen	Jens	Ipsach	Ligerz
------------------	-------------	----------	----------	-------	------	--------	---------	-----------	------	--------	--------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Fortsetzung)

Ersatzkandidaten:											
Dennler W., Verwalter, Worben	12	32	32	33	22	36	7	19	69	12	34
Iseli A., Schuhmachermeister, Täuffelen	14	31	58	32	21	59	18	19	32	13	41
Gnägi F., Landwirt, Schwadernau	12	47	33	50	17	49	13	22	48	24	53
Zusatzstimmen		10	16	3	3	14	3	3	35	3	23
Total		206	299	280	112	269	82	108	297	102	316

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Mäder H., Chefmonteur Telephondir., Ipsach	17	71	28	201	33	41	18	25	27	134	16
Denzler E., gew. Magazinchef KGB, Twann	03	69	25	201	30	37	13	23	26	84	35
Ersatzkandidaten:											
Gasser F., Konsumangestellter, Nidau .	14	64	24	161	28	30	12	21	20	75	15
Gnägi P., Schulhausabwart, Täuffelen .	12	62	19	150	31	26	13	15	17	67	15
Zingg O., Abteilungschef, Brügg	19	74	21	218	26	25	14	17	17	56	15
Zusatzstimmen		—	4	4	2	—	1	—	1	12	3
Total		340	121	935	150	159	71	101	108	428	99

Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)

Kocher H., Baumeister, Brügg	25	63	17	348	1	2	5	3	7	41	28
Ersatzkandidaten:											
Suter W., Kaufmann, Nidau	18	22	14	101	1	2	7	3	2	56	14
Lüscher P., Industrieller, Täuffelen	16	19	14	101	1	3	8	3	2	38	14
Feitknecht H., Kaufmann, Twann	23	17	17	101	1	2	5	3	2	46	32
Nobs A., Chef-Magaziner, Ipsach	11	16	12	79	1	2	6	2	2	57	10
Zusatzstimmen		25	1	140	—	—	1	2	—	5	—
Total		162	75	870	5	11	32	16	15	243	98

District de Porrentruy	Année de naissance	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charmoille	Chevèze	Coeuve	Cornol	Courchavon
------------------------	--------------------	------	-------	-------------	----------	--------	--------------	------	------	------------	---------	--------	--------	------------

Parti des paysans, artisans et bourgeois (Aucun mandat)

Lerch J., agriculteur, Alle	01	162	4	20	12	60	13	28	13	9	10	6	11	11
Flückiger P., agriculteur, Porrentruy . .	18	13	1	11	6	39	13	7	1	6	11	5	9	8
Balmer J., agriculteur, Miécourt	06	15	3	12	4	47	5	5	3	7	6	2	11	8
Ramseyer P., agriculteur, Montignez . .	27	6	4	11	2	26	8	37	—	7	5	2	9	18
Geissbühler A., agriculteur, Bonfol	07	8	—	12	7	68	5	7	6	4	7	1	9	7
André F., agriculteur, Beurnevésin	99	15	1	18	5	47	5	7	2	3	8	4	9	8
Nombre des suffrages complémentaires		—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—
Total		219	14	84	36	287	52	91	25	36	47	20	59	60

Parti socialiste (Aucun mandat)

Godat R., huissier, Porrentruy	26	10	2	2	4	3	2	1	5	1	6	1	13	3
Bourquenez R., tourneur, Fontenais . . .	04	4	1	1	6	1	3	4	5	1	3	1	10	5
Coullery P., horloger, Villars s. Fontenais	10	5	1	1	5	1	2	1	1	1	1	1	10	3
Challet G., menuisier, Vendlincourt . . .	28	8	2	2	4	2	1	1	1	1	1	1	10	1
Renfer M., employé postal, Porrentruy .	30	7	1	1	3	2	1	1	1	1	—	1	12	5
Nombre des suffrages complémentaires		3	1	—	4	1	1	1	1	1	1	1	8	4
Total		37	8	7	26	10	10	9	14	6	12	6	63	21

Parti libéral-radical (3 mandats)

Stouder G., fabricant, St-Ursanne	06	90	58	13	52	137	49	68	77	47	96	69	84	39
Parietti Ch., meunier, Porrentruy	12	146	53	18	59	212	53	59	96	52	102	57	73	48
Peter J., entrepreneur, Bure	15	110	36	19	72	108	55	102	157	35	98	61	73	39

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz-Alfermée	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
28	9	54	52	8	74	15	26	34	46	29	26	57	144	182	—	1080
20	28	66	62	10	50	27	38	19	32	136	26	47	134	44	1	1064
35	9	57	59	10	31	38	91	30	43	56	17	60	68	39	1	1000
5	5	18	17	4	9	1	17	3	2	36	5	19	9	96	4	363
154	124	351	327	59	331	167	315	144	247	394	122	390	581	501	10	6288
22	9	341	99	107	105	37	16	59	80	116	43	75	56	100	—	1859
12	7	271	93	91	106	37	17	55	69	89	50	125	43	99	—	1707
10	7	380	89	86	107	24	12	51	56	61	28	45	33	78	—	1517
12	8	209	83	77	104	20	11	50	35	120	19	47	29	67	—	1306
11	7	212	84	81	102	25	11	52	31	53	21	36	27	67	—	1303
—	—	47	14	9	3	2	3	4	—	9	1	16	—	8	—	143
67	38	1460	462	451	527	145	70	271	271	448	162	344	188	419	—	7835
2	4	338	36	54	15	4	24	21	18	71	8	32	3	14	—	1159
2	4	571	20	52	11	—	2	5	17	76	4	44	3	3	—	1036
2	6	294	15	46	10	3	6	6	18	166	4	28	6	4	—	817
2	5	292	18	45	9	—	2	5	14	67	4	87	2	2	—	780
6	5	272	17	48	9	—	5	4	16	66	4	15	2	2	—	658
—	—	209	—	4	—	1	9	9	1	35	1	1	—	4	—	448
14	24	1976	106	249	54	8	48	50	84	481	25	207	16	29	—	4898

Courgenay	Courtedoux	Courtemaiche	Dampierre	Damvant	Fahy	Fontenais	Fregécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	St-Ursanne Montenol Montmelon	Seleute	Vendincourt	Militaires	TOTAL
51	18	1	9	2	15	19	14	8	11	53	11	9	4	72	8	—	—	2	9	17	—	692
40	19	1	1	1	9	20	12	8	5	37	12	1	—	69	1	—	—	—	2	14	—	382
21	13	2	4	1	12	8	25	—	3	75	4	1	1	41	1	—	—	4	5	13	—	362
17	16	2	3	—	7	8	9	—	8	24	35	1	—	25	—	—	—	2	—	11	—	303
29	16	1	3	1	8	5	10	—	4	29	3	—	1	33	1	—	—	—	—	13	—	298
21	14	1	4	—	6	9	13	1	7	33	4	1	1	30	1	—	—	2	1	13	—	294
—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	12	—	—	—	17	—	—	—	2	—	—	—	41
179	96	8	24	5	60	71	83	17	38	263	69	13	7	287	12	—	—	12	17	81	—	2 372
33	11	13	—	—	1	92	—	2	1	—	5	—	—	214	—	—	—	33	—	7	—	465
31	8	10	—	—	1	103	—	5	—	—	5	—	—	116	5	—	—	24	—	10	—	363
24	10	8	—	—	1	91	—	1	—	—	5	—	—	112	—	—	—	25	—	4	—	314
21	9	8	—	—	1	68	—	2	—	—	5	—	—	110	—	—	—	22	—	27	—	308
23	9	11	—	—	1	68	—	2	—	—	5	—	—	119	—	—	—	23	—	4	—	301
25	13	9	—	—	1	70	—	1	—	—	4	—	—	142	—	—	—	22	—	15	—	329
157	60	59	—	—	6	492	—	13	1	—	29	—	—	813	5	—	—	149	—	67	—	2 080
272	69	103	26	20	66	48	9	25	28	33	33	64	9	678	25	1	9	329	39	47	—	2 812
272	74	101	24	26	48	58	11	48	26	26	25	27	17	678	23	1	23	135	10	55	—	2 736
259	78	100	27	21	31	54	7	27	30	23	35	23	15	630	21	14	12	115	12	50	—	2 549

District de Porrentruy	Année de naissance													
		Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charmolle	Chevezey	Coeuve	Cornol	Courchavon

Parti libéral-radical (Suite)

Suppléants:														
Petignat J., termineur, Alle	21	277	45	18	52	120	50	41	55	44	93	62	78	35
Chapuis A., instituteur, St-Ursanne	06	87	55	21	48	95	43	40	46	71	53	66	68	29
Meier O., contremaitre, Porrentruy	27	49	31	15	38	58	42	36	43	41	56	62	69	27
Nombre des suffrages complémentaires		38	6	3	11	91	4	1	14	8	1	10	8	23
Total		797	284	107	332	821	296	347	488	298	499	387	453	240

Parti populaire chrétien-social (3 mandats)

Voyame J., retraité, Courgenay	98	188	27	19	313	82	48	102	80	44	130	117	138	23
Petignat J., chef d'atelier, Alle	18	481	30	19	285	103	38	84	71	71	83	106	145	24
Ouvray J., agriculteur, Chevezey	04	88	24	27	228	46	53	90	70	47	297	109	104	30
Suppléants:														
Véya R., inspecteur d'assurances, Fontenais	18	130	22	16	308	44	41	90	65	40	73	90	108	25
Theurillat P., avocat, Porrentruy	23	194	21	26	267	102	49	73	77	40	86	109	112	26
Maître G., marchand de bétail, Montmelon	21	88	26	18	233	36	38	77	57	35	86	101	112	23
Nombre des suffrages complémentaires		182	—	1	38	25	1	8	13	1	71	35	26	8
Total		1351	150	126	1672	438	268	524	433	278	826	667	745	159

Amtsbezirk Seftigen	Geburtsjahr									
		Belp	Belpberg	Burgistein	Gelterfingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf Jaberg

Bauern-, Gewerbe und Bürgerpartei (3 Gewählte)

Stalder O., Landwirt, Burgistein	03	355	106	279	55	141	128	65	104	131
Fankhauser E., Experte, Toffen	16	507	114	139	66	153	95	64	117	112
Tannaz F., Landwirt, Belp	01	641	76	135	57	133	79	64	119	125
Ersatzkandidaten:										
Brönnimann F., Landwirt, Ratzenberg/Niedermuhlern	11	269	100	96	45	117	71	52	106	96
Böhlen F., Kaufmann, Riggisberg	08	317	79	84	44	107	69	54	110	87
Zusatzstimmen		126	12	54	1	21	9	12	15	10
Total		2215	487	787	268	672	451	311	571	561

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Wenger E., Lehrer, Seftigen	02	525	3	94	20	59	132	34	75	65
Müller F., Spengler-Installateur, Neumatt/Belp	03	586	15	77	24	43	82	39	68	53
Ersatzkandidaten:										
Schweizer W., San.-Installateur, Wattenwil	21	429	2	50	12	26	51	24	56	39
Hofmann E., Bauführer, Toffen	16	452	5	42	16	37	52	30	62	40
Münger W., Bauführer, Burgistein	08	425	1	112	15	39	62	24	64	38
Zusatzstimmen		87	1	14	4	1	16	3	4	18
Total		2504	27	389	91	205	395	154	329	253

Amtsbezirk Thun	Geburtsjahr									
		Amsoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahmi	Forst Längenbühl	Heiligen-schwendi	Heimberg	Hiltterfingen	Höfen	Homberg

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land (4 Gewählte)

Blaser H., Landwirt, Uebeschi	13	88	235	403	158	191	111	115	140	51	137	177
Oesch F., Käser, Homberg	11	56	138	358	166	177	83	109	132	42	88	236
Kämpf R., Landwirt und Viehzüchter, Sigiswil	13	60	136	353	172	159	79	104	118	38	95	165
Schmutz Chr., Landwirt, Unterlangenegg	17	59	128	370	180	186	88	91	132	32	87	162

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Courgenay	Courtedoux	Courtemache	Dampheux	Damvant	Fahy	Fontenais	Fregécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	St-Ursanne Montenol Montmelon	Saulete	Vendincourt	Militaires	TOTAL
224	65	88	26	20	48	51	4	22	31	23	20	8	8	496	20	—	9	56	6	47	—	2 242
243	57	80	22	20	48	40	44	23	24	25	33	19	15	446	17	1	3	96	5	44	—	2 027
186	58	72	18	16	34	30	9	17	20	14	17	14	6	464	17	—	2	82	3	39	—	1 685
34	29	10	—	—	21	7	12	—	—	—	6	13	—	324	—	—	2	67	7	8	—	758
1490	430	554	143	123	296	288	96	162	159	144	169	168	70	3716	123	17	60	880	82	290	—	14 809
245	59	111	38	37	53	117	23	58	45	72	70	22	17	479	58	8	31	168	9	92	—	3 123
172	55	86	35	11	51	83	26	61	44	62	41	11	16	425	24	3	32	105	6	115	—	3 004
137	73	90	39	66	96	104	15	132	50	48	49	27	13	411	94	18	77	146	11	75	—	2 984
176	57	95	33	27	56	242	9	48	44	75	52	19	8	453	45	8	41	134	11	90	—	2 775
119	56	93	41	40	50	72	12	51	42	33	64	14	10	446	55	6	32	124	8	90	—	2 640
141	46	69	25	33	59	100	13	52	31	31	47	47	8	328	31	12	33	226	26	79	—	2 367
40	10	15	6	6	17	31	5	19	8	17	10	1	7	138	9	—	16	20	4	9	—	797
1030	356	559	217	220	382	749	103	421	264	338	333	141	79	2680	316	55	262	923	75	550	—	17 690

Kirchen- thurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlthurnen	Noflen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti b. R.	Seffigen	Toffen	Uttigen Kienerstüti	Wattenwil	Zimmerwald Englisberg Nieder- muhlern	Militär	TOTAL
36	35	27	109	51	221	400	74	92	184	119	85	340	263	4	3 404
40	37	31	96	42	237	361	79	100	116	191	74	198	327	5	3 301
37	38	28	100	46	181	328	62	96	117	102	73	214	371	4	3 226
34	34	24	79	49	195	549	73	100	79	68	67	155	575	1	3 034
35	32	27	90	43	276	409	61	102	115	87	65	160	314	1	2 768
—	6	1	11	4	56	42	4	6	6	20	11	37	27	5	496
182	182	138	485	235	1166	2089	353	496	617	587	375	1104	1877	20	16 229
10	8	18	85	19	119	52	8	9	313	109	122	219	22	—	2 120
9	9	11	79	11	108	47	9	9	146	110	97	188	21	—	1 841
7	9	7	55	10	60	33	7	7	96	69	81	387	18	—	1 535
11	8	9	65	10	83	39	10	7	128	153	85	131	17	—	1 492
6	9	7	62	9	101	45	9	11	128	74	85	120	18	—	1 464
—	—	—	15	3	6	9	4	1	56	13	4	45	—	—	304
43	43	52	361	62	477	225	47	44	867	528	474	1090	96	—	8 756

Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachselorn	Zwiesselberg	Militär	TOTAL
121	83	115	92	43	288	519	72	219	202	214	365	251	100	55	1	4 546
145	86	113	57	51	311	535	84	122	181	119	257	258	84	41	1	4 030
121	97	103	49	34	626	416	68	116	120	120	247	232	83	43	1	3 955
94	78	132	48	34	260	483	64	128	146	119	263	360	66	45	1	3 836

Amtsbezirk Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahrni	Forst Längenbühl	Heiligenschwendli	Heimberg	Hilterfingen	Höfen	Hornberg
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Thun-Land (Fortsetzung)												
Ersatzkandidaten:												
Reusser H., Landwirt, Heimberg	02	61	117	323	149	164	80	98	220	31	82	132
Wyss E., Landwirt, Uetendorf	18	55	147	275	78	116	90	86	88	23	111	94
Burger H., Landwirt, Steffisburg	14	49	94	323	98	131	65	68	119	22	84	118
Gugger F., Landwirt, Heimenschwand	08	48	102	509	87	138	64	59	92	21	66	96
Burren U., Fürsprecher, Steffisburg	30	37	71	290	76	114	58	73	103	42	62	67
Rothacher E., dipl. Schmiedmeister, Blumenstein	25	48	271	260	68	102	110	59	86	21	111	78
Aegerter W., Spitalverwalter, Steffisburg	20	37	71	263	86	110	54	54	93	28	62	91
Gugger H., Drogist, Steffisburg	19	30	63	257	72	104	50	53	120	21	53	76
Liechti H., Eisenwarenhändler, Amsoldingen	17	62	114	257	58	89	75	50	93	19	98	70
Hofer H., Fahrlehrer, Oberhofen	14	28	71	210	69	83	47	44	78	41	51	65
Zusatzstimmen		78	128	212	85	67	51	72	70	16	82	169
Total		796	1886	4663	1602	1931	1105	1135	1684	448	1269	1796
Bürgerparteien Thun und Hilterfingen (1 Gewählter)												
Burger H., dipl. Schreinermeister, Gwatt	10	1	5	1	—	—	—	2	1	108	2	—
Ersatzkandidaten:												
Schläppi G., Schulvorsteher, Thun 4	05	—	2	—	—	4	3	7	6	99	—	—
Graf H., Kaufmann, Thun	04	1	2	3	28	—	—	4	4	91	—	2
Luder H., Redaktor, Thun	16	1	1	—	—	2	—	2	1	99	4	—
Käppeli H., Werkmeister, Thun	16	1	2	—	—	—	—	—	1	88	—	—
Prantl A., dipl. Ing. ETH/SIA, Hilterfingen	19	—	—	—	—	—	—	3	—	139	2	2
Stähli H., dipl. Schlossermeister, Hünibach	18	—	5	—	—	1	—	1	—	159	—	—
Barben W., Architekt, Thun 4	24	—	—	—	—	—	—	3	—	75	—	—
Kropf K., Landwirt, Goldiwil	27	1	—	2	—	3	—	8	4	77	—	3
Aegerter W., dipl. Malermeister, Thun	26	—	1	1	—	—	—	2	—	78	—	—
Ringgenberg W., Disponent, Thun	11	—	6	9	—	2	—	—	—	77	4	—
Santschi W., Notar, Thun 4	19	2	1	—	—	—	—	3	—	78	—	—
Schopfer H., Landwirt, Gwatt	05	2	—	—	—	—	—	8	3	65	—	—
Peter H., Schreiner-Vorarbeiter, Thun 4	23	3	—	—	—	—	—	—	1	68	1	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	—
Total		12	25	16	28	12	3	43	21	1402	13	7
Sozialdemokratische Partei Thun-Land (3 Gewählte)												
Jaggi E., Zentralpräsident SIV, Uetendorf	98	89	190	6	4	6	45	35	222	245	5	1
Bischoff K., pens. Mechaniker, Heimberg	93	76	102	6	22	8	28	40	340	241	4	1
Iseli F., Lehrer, Steffisburg	07	57	71	3	2	7	22	26	193	185	3	1
Ersatzkandidaten:												
Durfschi E., Posthalter, Thierachern	11	69	136	2	4	4	34	34	189	198	5	1
Bärtschi R., Werklehrer, Heiligenschwendli	31	64	73	3	2	6	23	82	215	245	3	1
Burkhardt P., Angestellter SBHV, Gunten	08	58	90	3	2	4	22	34	186	221	4	1
Rossi A., Malermeister, Oberhofen	18	55	67	3	2	4	19	43	153	269	3	1
Leuzinger H., Meister TD, Hünibach	20	54	64	2	2	6	21	36	169	278	3	1
Zusatzstimmen		321	402	19	12	24	132	269	1019	1146	26	6
Total		843	1195	47	52	69	346	599	2686	3028	56	14
Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt (3 Gewählte)												
Brodbeck M., Bauunternehmer, Thun	13	9	2	2	—	—	—	5	29	28	—	—
Imboden H., Chefmonteur, Thun	17	4	6	3	—	4	—	2	19	23	—	—
Eggenberg E., Sekundarlehrer, Thun 4	31	8	9	1	—	2	8	4	19	27	—	—
Ersatzkandidaten:												
Bühlmann E., dipl. Bauing. ETH, Thun	08	1	2	1	—	2	—	—	3	14	—	—

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendi- bach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachseidorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
113	73	87	43	24	232	469	66	125	116	101	235	192	82	38	1	3 454
79	67	86	50	28	183	339	52	133	106	151	493	137	76	42	2	3 187
77	73	71	42	33	176	683	29	88	81	98	235	185	64	34	—	3 140
74	72	100	41	27	176	334	30	97	89	77	207	180	125	29	1	2 941
57	75	62	25	17	174	623	20	93	203	65	175	142	77	22	—	2 823
61	69	64	82	22	160	295	14	116	51	172	241	131	53	36	1	2 782
64	73	63	29	30	156	669	13	85	143	61	188	129	46	27	1	2 726
47	71	53	23	18	148	597	12	88	77	55	226	114	50	30	1	2 509
53	67	62	50	21	143	273	8	96	61	119	194	114	36	35	1	2 318
59	145	57	19	15	186	253	7	62	63	48	143	94	41	22	—	2 001
86	77	70	50	19	964	620	58	108	130	186	301	308	143	17	—	4 167
1251	1206	1238	700	416	4183	7108	597	1676	1769	1705	3770	2827	1126	516	12	48 415
7	4	1	2	—	5	13	—	9	1410	—	7	7	2	6	—	1 593
2	1	—	6	—	14	28	—	9	1104	—	12	2	3	6	2	1 310
—	4	2	3	8	15	7	—	7	1056	—	7	4	—	—	—	1 248
2	2	—	2	—	4	18	—	8	1070	—	7	1	1	6	—	1 231
4	1	—	1	—	1	39	—	7	942	—	3	—	—	2	—	1 092
—	15	—	—	—	3	19	—	5	828	—	1	2	—	—	—	1 019
—	14	—	—	—	3	2	1	2	766	—	3	3	2	1	—	963
—	—	—	—	—	6	3	—	3	861	—	2	—	—	—	—	953
9	—	2	—	7	12	4	8	2	785	—	—	1	—	—	—	928
—	1	—	—	—	2	6	—	7	788	—	—	6	—	—	2	894
—	3	—	—	—	8	6	—	2	752	—	6	11	—	—	2	888
—	1	—	1	—	9	5	—	—	768	—	—	1	—	—	—	869
3	—	1	—	2	4	—	7	1	762	—	—	—	—	1	—	859
4	—	—	—	—	1	2	—	6	744	—	—	—	—	3	2	835
—	—	—	—	—	—	29	—	—	1030	—	—	2	—	—	—	1 162
31	46	6	15	17	87	181	16	68	13 666	—	48	40	8	25	8	15 844
3	162	4	8	3	233	842	1	292	396	14	545	12	—	6	—	3 369
9	173	8	3	5	235	937	3	190	383	11	431	16	—	6	—	3 278
1	148	5	3	1	177	1199	1	151	151	7	267	14	—	5	—	2 700
1	152	7	5	1	175	681	1	337	145	18	436	10	2	4	—	2 651
3	193	4	3	1	253	716	1	159	254	7	322	13	—	2	—	2 648
1	186	8	3	1	594	658	1	149	103	7	289	9	—	2	—	2 636
1	272	5	3	1	267	617	2	134	115	7	249	9	—	2	—	2 303
1	189	5	3	1	201	650	1	129	136	6	283	10	—	2	—	2 253
6	764	30	27	6	1778	4645	6	838	261	49	1703	48	—	12	—	13 549
26	2239	76	58	20	3913	10 945	17	2379	1944	126	4525	141	2	41	—	35 387
—	3	2	—	—	20	111	—	15	3191	—	19	—	—	9	—	3 445
—	14	—	—	—	23	146	—	11	3012	—	28	2	—	9	—	3 306
4	7	—	—	—	6	61	—	12	2709	2	40	2	—	8	—	2 929
—	—	—	—	—	4	24	—	5	2683	—	11	—	—	8	—	2 758

Amtsbezirk Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholter- berg	Eriz	Fahrni	Forst Langenbühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen	Homburg
-----------------	-------------	-------------	-------------	---------------------	------	--------	---------------------	-----------------------	----------	--------------	-------	---------

Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt (Fortsetzung)

Leuenberger G., Waagmeister, Thun 3 ..	18	2	6	3	—	1	1	6	6	8	—	2
Scherer G., Maschinist LWW, Thun	11	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—
Thalmann J., Techniker, Thun	13	—	—	1	—	—	—	—	1	13	—	—
Blaser A., Kapitän, Thun 4	03	1	—	1	—	2	—	1	5	10	—	—
Zürcher H., Lehrer, Thun	25	—	2	1	—	2	—	—	—	9	—	—
Flück E., Abwart, Thun	20	2	2	1	—	3	—	—	2	8	—	—
Feller E., Briefträger, Gwatt	10	2	4	1	—	2	—	—	2	8	—	—
Hämmerli H., Monteur TD, Thun	31	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—
Wirz H., Zentralsekretär, Thun	15	—	—	1	1	2	—	—	—	6	—	—
Grossrieder W., Maler, Thun 4	08	—	3	1	1	—	—	—	—	6	—	—
Zusatzstimmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		29	36	19	2	20	9	19	86	176	—	2

Freisinnig-demokratische Partei (3 Gewählte)

Huwylar E., Zivilstandsbeamter, Thun ..	03	11	14	12	6	10	6	7	57	245	2	1
Schlapbach H., Gemeindeförster, Steffisburg	17	4	7	15	25	32	2	11	67	236	—	16
Kunz U., eidg. dipl. Korrespondent, Zentralsekretär, Thun	20	3	4	10	3	7	1	6	50	228	—	1
Ersatzkandidaten:												
Hofer H., Lehrer, Merligen	03	5	8	8	4	6	1	8	54	272	—	1
Krähenbühl H., Dr. jur., Fürsprecher und Notar, Steffisburg	24	3	2	18	22	6	1	4	68	196	—	1
Frutiger H., dipl. Ing. ETH, Bauunternehmer, Thun	19	3	6	6	2	5	1	7	43	201	2	1
Küpfer P., dipl. Masch. Ing. ETH, Steffisburg	30	4	2	9	5	6	6	5	49	187	—	1
Frei P., Kaufmann, Steffisburg	19	3	3	9	7	6	1	6	46	171	—	1
Michel A., Schlosser M + F, Thun	13	6	—	7	4	6	1	5	39	162	2	1
Pichler L., Buchhalter-Kassier, Oberhofen	14	5	1	8	2	5	2	2	39	188	—	1
Hänni F., Kaufmann, Thun	16	3	3	7	2	5	5	4	42	165	—	3
Simmen M., dipl. Kaufmann, Hilterfingen/Hünibach	12	3	3	7	4	5	1	3	39	235	—	3
v. Allmen A., Generalagent, Hilterfingen/Hünibach	19	3	2	4	4	4	1	2	45	218	—	1
Spring H., Zahntechniker, Heimberg ..	22	3	1	7	2	4	1	2	73	142	—	1
Zusatzstimmen	—	—	7	—	22	—	—	4	14	200	—	—
Total		59	63	127	114	107	30	76	725	3046	6	33

Amtsbezirk Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bolloddingen	Farnern	Graben	Heimen- hausen	Herriswil	Herzogen- buchsee	Inkwil
-------------------	-------------	----------	--------	--------------	--------------	---------	--------	-------------------	-----------	----------------------	--------

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (2 Gewählte)

Müller H., Landwirt, Oschwand-Aspi ..	17	87	27	49	46	31	38	51	13	174	34
Meyer F., Malermeister, Niederbipp ..	01	133	13	34	27	41	27	37	10	142	17
Ersatzkandidaten:											
Lanz E., Müllermeister, Wiedlisbach ..	10	158	16	26	12	53	31	44	11	137	20
Roth P., Fabrikant, Wangen a. A.	05	77	15	24	23	29	27	36	9	142	18
Wenger A., dipl. Ingenieur und Kreis- geometer, Herzogenbuchsee	18	50	18	33	27	27	28	32	11	343	16
Zusatzstimmen	—	14	1	6	—	6	4	1	3	72	5
Total		519	90	172	135	187	155	201	57	1010	110

Sozialdemokratische Partei (2 Gewählte)

Ingold W., Transportführer SBB, Inkwil.	23	112	—	49	16	4	23	55	9	349	163
Kautz H., Lehrer, Herzogenbuchsee ...	18	48	—	52	22	2	25	42	10	421	94

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachseldorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
—	—	—	—	—	—	30	2	4	2410	—	10	2	—	9	—	2 502
—	2	—	—	—	5	20	—	—	2448	—	8	—	—	8	—	2 501
—	—	—	—	—	2	46	—	8	2417	—	4	—	—	8	—	2 500
2	2	—	—	—	7	41	—	—	2365	—	4	—	—	10	—	2 451
4	—	—	—	—	—	40	—	1	2313	—	—	2	—	8	—	2 382
2	—	—	—	—	4	31	—	2	2266	—	2	—	—	10	—	2 335
2	3	—	—	—	4	29	—	4	2220	—	3	—	—	10	—	2 294
—	2	—	—	—	3	25	—	2	2207	—	4	—	—	8	—	2 260
—	—	—	—	—	1	13	—	2	2198	2	1	—	—	8	—	2 235
—	2	—	—	—	1	21	—	1	2144	2	1	—	—	8	—	2 191
—	8	—	—	—	—	56	—	3	1322	—	—	—	—	—	—	1 389
14	43	2	—	—	80	694	2	70	35 905	6	135	8	—	121	—	37 478
19	79	9	2	6	133	553	—	17	1867	—	26	12	—	4	2	3 100
19	88	14	2	21	148	795	7	18	1429	—	21	43	—	2	4	3 026
5	78	4	2	—	95	533	—	10	1901	—	23	3	—	1	6	2 974
3	154	4	4	—	484	499	—	11	1377	—	18	3	—	2	4	2 930
2	79	4	—	—	109	704	3	8	1210	—	14	24	—	2	4	2 484
1	115	4	—	—	143	398	—	8	1491	—	18	6	—	1	2	2 464
1	81	6	—	—	106	533	—	6	1095	—	12	14	—	2	4	2 134
1	75	4	—	—	95	531	—	6	1057	—	11	8	—	2	2	2 045
2	72	4	—	—	98	394	—	4	1164	—	11	7	—	2	2	1 993
1	135	4	1	—	135	366	1	8	1072	—	10	3	—	2	2	1 993
6	75	4	—	—	93	344	1	6	1146	—	11	5	—	3	2	1 935
2	89	4	—	—	105	326	—	5	894	—	9	5	—	2	2	1 746
1	79	6	—	—	105	310	—	8	903	—	11	6	—	2	2	1 717
1	64	4	—	—	77	313	—	3	878	—	10	4	—	1	2	1 593
—	116	—	—	—	418	360	—	24	1866	—	31	26	—	3	10	3 101
64	1379	75	11	27	2344	6959	12	142	19 350	—	236	169	—	31	50	35 235

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthen- bach b. H.	Rumisberg	Seeburg	Thörigen	Walliwil b. N.	Walliswil b. W.	Wangen a. A.	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfisberg	Militär	TOTAL
174	64	80	48	312	42	19	273	105	14	30	128	28	16	91	18	—	1992
368	47	110	28	174	33	38	171	62	31	24	136	35	15	100	32	—	1885
193	48	81	19	151	33	52	126	51	25	34	151	34	15	236	35	1	1793
173	41	73	26	153	23	20	139	47	28	50	239	42	8	85	19	—	1566
145	48	50	50	156	24	16	143	68	14	18	96	29	7	61	9	—	1519
28	1	15	5	62	1	11	71	31	3	5	26	1	2	103	—	4	481
1081	249	409	176	1008	156	156	923	364	115	161	776	169	63	676	113	5	9236
272	56	98	61	8	54	13	95	43	19	71	144	67	23	97	19	2	1922
196	52	69	55	8	44	12	97	56	19	67	110	55	18	68	19	2	1663

Amtsbezirk Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bolloddingen	Farnern	Graben	Heimen- hausen	Hermiswil	Herzogen- buchsee	Inkwil
-------------------	-------------	----------	--------	--------------	--------------	---------	--------	-------------------	-----------	----------------------	--------

Sozialdemokratische Partei (Fortsetzung)

Ersatzkandidaten:

Hofstetter W., Maschinenschlosser,

Attiswil 08 241 — 25 13 6 20 39 9 239 67

Meier F., Eisenwerker, Niederbipp 16 92 — 27 13 3 21 44 8 249 63

Egger W., Schleifer, Wiedlisbach 99 112 — 32 13 4 20 36 7 241 61

Zusatzstimmen 97 — 3 4 — — 9 2 56 6

Total 702 — 188 81 19 109 225 45 1555 454**Freisinnig-demokratische Partei (1 Gewählter)**

Blaffi F., Verwalter der Ersparnkasse,

Wangen a. A. 10 46 — 7 7 3 9 7 2 426 51

Ersatzkandidaten:

Kunz A., Bauunternehmer, Wiedlisbach 11 49 — 3 5 12 8 3 2 204 35

Haudenschild W., Baumeister,

Niederbipp 15 44 — 3 4 2 4 3 2 172 29

Stampfli W., Dr. med. dent., Zahnarzt,

Herzogenbuchsee 21 41 — 3 4 2 5 3 2 350 35

Haas W., Abteilungschef, Inkwil 26 41 — 3 4 2 3 3 2 156 40

Zusatzstimmen 1 — — — 3 2 — — 55 2

Total 222 — 19 24 24 31 19 10 1363 192

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Tab. II

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthen- bach b. H.	Rumisberg	Seeberg	Thörigen	Walliswil b. N.	Walliswil b. W.	Wangen a. A.	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfsberg	Miitär	TOTAL
212	45	101	52	6	38	16	86	34	19	63	120	59	11	110	16	—	1647
327	46	73	55	6	40	15	89	39	19	63	108	56	13	94	25	1	1589
220	47	83	52	5	35	14	90	32	19	58	100	49	15	92	17	—	1454
12	—	—	—	—	1	2	5	5	—	—	15	1	—	4	4	—	226
1239	246	424	275	33	212	72	462	209	95	322	597	287	80	465	100	5	8501
229	23	78	15	22	12	7	59	22	—	15	273	1	7	66	6	—	1393
173	14	62	4	8	3	17	20	10	—	5	159	—	4	103	7	—	910
329	14	60	3	6	1	5	19	8	—	6	109	—	—	41	5	—	869
129	17	40	7	7	1	2	22	11	—	6	97	—	1	28	4	—	817
130	15	45	1	5	—	2	14	9	—	6	114	—	2	30	5	—	632
44	2	12	—	—	—	4	17	—	—	2	34	—	3	17	—	—	198
1034	85	297	30	48	17	37	151	60	—	40	786	1	17	285	27	—	4819

TABELLE III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1962 mit 1922, 1934, 1942 und 1958 nach Amtsbezirken

Résultats des élections de 1962, comparés avec ceux de 1922, 1934, 1942 et 1958 par district

- Anmerkungen:**
1. Für das Jahr 1922 sind die Stimmen der Grüllianer der sozialdemokratischen Partei zugezählt worden.
 2. Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während zum Beispiel im Amtsbezirk Schwarzenburg der einzelne Wähler zwei Parteistimmen abgeben kann, da nur zwei Vertreter zu wählen sind, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 34 Stimmen, da hier 34 Mandate bestellt werden.
 3. Innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchwegs gleich, so dass sich auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen ändert.
 4. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-) Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen ohne leere durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.

- Observations:**
1. Pour l'année 1922, on a ajouté au Parti socialiste les suffrages du Parti grutléen.
 2. Le tableau III présente une comparaison des suffrages des partis dans les districts. Les suffrages des cercles électoraux ne sauraient être comparés parce que le nombre des candidats à élire donne une importance toute différente aux suffrages. Dans le district de Schwarzenburg p. ex. un électeur a deux suffrages du fait que deux députés seulement doivent être élus. Le citoyen du cercle électoral de Berne-Ville a 34 suffrages, car 34 députés doivent être désignés.
 3. Le même cercle électoral n'a pas toujours eu le même nombre de mandats à disposition, de sorte que ses suffrages n'ont pas toujours la même importance.
 4. Pour obtenir une base de comparaison, nous avons calculé le nombre correspondant des électeurs. On l'obtient en divisant le total des suffrages des partis (sans bulletins blancs) par le nombre des députés à élire.

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1962 mit 1922, 1934, 1942 und 1958

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Aarberg												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	5	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	11 721	11 767	2 457,0	2 463,2	2 350,0	2 344,2	2 353,4	68,4	61,5	60,7	49,8	51,0
Sozialdemokrat. Partei ..	9 573	9 113	829,5	1 159,7	970,8	1 914,6	1 822,6	23,1	29,0	25,1	40,7	39,5
Freisinnig-dem. Partei ...	2 245	2 176	303,5	380,5	—	449,0	435,2	8,5	9,5	—	9,5	9,5
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	548,4	—	—	—	—	14,2	—	—
Leere Stimmen	166	159	70,0	41,6	40,8	33,2	31,8	—	—	—	—	—
Total	23 705	23 215	3 660	4 045	3 910	4 741	4 643	100	100	100	100	100
Aarwangen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	8	8										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	26 069	26 213	3 384,2	3 926,1	2 469,0	3 258,6	3 276,6	58,0	52,1	34,7	42,5	44,1
Sozialdemokrat. Partei ..	27 830	26 358	1 806,9	2 815,3	2 555,1	3 478,7	3 294,8	30,9	37,3	35,9	45,4	44,4
Freisinnig-dem. Partei ...	7 394	6 819	646,7	799,9	843,1	924,3	852,4	11,1	10,6	11,8	12,1	11,5
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 251,4	—	—	—	—	17,6	—	—
Leere Stimmen	427	402	59,2	51,7	69,4	53,4	50,2	—	—	—	—	—
Total	61 720	59 792	5 897	7 593	7 188	7 715	7 474	100	100	100	100	100
Bern-Stadt												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	34	34										
Bürgerpartei	132 291	84 981	4 110,1	4 320,2	3 505,7	3 890,9	2 499,4	23,7	18,2	14,9	14,4	11,5
Sozialdemokrat. Partei ..	424 600	336 441	9 498,0	12 653,3	10 604,7	12 488,3	9 895,3	54,7	53,4	45,2	46,1	45,6
Freisinnig-dem. Partei ...	204 463	163 018	3 057,3	4 347,5	4 068,3	6 013,6	4 794,6	17,6	18,3	17,3	22,2	22,1
Landesring der Unabhängigen	62 000	38 490	—	—	2 627,1	1 823,5	1 132,1	—	—	11,2	6,7	5,2
Christlichsoziale Partei (ehem. Kath. Volksp.) ..	46 064	45 210	697,2	791,6	819,6	1 354,8	1 329,7	4,0	3,3	3,5	5,0	6,1
Liberal-soz. Partei (Freiwirtschaftler)	22 748	—	—	1 151,5	1 371,0	669,1	—	—	4,9	5,9	2,5	—
Evangelische Volkspartei	28 533	17 850	—	—	—	839,2	525,0	—	—	—	3,1	2,4
Junges Bern	—	52 423	—	—	—	—	1 541,9	—	—	—	—	7,1
Kommunistische Partei ..	—	—	—	69,4	—	—	—	—	0,3	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	428,6	—	—	—	—	1,8	—	—
Vereinigung für eine schweiz. Altersversich. ..	—	—	—	—	36,7	—	—	—	—	0,2	—	—
Nationale Front	—	—	—	372,7	—	—	—	—	1,6	—	—	—
Leere Stimmen	7 331	5 541	79,4	133,8	238,3	215,6	163,0	—	—	—	—	—
Total	928 030	743 954	17 442	23 840	23 700	27 295	21 881	100	100	100	100	100
Bern-Land												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	12	15										
Bürgerpartei	46 315	57 204	3 461,1	3 956,7	3 075,6	3 859,6	3 813,6	58,5	51,1	41,2	37,2	33,8
Sozialdemokrat. Partei ..	44 682	59 079	2 257,4	3 290,3	2 767,4	3 723,5	3 938,6	38,1	42,5	37,1	35,9	34,9
¹ Davon 1958 Bürgerpartei Bern-Land Nord						1 28 964		³ 2 413,7		⁵ 23,3		
Bürgerpartei Bern-Land Süd						17 351		1 445,9		13,9		
						46 315		3 859,6		37,2		
² Davon 1962 Bürgerpartei Nord						2 35 798		⁴ 2 386,5		⁶ 21,1		
Bürgerpartei Süd						21 406		1 427,1		12,7		
						57 204		3 813,6		33,8		
⁷ Davon 1962 Sozialdemokratische Partei Nord						7 37 339		⁸ 2 489,3		⁹ 22,1		
Sozialdemokratische Partei Süd (Köniz und Oberbalm)						21 740		1 449,3		12,8		
						59 079		3 938,6		34,9		

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1952	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
	¹⁰	¹¹				¹²	¹³				¹⁴	¹⁵
Freisinnig-dem. Partei ... Landesring der Unabhängigen	25 414	40 576	201,2	492,7	409,1	2 117,8	2 705,1	3,4	6,4	5,5	20,4	23,9
Christlichsoziale Partei ..	4 304	6 713	—	—	379,6	358,7	447,5	—	—	5,1	3,5	4,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	3 685	5 799	—	—	—	307,1	386,6	—	—	—	3,0	3,4
Leere Stimmen	—	—	—	—	833,3	—	—	—	—	11,1	—	—
	1 288	4 134	36,3	101,3	83,0	107,3	275,6	—	—	—	—	—
Total	125 688	173 505	5 956	7 841	7 548	10 474	11 567	100	100	100	100	100

¹⁰ Davon 1958 Freisinnige Amtspartei Bern-Land Nord
Freisinnige Liste Köniz und Oberbalm

¹⁰ 13 543
11 871
25 414

¹² 1 128,6
989,2
2 117,8

¹⁴ 10,9
9,5
20,4

¹¹ Davon 1962 Freisinnig-demokratische Partei Nord
Freisinnig-demokratische Partei Süd
(Köniz und Oberbalm)

¹¹ 22 423
18 153
40 576

¹³ 1 494,9
1 210,2
2 705,1

¹⁵ 13,2
10,7
23,9

Biel

	Anzahl Mandate Nombre des mandats		12	13								
Bürgerpartei	3 638	4 885	—	797,5	764,9	303,2	375,8	—	9,5	10,0	3,3	5,1
Sozialdemokrat. Partei ..	40 412	36 361	3 644,8	3 503,8	2 622,8	3 367,7	2 797,0	57,2	41,7	34,3	37,1	37,7
Parti socialiste romand ..	13 028	11 490	—	1 678,4	810,6	1 085,6	883,8	—	20,0	10,6	12,0	11,9
Freisinnig-dem. Partei ...	30 683	25 879	—	2 166,2	1 777,7	2 556,9	1 990,7	—	25,8	23,3	28,1	26,9
Parti national romand ...	11 233	8 156	—	—	—	936,1	627,4	—	—	—	10,3	8,5
Christlichsoziale Partei ..	3 913	3 542	—	—	—	326,1	272,5	—	—	—	3,6	3,7
Landesring der Unabhängigen	6 122	3 751	—	—	1 105,1	510,2	288,5	—	—	14,5	5,6	3,9
Alliance des indépendants	—	2 246	—	—	—	—	172,8	—	—	—	—	2,3
Kommunistische Partei ..	—	—	—	90,2	—	—	—	—	1,1	—	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	2 725,8	—	—	—	—	42,8	—	—	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	—	—	383,3	—	—	—	—	5,0	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	179,9	—	—	—	—	2,3	—	—
Parti républicain	—	—	—	161,0	—	—	—	—	1,9	—	—	—
Leere Stimmen	795	683	44,4	50,9	33,7	66,2	52,5	—	—	—	—	—
Total	109 824	96 993	6 415	8 448	7 678	9 152	7 461	100	100	100	100	100

Büren

	Anzahl Mandate Nombre des mandats		4	4								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5 007	5 212	—	1 215,2	1 111,0	1 251,8	1 303,0	—	39,1	40,7	39,8	38,8
Sozialdemokrat. Partei ..	6 020	5 927	894,3	1 426,4	1 086,5	1 505,0	1 481,8	38,0	45,9	39,8	47,8	44,2
Freisinnig-dem. Partei ...	1 559	2 285	—	464,8	—	389,7	571,2	—	15,0	—	12,4	17,0
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	1 458,7	—	—	—	—	62,0	—	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	532,8	—	—	—	—	19,5	—	—
Leere Stimmen	62	80	33,0	23,6	18,7	15,5	20,0	—	—	—	—	—
Total	12 648	13 504	2 386	3 130	2 749	3 162	3 376	100	100	100	100	100

Burgdorf

	Anzahl Mandate Nombre des mandats		9	9								
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	32 680	32 556	3 821,8	4 005,8	3 025,2	3 631,1	3 617,3	62,6	54,5	40,4	44,1	44,4
Sozialdemokrat. Partei ..	31 332	29 518	1 705,8	2 538,5	2 403,0	3 481,3	3 279,8	28,0	34,5	32,1	42,3	40,3
Freisinnig-dem. Partei ...	10 059	11 220	573,9	775,4	858,2	1 117,7	1 246,7	9,4	10,6	11,5	13,6	15,3
Kommunistische Partei ..	—	—	—	32,2	—	—	—	—	0,4	—	—	—

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1962 mit 1922, 1934, 1942 und 1958

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 195,2	—	—	—	—	16,0	—	—
Leere Stimmen	503	506	88,5	74,1	62,4	55,9	56,2	—	—	—	—	—
Total	74 574	73 800	6 190	7 426	7 544	8 286	8 200	100	100	100	100	100
Courtelay	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	6	6										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	6 665	5 888	914,4	1 010,5	751,0	1 110,8	981,3	18,2	19,9	20,0	26,8	26,8
Parti socialiste	9 681	9 164	1 900,4	2 307,9	1 361,3	1 613,5	1 527,3	37,8	45,5	36,3	38,9	41,6
Parti libéral	8 526	—	2 210,6	1 753,1	1 640,2	1 421,0	—	44,0	34,6	43,7	34,3	—
Parti libéral-radical	—	1 694	—	—	—	—	1 158,2	—	—	—	—	131,6
Suffrages blancs	454	517	44,6	24,5	43,5	75,7	86,2	—	—	—	—	—
Total	25 326	22 518	5 070	5 096	3 796	4 221	3 753	100	100	100	100	100
	1 1958 = Parti libéral.											
Delémont	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	5	5										
Parti des paysans, artisans et des classes moyennes	4 229	3 349	351,3	883,3	648,2	845,8	669,8	9,2	18,9	17,0	16,5	13,7
Parti socialiste	7 133	6 057	621,5	831,8	655,0	1 426,6	1 211,4	16,3	17,8	17,2	27,7	24,8
Parti libéral	—	—	1 040,7	1 206,9	909,0	—	—	27,3	25,8	23,9	—	—
Parti libéral-radical	5 213	5 204	—	—	—	1 042,6	1 040,8	—	—	—	20,3	21,4
Parti dém.-catholique	—	—	1 799,3	1 750,5	1 595,4	—	—	47,2	37,5	41,9	—	—
Parti démocratique	5 405	1 512	—	—	—	1 081,0	1 024,0	—	—	—	21,0	121,0
Parti chrétien-social	3 712	4 654	—	—	—	742,4	930,8	—	—	—	14,5	19,1
Suffrages blancs	143	126	21,2	18,5	23,4	28,6	25,2	—	—	—	—	—
Total	25 835	24 510	3 834	4 691	3 831	5 167	4 902	100	100	100	100	100
	1 Parti démocratique chrétien-social.											
Erlach	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
Sozialdemokrat. Partei ..	—	—	1 078,3	1 280,0	877,0	—	1 360,0	69,8	75,0	53,7	—	78,5
Freisinnig-dem. Partei ...	—	—	182,0	427,3	236,5	—	—	11,8	25,0	14,5	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	283,3	—	—	—	372,5	18,4	—	—	—	21,5
Leere Stimmen	—	—	—	—	518,5	—	—	—	—	31,8	—	—
Total	3 486	1 555	1 719	1 640	1 640	1 743	100	100	100	100	100	100
	1 Davon Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord											
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd											
								1 013	2 506,5	3 29,2		
								1 707	853,5	49,3		
								2 720	1 360,0	78,5		
Franches-Montagnes	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	2	2										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	—	512	—	270,0	—	—	256,0	—	12,5	—	—	15,9
Parti socialiste	225	—	—	—	—	112,5	—	—	—	—	5,0	—
Parti libéral-ouvrier	—	—	865,3	756,0	628,5	—	—	41,1	35,0	35,1	—	—
Parti libéral-radical	1 679	—	—	—	—	839,5	—	—	—	—	37,1	—
Parti dém.-catholique	—	—	1 238,7	1 132,0	1 163,0	—	—	58,9	52,5	64,9	—	—
Parti démocratique- chrétien-social	2 618	—	—	—	—	1 309,0	—	—	—	—	57,9	—
Parti dém.-chrétien-social et libéral-radical	—	1 270	—	—	—	—	1 353,5	—	—	—	—	184,1
Suffrages blancs	4	7	6,0	9,0	3,5	2,0	3,5	—	—	—	—	—
Total	4 526	3 226	2 110	2 167	1 795	2 263	1 613	100	100	100	100	100
	1 Liste d'entente du parti démocratique-chrétien-social et du parti libéral-radical.											

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Fraubrunnen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	9 273	9 284	2 149,8	2 331,0	1 912,5	2 318,2	2 321,0	70,7	62,1	53,5	54,1	56,4
Sozialdemokrat. Partei ..	6 813	6 152	892,6	1 256,6	1 029,0	1 703,3	1 538,0	29,3	33,5	28,8	39,7	37,4
Freisinnig-dem. Partei ...	1 057	1 020	—	163,4	148,8	264,3	255,0	—	4,4	4,2	6,2	6,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	482,5	—	—	—	—	13,5	—	—
Leere Stimmen	53	96	58,6	24,0	16,2	13,2	24,0	—	—	—	—	—
Total	17 196	16 552	3 101	3 775	3 589	4 299	4 138	100	100	100	100	100
1 Davon 1958 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei oberes Amt								1 508,4	3 1 271,0		5 29,7	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei unteres Amt								4 189	1 047,2		24,4	
								9 273	2 318,2		54,1	
2 Davon 1962 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei oberes Amt								2 417,7	4 1 044,3		6 25,4	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei unteres Amt								5 107	1 276,7		31,0	
								9 284	2 321,0		56,4	
7 Davon 1962 Sozialdemokratische Partei oberes Amt								7 348,2	8 870,5		9 21,2	
Sozialdemokratische Partei unteres Amt								2 670	667,5		16,2	
								6 152	1 538,0		37,4	
Frutigen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	6 818	7 247	1 416,5	1 387,3		1 704,5	1 811,8	54,3	45,0		52,4	57,8
Sozialdemokrat. Partei ..	3 287	2 579	433,0	440,2		821,8	644,7	16,6	14,3		25,3	20,6
Freisinnig-dem. Partei ...	2 905	2 715	—	—		726,2	678,8	—	—		22,3	21,6
Freie Bürgerpartei	—	—	759,0	—		—	—	29,1	—		—	—
Heimatwehr	—	—	—	1 257,0		—	—	—	40,7		—	—
Leere Stimmen	190	119	79,5	24,5		47,5	29,7	—	—		—	—
Total	13 200	12 660	2 688	3 109		3 300	3 165	100	100		100	100
Stille Wahl												
Interlaken												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	8	7										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	16 879	13 751	1 940,0	2 172,4	1 295,3	2 109,9	1 964,4	36,1	33,9	23,3	34,0	34,0
Sozialdemokraten und Gewerkschafter ..	23 003	18 260	12 082,4	12 215,5	11 802,2	2 875,4	2 608,6	138,7	134,5	132,5	46,3	45,1
Freisinnig-dem. Partei ...	9 796	8 448	1 351,8	1 584,7	1 474,8	1 224,5	1 206,9	25,2	24,7	26,6	19,7	20,9
Unabhängige Liste	—	—	—	434,1	—	—	—	—	6,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	699,0	—	—	—	—	12,6	—	—
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	—	277,5	—	—	—	—	5,0	—	—
Kommunistische Partei ..	—	—	—	8,2	—	—	—	—	0,1	—	—	—
Leere Stimmen	1 178	876	188,8	154,1	221,2	147,2	125,1	—	—	—	—	—
Total	50 856	41 335	5 563	6 569	5 770	6 357	5 905	100	100	100	100	100
1 Sozialdemokratische Partei.												
Konolfingen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	9	8										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	41 088	34 592	3 963,8	4 130,1	3 567,1	4 565,3	4 324,0	68,8	60,1	48,5	58,1	57,8
Sozialdemokrat. Partei ..	18 443	14 809	748,6	1 285,0	1 207,6	2 049,2	1 851,1	13,0	18,7	16,4	26,1	24,7
Freisinnig-dem. Partei ...	11 138	10 499	1 044,9	1 008,3	1 153,3	1 237,6	1 312,4	18,2	14,7	15,7	15,8	17,5
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	445,3	—	—	—	—	6,5	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 426,8	—	—	—	—	19,4	—	—
Leere Stimmen	638	412	69,7	89,3	61,2	70,9	51,5	—	—	—	—	—
Total	71 307	60 312	5 827	6 958	7 416	7 923	7 539	100	100	100	100	100

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1922, 1934, 1942 und 1958

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Laufen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	3	3										
Sozialdemokrat. Partei ..	1 140	1 425	120,3	264,0		380,0	475,0	5,8	12,4		15,5	19,4
Freisinnig-dem. Partei ...	2 888	2 160	—	833,0		962,7	720,0	—	39,1		39,1	29,4
Konservativ-christlich- soziale Volkspartei	3 348	3 758 ¹	111,7 ¹	1 033,3	Stille Wahl	1 116,0	1 252,7	153,7 ¹	148,5	Stille Wahl	45,4	51,2
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	837,3	—		—	—	40,5	—		—	—
Leere Stimmen	31	34	5,7	5,7		10,3	11,3	—	—		—	—
Total	7 407	7 377	2 075	2 136		2 469	2 459	100	100		100	100

¹ Katholische Volkspartei.

Laupen

	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	3	3										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	4 471	4 013 ¹	1 378,7	1 643,0	1 392,0	1 490,3	1 337,7 ²	84,1	80,1	64,1	70,3	64,6 ³
Sozialdemokrat. Partei ..	1 885	1 693	260,3	407,7	324,7	628,3	564,3	15,9	19,9	14,9	29,7	27,3
Freisinnig-dem. Partei ...	—	504	—	—	—	—	168,0	—	—	—	—	8,1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	455,7	—	—	—	—	21,0	—	—
Leere Stimmen	55	51	10,0	9,3	12,6	18,4	17,0	—	—	—	—	—
Total	6 411	6 261	1 649	2 060	2 185	2 137	2 087	100	100	100	100	100

¹ Davon Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Süd
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Liste Nord

² 2 271
1 742
4 013

³ 36,6
28,0
64,6

Moufier

	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	7	7										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	7 344	5 768	165,6	1 071,8	749,1	1 049,1	824,0	4,9	22,5	18,2	19,7	17,7
Parti socialiste	13 189	11 127	1 111,4	1 709,0	1 260,6	1 884,1	1 589,6	32,9	35,9	30,6	35,4	34,2
Parti libéral	—	—	1 273,5	1 098,0	922,4	—	—	37,8	23,0	22,4	—	—
Parti libéral-radical	9 235	8 727	—	—	—	1 319,3	1 246,7	—	—	—	24,8	26,8
Parti dém.-catholique ...	—	—	823,6	888,2	814,9	—	—	24,4	18,6	19,7	—	—
Parti démocratique et chrétien-social	7 487	6 908	—	—	—	1 069,6	986,9	—	—	—	20,1	21,3
Jeunes paysans	—	—	—	—	236,9	—	—	—	—	5,7	—	—
Alliance suisse des Indépendants	—	—	—	—	140,4	—	—	—	—	3,4	—	—
Suffrages blancs	335	412	77,9	19,0	22,7	47,9	58,8	—	—	—	—	—
Total	37 590	32 942	3 452	4 786	4 147	5 370	4 706	100	100	100	100	100

La Neuveville

	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	2	2										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	526	Election facile	479,0	428,5	Election facile	263,0	Election facile	65,2	52,8	Election facile	30,9	Election facile
Parti socialiste	281		59,0	204,0		140,5		8,0	25,1		16,5	
Parti libéral-radical	895		197,0	179,0		447,5		26,8	22,1		52,6	
Suffrages blancs	6		7,0	0,5		3,0		—	—		—	
Total	1 708		742	812		854		100	100		100	

Nidau

	Anzahl Mandate Nombre des mandats											
	4	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5 549	6 288	1 498,4	1 837,0	1 293,8	1 387,2	1 257,6	51,6	55,6	38,6	37,8	33,1
Sozialdemokrat. Partei ..	6 795	7 835	1 049,2	1 469,0	1 040,2	1 698,8	1 567,0	36,2	44,4	31,0	46,2	41,2

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %					
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	
Freisinnig-dem. Partei ...	2 356	4 898	355,0	—	353,0	589,0	979,6	12,2	—	10,5	16,0	25,7	
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	667,3	—	—	—	—	19,9	—	—	
Leere Stimmen	92	164	35,4	33,0	13,7	23,0	32,8	—	—	—	—	—	
Total	14 792	19 185	2 938	3 339	3 368	3 698	3 837	100	100	100	100	100	
Niedersimmental													
Anzahl Mandate Nombre des mandats	4	4											
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	6 366	7 348	1 509,3	1 515,8	1 482,3	1 591,5	1 837,0	63,3	58,1	59,3	61,5	59,8	
Sozialdemokrat. Partei ..	3 124	3 494	602,0	640,2	490,7	781,0	873,5	25,2	24,6	19,7	30,2	28,5	
Freisinnig-dem. Partei ...	—	1 439	274,2	149,8	—	—	359,8	11,5	5,7	—	—	11,7	
Freie Bürger des Niedersimmentals .	854	—	—	—	—	213,5	—	—	—	—	8,3	—	
Parteilose und Heimatwehr	—	—	—	301,0	—	—	—	—	11,6	—	—	—	
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	524,5	—	—	—	—	21,0	—	—	
Leere Stimmen	132	171	53,5	22,2	45,5	33,0	42,7	—	—	—	—	—	
Total	10 476	12 452	2 439	2 629	2 543	2 619	3 113	100	100	100	100	100	
Oberhasli													
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2											
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2 024	Stille Wahl	1 116,0	1 061,5	763,0	1 012,0	Stille Wahl	78,3	66,4	72,2	68,4	Stille Wahl	
Sozialdemokrat. Partei ..	782	Stille Wahl	308,5	536,5	293,5	391,0	Stille Wahl	21,7	33,6	27,8	26,4	Stille Wahl	
Freisinnig-dem. Partei ...	154	Stille Wahl	—	—	—	77,0	Stille Wahl	—	—	—	5,2	Stille Wahl	
Leere Stimmen	8	Stille Wahl	6,5	7,0	6,5	4,0	Stille Wahl	—	—	—	—	Stille Wahl	
Total	2 968		1 431	1 605	1 063	1 484		100	100	100	100		
Obersimmental													
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2											
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	—	1	2 930	976,0	936,0	666,5	2	1 465,0	68,5	58,4	47,5	3	87,6
Sozialdemokrat. Partei ..	—	Stille Wahl	413	449,3	175,5	184,0	Stille Wahl	206,5	31,5	11,0	13,1	Stille Wahl	12,4
Freisinnig-dem. Partei ...	—	Stille Wahl	—	—	148,0	—	Stille Wahl	—	—	9,2	—	Stille Wahl	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	Stille Wahl	—	—	—	553,5	Stille Wahl	—	—	—	39,4	Stille Wahl	—
Heimatwehr	—	Stille Wahl	—	—	128,5	—	Stille Wahl	—	—	8,0	—	Stille Wahl	—
Parteilose	—	Stille Wahl	—	—	214,5	—	Stille Wahl	—	—	13,4	—	Stille Wahl	—
Leere Stimmen	—	Stille Wahl	9	43,7	3,5	11,0	Stille Wahl	4,5	—	—	—	Stille Wahl	—
Total			3 352	1 469	1 606	1 415		1 676	100	100	100		100
¹ Davon Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Boltigen ¹ 935 ² 467,5 ³ 28,0 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Lenk und St. Stephan 1 168 584,0 34,9 Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Zweisimmen 827 413,5 24,7 2 930 1 465,0 87,6													
Porrentruy													
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6											
Parti des paysans, artisans et bourgeois	1 957	2 372	794,5	868,4	404,3	326,2	395,3	14,2	13,9	6,8	5,1	6,4	
Parti socialiste	4 267	2 080	574,9	720,4	633,8	711,2	346,7	10,3	11,5	10,7	11,2	5,6	
Parti libéral	—	—	1 843,6	2 039,1	1 915,7	—	—	33,0	32,6	32,3	—	—	
Parti libéral-radical	115 466	14 809	—	—	—	12 577,7	2 468,2	—	—	—	40,4	40,1	
Parti dém.-catholique ...	—	—	2 376,3	2 629,7	2 772,8	—	—	42,5	42,0	46,9	—	—	

¹ Parti libéral et jeunesse radicale.

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1962 mit 1922, 1934, 1942 und 1958

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Parti populaire chrétien-social	16 585	17 690	—	—	—	2 764,1	2 948,3	—	—	—	43,3	47,9
Jeunes paysans	—	—	—	—	195,5	—	—	—	—	3,3	—	—
Suffrages blancs	167	177	30,7	18,4	22,9	27,8	29,5	—	—	—	—	—
Total	38 442	37 128	5 620	6 276	5 945	6 407	6 188	100	100	100	100	100
Saenen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	2	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Stille Wahl		851,5	300,0	457,5			60,9	26,1	39,0		
Sozialdemokrat. Partei ..			30,5	—	—			2,2	—	—		
Freisinnig-dem. Partei ...			515,5	294,0	204,5			36,9	25,6	17,4		
Unabhängige Wähler ...			—	228,5	—			—	19,8	—		
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)			—	—	205,0			—	—	17,5		
Parteilose	Stille Wahl		—	327,5	306,5			—	28,5	26,1		
Leere Stimmen			4,5	3,0	3,5			—	—	—		
Total			1 402	1 153	1 177			100	100	100		
Schwarzenburg												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	3	2										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	¹ 4 370	² 3 195	¹ 1 385,7	¹ 1 461,0	¹ 837,3	³ 1 456,7	⁴ 1 597,5	⁵ 87,3	⁵ 79,5	⁵ 47,4	⁶ 81,2	⁶ 88,9
Sozialdemokrat. Partei ..	1 015	398	201,5	377,7	222,7	338,3	199,0	12,7	20,5	12,6	18,8	11,1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	706,0	—	—	—	—	40,0	—	—
Leere Stimmen	66	19	5,8	24,3	11,0	22,0	9,5	—	—	—	—	—
Total	5 451	3 612	1 593	1 863	1 777	1 817	1 806	100	100	100	100	100
¹ Davon untere Gemeinden 2 214, obere Gemeinden 2 156, 4 370												
² 1 236, 1 959, 3 195												
³ 738,0, 718,7, 1 456,7												
⁴ 618,0, 979,5, 1 597,5												
⁵ 41,1, 40,1, 81,2												
⁶ 34,4, 54,5, 88,9												
Seftigen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	19 661	16 229	3 049,4	2 904,7	2 527,2	3 276,8	3 245,8	79,6	69,4	55,0	66,6	65,0
Sozialdemokrat. Partei ..	9 857	8 756	782,2	926,1	898,3	1 642,8	1 751,2	20,4	22,1	19,5	33,4	35,0
Freisinnig-dem. Partei ...	—	—	—	171,4	—	—	—	—	4,1	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 170,2	—	—	—	—	25,5	—	—
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	182,9	—	—	—	—	4,4	—	—	—
Leere Stimmen	140	145	32,4	31,9	31,3	23,4	29,0	—	—	—	—	—
Total	29 658	25 130	3 864	4 217	4 627	4 943	5 026	100	100	100	100	100
Signau												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	7	6										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	27 857	22 003	2 930,6	3 442,3	2 942,4	3 979,6	3 667,2	72,7	66,9	64,0	75,1	76,6
Sozialdemokrat. Partei ..	6 540	4 779	327,4	695,5	449,3	934,3	796,5	8,1	13,5	9,8	17,6	16,6
Freisinnig-dem. Partei ...	2 702	1 939	773,5	502,9	485,9	386,0	323,2	19,2	9,8	10,6	7,3	6,8
Heimatwehr	—	—	—	501,2	—	—	—	—	9,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	720,6	—	—	—	—	15,6	—	—
Leere Stimmen	246	133	87,5	38,1	35,8	35,1	22,1	—	—	—	—	—
Total	37 345	28 854	4 119	5 180	4 634	5 335	4 809	100	100	100	100	100

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de parti		Errechnete Anzahl Vollwähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de parti en %				
	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1958	1962
Thun												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	14	14										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	67 976	64 259	4 075,4	4 374,5	2 846,8	4 855,4	4 589,9	51,7	42,6	26,8	40,9	37,3
Sozialdemokrat. Partei ..	64 897	72 865	2 640,0	3 876,5	3 381,0	4 635,5	5 204,7	33,5	37,8	31,9	39,1	42,3
Freisinnig-dem. Partei ...	33 299	35 235	1 170,8	1 318,2	1 552,8	2 378,5	2 516,8	14,8	12,9	14,6	20,0	20,4
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	690,1	—	—	—	—	6,7	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	1 661,1	—	—	—	—	15,6	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	—	—	497,6	—	—	—	—	4,7	—	—
Landesring der Unabhängigen ...	—	—	—	—	439,9	—	—	—	—	4,1	—	—
Evangelische Volkspartei .	—	—	—	—	235,8	—	—	—	—	2,3	—	—
Leere Stimmen	2 612	2 305	92,8	87,7	102,0	186,6	164,6	—	—	—	—	—
Total	168 784	174 664	7 979	10 347	10 717	12 056	12 476	100	100	100	100	100
¹ Davon 1958 Bürgerpartei Thun						¹ 14 282	³ 1 020,1	⁵ 8,6				
BGB Thun-Land						53 694	3 835,3	32,3				
						67 976	4 855,4	40,9				
² Davon 1962 Bürgerparteien Thun und Hilterfingen						² 15 844	⁴ 1 131,7	⁶ 9,2				
BGB Thun-Land						48 415	3 458,2	28,1				
						64 259	4 589,9	37,3				
⁷ Davon 1958 Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt						⁷ 32 855	⁹ 2 346,8	¹¹ 19,8				
Sozialdemokratische Partei Thun-Land						32 042	2 288,7	19,3				
						64 897	4 635,5	39,1				
⁸ Davon 1962 Sozialdemokratische Partei Thun-Stadt						⁸ 37 478	¹⁰ 2 677,0	¹² 21,8				
Sozialdemokratische Partei Thun-Land						35 387	2 527,7	20,5				
						72 865	5 204,7	42,3				
Trachselwald												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	6	6										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	18 070	19 607	3 135,5	3 686,4	2 773,3	3 011,6	3 267,8	73,8	76,1	60,3	64,0	66,8
Sozialdemokrat. Partei ..	7 558	7 049	493,0	838,1	641,3	1 259,7	1 174,8	11,6	17,3	13,9	26,8	24,0
Freisinnig-dem. Partei ...	2 590	2 710	623,9	321,5	327,2	431,7	451,7	14,6	6,6	7,1	9,2	9,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	860,7	—	—	—	—	18,7	—	—
Leere Stimmen	186	268	60,6	41,0	51,5	31,0	44,7	—	—	—	—	—
Total	28 404	29 634	4 313	4 887	4 654	4 734	4 939	100	100	100	100	100
Wangen												
Anzahl Mandate Nombre des mandats	5	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	9 884	9 236	1 846,3	1 954,3	1 574,2	1 976,8	1 847,2	55,3	45,8	38,9	43,4	40,9
Sozialdemokrat. Partei ..	8 749	8 501	1 073,5	1 639,5	1 281,2	1 749,8	1 700,2	32,1	38,4	31,6	38,4	37,7
Freisinnig-dem. Partei ...	4 155	4 819	422,2	676,4	649,8	831,0	963,8	12,6	15,8	16,1	18,2	21,4
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	389,4	—	—	—	—	9,6	—	—
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	—	154,2	—	—	—	—	3,8	—	—
Leere Stimmen	187	164	54,0	44,8	43,2	37,4	32,8	—	—	—	—	—
Total	22 975	22 720	3 396	4 315	4 092	4 595	4 544	100	100	100	100	100

Kanton Bern — Canton de Berne	Errechnete Anzahl Wähler — Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien — Suffrages de parti en %								
	1922	1934	1942	1958	1962	1922	1934	1942	1946	1950	1954	1958	1962	
	224	228	1186	1194	1194									
Anzahl Mandate — Nombre des mandats														
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	54 250,2	61 634,5	46 062,2	56 870,1	56 259,4	43,5	42,4	39,4	39,4	32,2	33,1	35,0	35,9	36,6
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	37 580,2	52 309,7	41 213,8	58 822,3	53 223,8	30,1	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6	35,2	35,7	36,5
Freisinnig-demokratische Partei — Parti libéral-radical (ou radical-démocratique)	19 028,4	23 630,7	20 322,3	31 261,2	29 445,7	15,3	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6	14,4	18,8	18,1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) — Jeunes paysans	—	—	16 442,8	—	—	—	—	—	—	13,8	11,8	4,4	—	—
Katholische Volkspartei — Parti démocr.-catholique	8 046,8	8 225,3	7 165,7	—	—	6,5	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2	5,5	6,1	5,8
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social	—	—	—	10 070,1	9 131,5	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical (Franches-Montagnes) — Christlichsoziale und freisinnige Partei	—	—	—	—	1 353,5	—	—	—	—	—	—	—	—	0,9
Vereinigte bürgerliche Parteien — Partis bourgeois réunis	5 021,8	—	—	—	—	4,0	3,0	4,0	—	—	—	—	—	—
Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftsbund) — Parti libéral-socialiste	—	1 151,5	2 251,9	669,1	—	—	—	—	0,8	1,4	1,6	0,7	0,6	0,5
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants	—	—	5 123,8	2 692,4	2 040,9	—	—	—	—	1,0	3,7	1,3	2,2	1,0
Junges Bern (Bern) — Jeune Berne	—	—	—	—	1 541,9	—	—	—	—	—	—	—	—	1,7
Heimatwehr — Heimatwehr	—	3 506,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0
«Parteilose» (Saanen) — Sans parti	—	542,0	306,5	—	—	—	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	—	—
Unabhängige Wähler (Saanen) — Electeurs indép.	—	228,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunistische Partei — Parti communiste	—	200,0	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—	—
Partei der Arbeit — Parti du travail	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parti travailliste (Biel) — Arbeiterpartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0	0,5	0,3
Groupement ouvrier (Courtelay) — Arbeiterbund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Bürgerpartei (Frutigen) — Parti bourgeois libre	759,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Bürger (Thun) — Citoyens libres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Bürger (Niedersimmental) — Citoyens libres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unabhängige Liste (Interlaken) — Liste indépendante	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Vereinigte Richtlinienparteien (Oberhasli) — Mouvement des lignes directrices	—	434,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationale Front (Bern) — Front national	—	372,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique	—	—	235,8	839,2	525,0	—	—	—	—	0,2	—	0,3	—	0,3
Parti républicain (Biel) — Republikanische Partei	—	161,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—
Parti progressiste (Biel) — Fortschrittspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung (Bern) — Assoc. pour une assurance vieillesse suisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parti démocratie, liberté et indépendance (Porrentruy) — Partei f. Demokratie, Freiheit und Unabhängigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leere Stimmen — Suffrages blancs	1 498,6	1 222,0	1 336,5	1 435,1	1 504,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	126 185	153 618	140 498	162 873	155 026	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹ Ohne die Mandate, welche durch stille Wahl verteilt wurden. — Sans les mandats répartis par élections tacites.

TABELLE IV

**Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922
nach Amtsbezirken**

**Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922
par district**

Tab. IV

Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1
	1946	6 235	4 539	64	4 603	73,8		1946	4 564	2 998	32	3 030	66,4
	1950	6 348	4 845	40	4 885	77,0		1950	4 760	3 678	26	3 704	77,8
	1954	6 371	4 560	72	4 632	72,7		1954	4 855	3 608	33	3 641	75,0
	1958	6 389	4 741	48	4 789	75,0		1958	4 966	3 162	38	3 200	64,4
1962	6 516	4 643	44	4 687	71,9	1962	4 957	3 376	38	3 414	68,9		
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,1
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8
	1946	10 061	7 982	43	8 025	79,8		1946	10 766	7 903	82	7 985	74,2
	1950	10 261	8 488	61	8 549	83,3		1950	10 972	8 381	84	8 465	77,2
	1954	10 367	8 106	90	8 196	79,1		1954	11 113	8 594	107	8 701	78,3
	1958	10 416	7 715	98	7 813	75,0		1958	11 044	8 286	105	8 391	76,0
1962	10 432	7 474	106	7 580	72,7	1962	11 036	8 200	85	8 285	75,1		
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7
	1946	43 668	28 405	278	28 683	65,7		1946	7 222	4 186	39	4 225	58,5
	1950	44 820	28 105	327	28 432	63,4		1950	7 571	4 599	53	4 652	61,4
	1954	45 168	27 454	294	27 748	61,4		1954	7 864	5 045	86	5 131	65,2
	1958	45 680	27 295	555	27 850	61,0		1958	7 775	4 221	89	4 310	55,4
1962	46 100	21 881	252	22 133	48,0	1962	7 543	3 753	93	3 846	51,0		
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3
	1946	13 144	8 954	122	9 076	69,1		1946	6 064	4 715	33	4 748	78,3
	1950	14 708	9 753	135	9 888	67,2		1950	6 369	5 400	87	5 487	86,2
	1954	15 924	10 680	200	10 880	68,3		1954	6 586	5 303	48	5 351	81,2
	1958	17 462	10 474	130	10 604	60,7		1958	6 742	5 167	77	5 244	77,8
1962	19 866	11 567	183	11 750	59,1	1962	6 853	4 902	70	4 972	72,6		
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3
	1946	14 627	8 141	125	8 266	56,5		1946	2 422	1 381	43	1 424	58,8
	1950	15 748	10 149	153	10 302	65,4		1950	2 411			Ohne Wahlgang	
	1954	16 602	8 890	701	9 591	57,8		1954	2 430			Ohne Wahlgang	
	1958	17 221	9 152	236	9 388	54,5		1958	2 452			Ohne Wahlgang	
1962	17 578	7 461	152	7 613	43,3	1962	2 467	1 743	29	1 772	71,8		

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahzettel Bulletins valables	Unzüchtige und leere Wahzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahzettel Total des bulletins	Wahzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahzettel Bulletins valables	Unzüchtige und leere Wahzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahzettel Total des bulletins	Wahzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3	Laufen	1922	2 249	2 075	13	2 088	92,8
	1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9		1926	2 415	Ohne Wahlgang			
	1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2		1930	2 485	2 153	7	2 160	86,9
	1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5		1934	2 628	2 136	17	2 153	81,9
	1938	2 477	Election tacite					1938	2 649	1 985	24	2 009	75,8
	1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2		1942	2 800	Ohne Wahlgang			
	1946	2 690	1 985	25	2 010	74,7		1946	3 000	2 197	21	2 218	73,9
	1950	2 635	2 120	45	2 165	82,2		1950	3 272	2 750	14	2 764	84,5
	1954	2 635	2 078	35	2 113	80,2		1954	3 215	2 772	19	2 791	86,8
	1958	2 628	2 263	22	2 285	86,9		1958	3 215	2 469	45	2 514	78,2
1962	2 503	1 613	54	1 667	66,6	1962	3 284	2 459	26	2 485	75,7		
Fraubrunnen	1922	3 991	3 101	35	3 136	78,6	Laupen	1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6
	1926	4 152	3 214	37	3 251	78,3		1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4
	1930	4 294	3 241	28	3 269	76,1		1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4
	1934	4 503	3 775	32	3 807	84,5		1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5
	1938	4 596	3 852	48	3 900	84,9		1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9
	1942	4 913	3 589	52	3 641	74,1		1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7
	1946	5 215	4 274	34	4 308	82,6		1946	3 001	2 169	24	2 193	73,1
	1950	5 307	4 387	48	4 435	83,6		1950	3 057	2 221	34	2 255	73,8
	1954	5 272	4 323	60	4 383	83,1		1954	2 981	2 218	23	2 241	75,2
	1958	5 248	4 299	57	4 356	83,0		1958	2 953	2 137	32	2 169	73,5
1962	5 495	4 138	62	4 200	76,4	1962	2 985	2 087	20	2 107	70,6		
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	6 192	3 903	33	3 936	63,6
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	6 804	3 878	26	3 904	57,4
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	6 632	4 786	27	4 813	72,6
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	7 077	4 368	27	4 395	62,1
	1942	3 996	Ohne Wahlgang					1942	7 654	4 147	43	4 190	54,7
	1946	4 300	3 098	20	3 118	72,5		1946	8 042	4 661	40	4 701	58,5
	1950	4 373	2 969	18	2 987	68,3		1950	8 334	5 179	97	5 276	63,3
	1954	4 399	3 352	17	3 369	76,6		1954	8 507	5 839	53	5 892	69,3
	1958	4 310	3 300	11	3 311	76,8		1958	8 669	5 370	82	5 452	62,9
1962	4 317	3 165	20	3 185	73,8	1962	8 473	4 706	76	4 782	56,4		
Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629	73,7	La Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0
	1926	8 014	5 408	38	5 446	68,0		1926	1 107	Election tacite			
	1930	8 361	5 859	44	5 903	70,6		1930	1 132	680	4	684	60,4
	1934	8 592	6 569	50	6 619	77,0		1934	1 188	812	5	817	68,8
	1938	8 806	6 132	57	6 189	70,3		1938	1 184	802	9	811	68,5
	1942	9 345	5 770	58	5 828	62,4		1942	1 156	Election tacite			
	1946	9 595	6 821	48	6 869	71,6		1946	1 293	Election tacite			
	1950	9 641	6 989	43	7 032	72,9		1950	1 337	910	37	947	70,8
	1954	9 550	6 818	53	6 871	71,9		1954	1 337	946	6	952	71,2
	1958	9 369	6 357	78	6 435	68,7		1958	1 317	854	10	864	65,6
1962	9 457	5 905	51	5 956	63,0	1962	1 298	Election tacite					
Konolfingen	1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980	77,4
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8		1926	4 144	3 101	62	3 163	76,3
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2		1930	4 358	2 981	32	3 013	69,1
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3		1934	4 366	3 339	43	3 382	77,5
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3		1938	4 528	3 581	31	3 612	79,8
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5		1942	4 667	3 368	35	3 403	72,9
	1946	10 345	8 006	51	8 057	77,9		1946	4 932	3 321	60	3 381	68,6
	1950	10 488	8 289	66	8 355	79,7		1950	5 251	3 746	70	3 816	72,7
	1954	10 507	8 268	58	8 326	79,2		1954	5 628	3 594	54	3 648	64,8
	1958	10 539	7 923	68	7 991	75,8		1958	6 070	3 698	64	3 762	62,0
1962	10 697	7 539	79	7 618	71,2	1962	6 593	3 837	79	3 916	59,4		

Tab. IV

Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Nieder-Simmmental	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616	60,1	
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	2 659	1 691	27	1 718	64,6	
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	2 652	1 705	3	1 708	64,4	
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	2 774	1 863	20	1 883	67,9	
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	2 817	2 025	19	2 044	72,6	
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	2 886	1 777	16	1 793	62,1	
	1946	4 652	2 990	42	3 032	65,2		1946	3 034	1 766	5	1 771	58,4	
	1950	4 702	2 981	24	3 005	63,9		1950	3 015	1 881	8	1 889	62,7	
	1954	4 788	3 046	22	3 068	64,1		1954	2 966	1 917	9	1 926	64,9	
	1958	4 797	2 619	23	2 642	55,1		1958	2 866	1 817	16	1 833	64,0	
1962	5 038	3 113	59	3 172	63,0	1962	2 777	1 806	9	1 815	65,4			
Oberhasli	1922	1 807	1 431	22	1 453	80,4	Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0	
	1926	1 911	1 182	16	1 198	62,7		1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3	
	1930	2 031	1 078	6	1 084	53,4		1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2	
	1934	2 059	1 605	7	1 612	78,3		1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0	
	1938	2 048	1 718	14	1 732	84,6		1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1	
	1942	2 205	1 063	33	1 096	49,7		1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3	
	1946	2 218	1 319	18	1 337	60,3		1946	6 723	4 803	40	4 843	72,0	
	1950	2 348	1 718	14	1 732	73,8		1950	6 773	5 165	42	5 207	76,9	
	1954	2 274	1 836	15	1 851	81,4		1954	6 761	5 573	26	5 599	82,8	
	1958	2 189	1 484	6	1 490	68,1		1958	6 673	4 943	59	5 002	75,0	
1962	2 222	Ohne Wahlgang					1962	6 865	5 026	57	5 083	74,0		
Ober-Simmmental	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8	
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		1926	6 586	4 637	39	4 676	71,0	
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9	
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4	
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7	
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0	
	1946	2 468	1 434	30	1 464	59,3		1946	7 721	4 992	19	5 011	64,9	
	1950	2 409	Ohne Wahlgang						1950	7 732	5 401	28	5 429	70,2
	1954	2 325	1 840	8	1 848	79,5		1954	7 650	5 954	46	6 000	78,4	
	1958	2 315	Ohne Wahlgang						1958	7 575	5 335	35	5 370	70,9
1962	2 343	1 676	9	1 685	71,9	1962	7 450	4 809	31	4 840	65,0			
Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655	88,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3	
	1926	6 561	5 931	23	5 954	90,7		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0	
	1930	6 647	5 665	30	5 695	85,7		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0	
	1934	6 930	6 276	38	6 314	91,1		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4	
	1938	7 141	6 298	24	6 322	88,5		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2	
	1942	7 367	5 945	29	5 974	81,1		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3	
	1946	7 672	6 457	47	6 504	84,8		1946	16 614	12 221	73	12 294	74,0	
	1950	7 672	6 773	68	6 841	89,2		1950	17 264	13 091	102	13 193	76,4	
	1954	7 600	6 677	39	6 716	88,4		1954	17 573	12 978	127	13 105	74,6	
	1958	7 475	6 407	61	6 468	86,5		1958	18 207	12 056	140	12 196	67,0	
1962	7 432	6 188	68	6 256	84,2	1962	18 916	12 476	174	12 650	66,9			
Saanen	1922	1 584	1 402	4	1 406	88,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6	
	1926	1 521	Ohne Wahlgang						1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	1 539	Ohne Wahlgang						1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	1 644	1 153	4	1 157	70,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6	
	1938	1 659	1 287	7	1 294	78,0		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2	
	1942	1 774	1 177	3	1 180	66,5		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0	
	1946	1 926	1 150	—	1 150	59,7		1946	7 750	4 742	35	4 777	61,6	
	1950	1 915	1 449	8	1 457	76,1		1950	7 654	5 429	45	5 474	71,5	
	1954	1 920	Ohne Wahlgang						1954	7 551	5 270	43	5 313	70,4
	1958	1 929	Ohne Wahlgang						1958	7 364	4 734	41	4 775	64,8
1962	1 942	Ohne Wahlgang					1962	7 210	4 939	25	4 964	68,8		

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4	Total Kanton ¹	1922	174 389	126 185	2 547	128 732	73,8
	1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3		1926	178 896	129 398	1 260	130 658	73,0
	1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0		1930	189 812	124 173	874	125 047	65,9
	1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7		1934	203 866	153 618	1 321	154 939	76,0
	1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7		1938	210 176	156 339	1 453	157 792	75,1
	1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3		1942	218 830	140 498	1 851	142 349	65,1
	1946	6 197	4 431	37	4 468	72,1		1946	236 868	162 041	1 530	163 571	69,1
	1950	6 404	5 044	32	5 076	79,3		1950	240 731	171 890	1 809	173 699	72,2
	1954	6 473	4 869	40	4 909	75,8		1954	244 842	172 408	2 384	174 792	71,4
	1958	6 432	4 595	53	4 648	72,3		1958	245 591	162 873	2 279	165 152	67,2
	1962	6 507	4 544	57	4 601	70,7		1962	251 690	155 026	2 008	157 034	62,4
										Gültige Zettel allein Bulletins valables	.....	61,6	

¹ Ohne die Kreise mit stillen Wahlen.
Sans les districts avec élections tacites.

TABELLE V

**Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse
in den Gemeinden 1962**

**Participation des partis par rapport à la totalité des électeurs
dans les communes en 1962**

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1962

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des indépendants	Andere Parteien - Autres partis	
						Evangelische Volkspartei Parti populaire évangélique	Junges Bern Jeune Berne
	%	%	%	%	%	%	%
Bern-Stadt							
Innere Stadt	13,2	37,2	26,6	7,3	5,3	2,5	7,9
Länggasse/Felsenau	8,4	52,9	20,3	4,7	4,8	2,5	6,4
Mattenhof/Weissenbühl	9,8	48,6	20,7	6,3	5,1	2,6	6,9
Kirchenfeld/Schosshalde	13,3	29,3	33,5	5,4	6,1	2,4	10,0
Breitenrain/Lorraine	8,8	51,9	18,6	6,3	6,0	1,9	6,5
Bern-Bümpliz	15,1	58,2	10,5	5,5	3,6	2,7	4,4
Militär	16,2	4,1	46,0	16,2	0,5	0,2	16,8
Wahlkreis Bern-Stadt	11,5	45,6	22,1	6,1	5,2	2,4	7,1

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des indépendants	Andere Parteien - Autres partis	
						Evangelische Volkspartei Parti populaire évangélique	Junges Bern Jeune Berne
	%	%	%	%	%	%	%
Bern-Land							
Bolligen	20,1	51,7	21,3	3,7	3,2	—	—
Bremgarten b. B.	36,8	37,5	18,7	2,1	4,9	—	—
Kirchlindach	71,7	16,7	7,3	0,3	4,0	—	—
Köniz	28,0	33,6	28,2	5,2	5,0	—	—
Muri b. B.	25,7	30,3	36,0	1,7	6,3	—	—
Oberbalm	97,2	0,9	1,6	—	0,3	—	—
Stefflen	42,8	27,8	27,6	0,3	1,5	—	—
Vechigen	66,1	25,4	7,8	0,3	0,4	—	—
Wohlen b. B.	72,8	19,4	6,5	—	1,3	—	—
Zollikofen	29,0	36,3	26,9	4,9	2,9	—	—
Militär	50,0	—	50,0	—	—	—	—
Wahlkreis Bern-Land	33,8	34,9	23,9	3,4	4,0	—	—

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bürgerpartei Parti bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Parti socialiste romand	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Parti national romand	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des indépendants
Biel							
Biel	4,9	38,3	12,0	27,0	8,0	3,6	6,2
Evilard	12,8	10,9	10,1	21,7	30,3	6,6	7,6
Militär	—	—	—	100,0	—	—	—
Wahlkreis Biel	5,1	37,7	11,9	26,9	8,5	3,7	6,2
		49,6		35,4			

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis	
				%	%					%	%
Aarberg						Wengi	84,2	9,9	5,9	—	—
Aarberg	39,4	43,2	17,4	—	—	Militär	100,0	—	—	—	—
Bargen	52,4	46,1	1,5	—	—	Wahlkreis Büren	38,8	44,2	17,0	—	—
Grossaffoltern	48,6	46,1	5,3	—	—	Burgdorf					
Kallnach/Niederried	61,6	35,4	3,0	—	—	Aeffligen	43,1	55,1	1,8	—	—
Kappelen	66,0	32,3	1,7	—	—	Alchenstorf	54,5	43,2	2,3	—	—
Lyss	20,8	55,8	23,4	—	—	Bäriswil	40,1	51,2	8,7	—	—
Meikirch	66,6	22,1	11,3	—	—	Burgdorf	17,8	51,1	31,1	—	—
Radelfingen	72,9	26,2	0,9	—	—	Ersigen	51,0	44,1	4,9	—	—
Rapperswil	64,5	32,6	2,9	—	—	Hasle b. B.	66,2	24,8	9,0	—	—
Schüpfen	60,7	35,1	4,2	—	—	Heimiswil	82,0	16,1	1,9	—	—
Seedorf	69,9	27,8	2,3	—	—	Hindelbank	50,2	37,6	12,2	—	—
Militär	26,7	33,3	40,0	—	—	Höchstetten/Hellsau	74,2	25,6	0,2	—	—
Wahlkreis Aarberg	51,0	39,5	9,5	—	—	Kernenried	69,2	18,7	12,1	—	—
Aarwangen						Kirchberg	30,6	52,6	16,8	—	—
Aarwangen	33,9	54,1	12,0	—	—	Koppigen	46,8	47,7	5,5	—	—
Auswil	89,1	7,4	3,5	—	—	Krauchthal	64,6	34,1	1,3	—	—
Bannwil	39,2	55,1	5,7	—	—	Lyssach	47,4	45,0	7,6	—	—
Bleienbach	46,5	49,2	4,3	—	—	Mötschwil/Rüti b. L.	94,8	4,2	1,0	—	—
Buswil b. M.	72,4	25,4	2,2	—	—	Niederösch/Oberösch ...	86,8	10,5	2,7	—	—
Gondiswil	89,8	9,1	1,1	—	—	Oberburg	40,6	46,0	13,4	—	—
Kleindietwil	66,7	27,4	5,9	—	—	Rüdtligen-Alchenflüh ...	42,3	46,2	11,5	—	—
Langenthal	26,8	49,4	23,8	—	—	Rumendingen	100,0	—	—	—	—
Leimiswil	82,3	16,3	1,4	—	—	Willadingen	50,9	45,3	3,8	—	—
Lozwil/Gutenberg	28,6	55,0	16,4	—	—	Wynigen	76,0	15,4	8,6	—	—
Madiswil	66,4	30,3	3,3	—	—	Militär	66,7	14,8	18,5	—	—
Melchnau	53,1	43,0	3,9	—	—	Wahlkreis Burgdorf	44,4	40,3	15,3	—	—
Obersteckholz	77,5	19,2	3,3	—	—	Courtelay					
Oeschenschbach	95,5	4,5	—	—	—	Corgémont	40,2	30,4	29,4	—	—
Reisiswil	84,5	13,2	2,3	—	—	Cormoret	37,2	29,0	33,8	—	—
Roggwil	37,1	57,0	5,7	—	—	Cortébert	28,0	45,9	26,1	—	—
Rohrbach	44,6	52,0	3,4	—	—	Courtelay	33,2	28,1	38,7	—	—
Rohrbachgraben	93,2	6,8	—	—	—	La Ferrière	63,1	5,4	31,5	—	—
Rütschelen	50,6	48,3	1,1	—	—	La Heutte	25,4	41,3	33,3	—	—
Schwarzhäusern	45,8	49,0	5,2	—	—	Orvin	44,3	13,5	42,2	—	—
Thunstetten	43,8	50,8	5,4	—	—	Péry	17,2	59,7	23,1	—	—
Untersteckholz	87,5	10,8	1,7	—	—	Plagne	20,4	3,7	75,9	—	—
Ursenbach	77,4	21,5	1,1	—	—	Renan	41,1	45,0	13,9	—	—
Wynau	13,5	64,1	22,4	—	—	Romont	76,2	6,9	16,9	—	—
Militär	33,4	33,3	33,3	—	—	St-Imier	16,0	49,6	34,4	—	—
Wahlkreis Aarwangen ...	44,1	44,4	11,5	—	—	Sonceboz-Sombeval	18,4	24,9	56,7	—	—
Büren						Sonvilier (village et montagne)	48,8	35,7	15,5	—	—
Arch	43,2	41,0	15,8	—	—	Tramelan/Mt. Tramelan ..	20,9	51,6	27,5	—	—
Büetigen	48,1	49,5	2,4	—	—	Vauffelin	37,4	24,1	38,5	—	—
Büren a. A./Meienried ...	34,6	39,6	25,8	—	—	Villeret	11,6	53,7	34,7	—	—
Buswil b. B.	50,8	44,2	5,0	—	—	District de Courtelay ...	26,8	41,6	31,6	—	—
Diessbach b. B.	62,7	32,4	4,9	—	—	¹ Parti libéral-radical.					
Dotzigen	36,2	57,2	6,6	—	—	Delémont					
Lengnau	12,0	64,3	23,7	—	—	Bassecourt	16,8	23,8	15,1	21,6	22,7
Leuzigen	50,8	31,5	17,7	—	—	Boécourt	14,3	6,8	35,8	25,7	17,4
Meinisberg	41,8	50,8	7,4	—	—	¹ Parti libéral-radical. ² Parti démocratique chrétien-social.					
Oberwil b. B.	78,3	15,2	6,5	—	—	³ Parti chrétien-social.					
Pieterlen	29,4	45,2	25,4	—	—						
Rüti b. B.	54,3	37,8	7,9	—	—						

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1962

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
				Autres partis	
	%	%	%	%	%
			1	2	3
Bourrignon	45,0	17,0	1,5	13,0	23,5
Courfaivre	12,0	37,5	12,3	10,7	27,5
Courroux	17,9	36,2	6,1	25,7	14,1
Courtételle	7,8	22,3	24,2	25,8	19,9
Delémont	7,1	32,8	27,5	8,2	24,4
Develier	30,7	9,5	8,6	33,3	17,9
Ederswiler	13,0	0,7	69,8	15,8	0,7
Glovelier	5,0	7,8	34,5	45,8	6,9
Mettemberg	1,8	10,9	18,2	38,2	30,9
Montsevelier	1,9	21,5	7,0	57,0	12,6
Movelier	19,2	12,6	43,9	23,6	0,7
Pleigne	6,2	15,6	38,9	37,2	2,1
Rebeuvelier	14,0	24,0	25,6	22,4	14,0
Rebévelier	92,6	—	1,8	5,6	—
Roggenburg	29,6	2,3	59,3	6,9	1,9
Saulcy	56,3	6,1	5,8	24,7	7,1
Soulce	21,2	9,4	12,0	53,7	3,7
Soyhières	4,1	24,5	28,0	32,8	10,6
Undervelier	53,2	4,7	7,4	17,8	16,9
Vermes	22,1	18,1	13,3	26,0	20,5
Vicques	6,3	30,9	4,2	33,9	24,7
District de Delémont	13,7	24,8	21,4	21,0	19,1

1 Parti libéral-radical.

2 Parti démocratique chrétien-social.

3 Parti chrétien-social.

Erlach

Brüttelen	92,6	—	7,4	—	—
Erlach	44,4	—	55,6	—	—
Finsterhennen	93,0	—	7,0	—	—
Gals	93,9	—	6,1	—	—
Gampelen	81,6	—	18,4	—	—
Ins	62,6	—	37,4	—	—
Lüscherz	90,7	—	9,3	—	—
Müntschemier	78,9	—	21,1	—	—
Siselen	97,0	—	3,0	—	—
Treiten	90,5	—	9,5	—	—
Tschugg	87,8	—	12,2	—	—
Vinelz	81,3	—	18,7	—	—
Wahlkreis Erlach	78,5	—	21,5	—	—

Franches-Montagnes

Les Bois	34,9	—	—	65,1	—
Les Breuleux/La Chaux/ Le Peuchapatte	20,0	—	—	80,0	—
Epauvillers/Epiqueuz	10,5	—	—	89,5	—
Goumois	31,5	—	—	68,5	—
Montfaucon/Les Enfers	9,9	—	—	90,1	—
Le Noirmont	18,3	—	—	81,7	—
Les Pommerats	3,3	—	—	96,7	—
Saignelégier/Le Bémont/ Muriaux	10,2	—	—	89,8	—

1 Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical
(Liste d'entente).

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
				Autres partis	
	%	%	%	%	%
				1	
St-Brais/Montfaverger ..	8,5	—	—	91,5	—
Soubey	11,4	—	—	88,6	—
Militaires	—	—	—	100,0	—
District des Franches-Montagnes ..	15,9	—	—	84,1	—

1 Parti démocratique-chrétien-social et libéral-radical
(Liste d'entente).

Fraubrunnen

Ballmoos	94,6	5,4	—	—	—
Bangerten	90,6	9,4	—	—	—
Bätterkinden	45,5	46,7	7,8	—	—
Büren zum Hof	83,8	16,2	—	—	—
Diemerswil	92,7	7,3	—	—	—
Etzelkofen	72,0	28,0	—	—	—
Fraubrunnen	66,5	22,0	11,5	—	—
Grafenried	57,2	40,6	2,2	—	—
Jegenstorf	50,5	36,7	12,8	—	—
Iffwil	91,5	8,5	—	—	—
Limpach	70,4	29,6	—	—	—
Mattstetten	61,9	34,7	3,4	—	—
Moosseedorf	46,3	52,4	1,3	—	—
Mülchi	83,9	16,1	—	—	—
Münchenbuchsee	44,5	43,6	11,9	—	—
Münchringen	76,6	21,7	1,7	—	—
Ruppoldsried	75,6	24,4	—	—	—
Schalunen	56,1	43,9	—	—	—
Scheunen	93,8	6,2	—	—	—
Urtenen	35,2	56,7	8,1	—	—
Utzenstorf	58,5	34,6	6,9	—	—
Wiggiswil/Deisswil b. M. .	99,2	0,8	—	—	—
Wiler b. U.	42,7	52,7	4,6	—	—
Zauggenried	73,1	26,7	0,2	—	—
Zielebach	36,8	63,2	—	—	—
Zuzwil	87,9	10,3	1,8	—	—
Militär	50,0	—	50,0	—	—
Wahlkreis Fraubrunnen .	56,4	37,4	6,2	—	—

Frutigen

Adelboden	67,7	17,7	14,6	—	—
Aeschi b. Sp.	90,1	7,7	2,2	—	—
Frutigen	43,0	32,2	24,8	—	—
Kandergrund	43,8	13,6	42,6	—	—
Kandersteg	22,0	19,0	59,0	—	—
Kratfigen	41,7	49,3	9,0	—	—
Reichenbach i. K.	68,9	12,9	18,2	—	—
Militär	100,0	—	—	—	—
Wahlkreis Frutigen	57,8	20,6	21,6	—	—

Interlaken

Beatenberg	81,0	14,4	4,6	—	—
Bönigen	12,5	58,7	28,8	—	—

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern- , Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
----------------------------------	--	--	---	--------------------	--

Circonscriptions électorales (communes) % % % % %

Brienz	28,7	35,1	36,2	—	—
Brienzwiler	51,8	27,3	20,9	—	—
Därlichen	25,8	53,9	20,3	—	—
Grindelwald	61,5	23,9	14,6	—	—
Gsteigwiler	18,5	70,6	10,9	—	—
Gündlischwand	35,7	52,3	12,0	—	—
Habkern	82,3	17,0	0,7	—	—
Hofstetten b. Br.	52,6	17,8	29,6	—	—
Interlaken	21,8	48,8	29,4	—	—
Iseltwald	50,4	36,7	12,9	—	—
Isenfluh	24,7	35,3	40,0	—	—
Lauterbrunnen	29,7	31,9	38,4	—	—
Leissigen	42,5	44,1	13,4	—	—
Lütschental	51,5	43,8	4,7	—	—
Matten b. l.	18,3	57,9	23,8	—	—
Niederried b. l.	50,6	40,8	8,6	—	—
Oberried a. Br.	45,6	41,3	13,1	—	—
Ringgenberg	20,9	70,0	9,1	—	—
Saxefen	96,9	0,4	2,7	—	—
Schwanden b. Br.	63,7	26,7	9,6	—	—
Unterseen	24,0	64,2	11,8	—	—
Wilderswil	39,7	49,0	11,3	—	—

Wahlkreis Interlaken **34,0** **45,1** **20,9** — —

Konolfingen

Aeschlen	82,1	6,1	11,8	—	—
Arni	82,3	15,4	2,3	—	—
Biglen	50,2	31,4	18,4	—	—
Bleiken b. O.	94,1	1,1	4,8	—	—
Bowil	65,3	34,1	0,6	—	—
Brenzikofen	65,9	28,1	6,0	—	—
Freimettigen	85,5	11,3	3,2	—	—
Grosshöchstetten	48,4	33,0	18,6	—	—
Häutligen	96,2	1,8	2,0	—	—
Herbligen	67,6	21,1	11,3	—	—
Kiesen	60,7	21,5	17,8	—	—
Konolfingen	49,0	31,7	19,3	—	—
Landiswil	97,1	2,7	0,2	—	—
Linden	81,7	8,1	10,2	—	—
Mirchel	76,7	23,3	—	—	—
Münsingen	27,1	36,9	36,0	—	—
Niederhünigen	76,6	20,2	3,2	—	—
Niederwichtlach	65,9	22,8	11,3	—	—
Oberdiessbach	27,6	22,6	49,8	—	—
Oberhünigen	86,1	8,7	5,2	—	—
Oberthal	98,5	1,3	0,2	—	—
Oberwichtlach	40,8	18,6	40,6	—	—
Oppligen	71,4	20,9	7,7	—	—
Rubigen	79,6	16,1	4,3	—	—
Schlosswil	78,0	16,7	5,3	—	—
Tägertschi	90,7	5,3	4,0	—	—
Walkringen	80,3	15,2	4,5	—	—
Worb	36,9	37,6	25,5	—	—
Zäziwil	67,1	23,8	9,1	—	—
Militär	85,7	14,3	—	—	—

Wahlkreis Konolfingen .. **57,8** **24,7** **17,5** — —

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern- , Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
----------------------------------	--	--	---	--------------------	--

Circonscriptions électorales (communes) % % % % %

Blauen	—	10,3	8,2	81,5	—
Brislach	—	29,6	39,3	31,1	—
Burg i. L.	—	6,1	31,3	62,6	—
Dittingen	—	24,5	21,3	54,2	—
Duggingen	—	60,2	21,4	18,4	—
Grellingen	—	29,6	27,8	42,6	—
Laufen	—	16,2	30,0	53,8	—
Liesberg	—	4,3	44,3	51,4	—
Nenzlingen	—	25,6	26,3	48,1	—
Röschenz	—	6,9	17,7	75,4	—
Wahlen	—	4,8	47,3	47,9	—
Zwingen	—	33,2	23,7	43,1	—

Wahlkreis Laufen **19,4** **29,4** **51,2** —

¹ Konservativ-christlichsoziale Volkspartei.

Laupen

Ferenbalm	69,0	29,7	1,3	—	—
Frauenkappelen	80,1	14,9	5,0	—	—
Golaten	97,1	2,9	—	—	—
Gurbrü	89,5	9,5	1,0	—	—
Kriechenwil	61,2	35,4	3,4	—	—
Laupen	50,3	36,7	13,0	—	—
Mühleberg	73,2	24,9	1,9	—	—
Münchenwiler/Clavaleyres	79,9	17,0	3,1	—	—
Neuenegg	49,7	32,7	17,6	—	—
Wileroltigen	92,2	7,8	—	—	—

Wahlkreis Laupen **64,6** **27,3** **8,1** — —

Moutier

Belprahon	66,9	33,1	—	—	—
Bévilard	7,9	45,0	36,3	10,8	—
Champoz	88,3	3,3	8,4	—	—
Châtelat	91,8	2,4	1,4	4,4	—
Châtilion	2,5	10,1	15,9	71,5	—
Corban	13,8	10,3	4,4	71,5	—
Corcelles	65,9	27,3	—	6,8	—
Courchapoix	—	9,8	2,7	87,5	—
Courrendlin	8,8	20,2	45,4	25,6	—
Court	11,9	28,0	51,0	9,1	—
Crémines	30,2	53,4	10,7	5,7	—
Eschert	23,4	69,9	1,5	5,2	—
Les Genevez	4,9	2,3	5,2	87,6	—
Grandval	24,9	62,2	5,4	7,5	—
Lajoux	11,8	5,1	9,0	74,1	—
Loveresse	18,7	31,3	50,0	—	—
Malleray	16,2	32,4	35,7	15,7	—
Mervelier	4,4	10,4	5,8	79,4	—
Moutier	12,5	46,4	24,8	16,3	—
Perrefitte	25,4	44,0	14,3	16,3	—
Pontenet	18,8	53,9	19,6	7,7	—
Reconvilier	6,7	51,3	39,0	3,0	—

¹ Parti libéral-radical.

² Parti démocratique et chrétien-social.

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1962

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien	
				1	2
	%	%	%	%	%
Roches	29,9	28,4	27,9	13,8	—
Rossemaison	5,7	3,3	34,7	56,3	—
Saicourt	51,8	37,4	4,5	6,3	—
Saules	51,7	24,7	14,3	9,3	—
Schelten	33,4	—	33,3	33,3	—
Seehof	68,9	7,6	—	23,5	—
Sornetan/Monible	69,7	7,8	19,9	2,6	—
Sorvilier	21,8	40,7	26,2	11,3	—
Souboz	89,0	2,1	4,2	4,7	—
Tavannes	19,2	33,5	35,3	12,0	—
Vellerat	40,5	0,8	26,2	32,5	—
District de Moutier	17,7	34,2	26,8	21,3	—
1 Parti libéral-radical. 2 Parti démocratique et chrétien-social.					
La Neuveville					
Elections faciles	—	—	—	—	—
Nidau					
Aegerten	29,1	48,0	22,9	—	—
Bellmund	60,4	24,4	15,2	—	—
Brügg	13,4	44,9	41,7	—	—
Bühl	41,9	56,2	1,9	—	—
Epsach	61,3	36,2	2,5	—	—
Hagneck	44,3	38,4	17,3	—	—
Hermrigen	48,0	44,9	7,1	—	—
Jens	70,7	25,7	3,6	—	—
Ipsach	13,2	55,4	31,4	—	—
Ligerz	61,6	19,3	19,1	—	—
Merzligen	65,5	28,5	6,0	—	—
Mörigen	66,7	20,4	12,9	—	—
Nidau	9,3	38,5	52,2	—	—
Orpund	36,5	51,6	11,9	—	—
Port	7,8	59,4	32,8	—	—
Safnern	36,3	57,8	5,9	—	—
Scheuren	52,2	45,3	2,5	—	—
Schwadernau	72,7	16,2	11,1	—	—
Studen	31,0	58,3	10,7	—	—
Sutz-Lattrigen	41,0	45,0	14,0	—	—
Täuffelen	29,8	33,9	36,3	—	—
Tüscherz-Alfermée	39,5	52,4	8,1	—	—
Twann	41,4	36,6	22,0	—	—
Walperswil	74,0	24,0	2,0	—	—
Worben	52,8	44,1	3,1	—	—
Militär	100,0	—	—	—	—
Wahlkreis Nidau	33,1	41,2	25,7	—	—
Niedersimmental					
Därstetten	92,5	7,0	0,5	—	—
Diemtigen	94,3	3,7	2,0	—	—
Erlenbach i. S.	76,9	12,9	10,2	—	—
Niederstocken/ Oberstocken	89,1	7,4	3,5	—	—
Oberwil i. S.	81,6	17,3	1,1	—	—
Reutigen					
Spiez					
Wimmis					
Wahlkreis Niedersimmental					
Oberhasli					
Stille Wahl					
Obersimmental					
Boltigen					
Lenk i. S.					
St. Stephan					
Zweisimmen					
Wahlkreis Obersimmental					
Porrentruy					
1 2					
Alle	9,1	1,5	33,2	56,2	—
Asuel	3,1	1,7	62,3	32,9	—
Beurnevésin	25,9	2,2	33,0	38,9	—
Boncourt	1,7	1,3	16,1	80,9	—
Bonfol	18,4	0,6	52,8	28,2	—
Bressaucourt	8,3	1,6	47,3	42,8	—
Buix	9,4	0,9	35,7	54,0	—
Bure	2,6	1,5	50,8	45,1	—
Charmoille	5,8	1,0	48,2	45,0	—
Chevenez	3,4	0,9	36,0	59,7	—
Cœuve	1,8	0,6	35,8	61,8	—
Cornol	4,5	4,8	34,3	56,4	—
Courchavon	12,5	4,4	50,0	33,1	—
Courgenay	6,3	5,5	52,2	36,0	—
Courtedoux	10,2	6,4	45,6	37,8	—
Courtemaîche	0,7	5,0	46,9	47,4	—
Dampreux	6,3	—	37,2	56,5	—
Damvant	1,4	—	35,4	63,2	—
Fahy	8,1	0,8	39,8	51,3	—
Fontenais	4,4	30,8	18,0	46,8	—
Fregécourt	29,4	—	34,1	36,5	—
Grandfontaine	2,8	2,1	26,4	68,7	—
Lugnez	8,2	0,2	34,4	57,2	—
Miéécourt	35,3	—	19,3	45,4	—
Montignez	11,5	4,8	28,2	55,5	—
Ocourt	4,0	—	52,2	43,8	—
Pleujouse	4,5	—	44,9	50,6	—
Porrentruy	3,8	10,8	49,6	35,8	—
Réclère	2,6	1,1	27,0	69,3	—
Roche-d'Or	—	—	23,6	76,4	—
Rocourt	—	—	18,6	81,4	—
St-Ursanne/Montenol/ Montmelon	0,6	7,6	44,8	47,0	—
Seleute	9,8	—	47,1	43,1	—
Vendlincourt	8,2	6,8	29,3	55,7	—
District de Porrentruy ...	6,4	5,6	40,1	47,9	—
1 Parti libéral-radical. 2 Parti populaire chrétien-social.					

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis
	%	%	%	%
Saanen				
Stille Wahl	—	—	—	—
Schwarzenburg				
Albligen	77,5	22,5	—	—
Guggisberg	98,6	1,4	—	—
Rüschegg	98,8	1,2	—	—
Wahlern	78,4	21,6	—	—
Militär	100,0	—	—	—
Wahlkreis Schwarzenburg	88,9	11,1	—	—
Seftigen				
Belp	46,9	53,1	—	—
Belpberg	94,7	5,3	—	—
Burgistein	66,9	33,1	—	—
Gelterfingen	74,7	25,3	—	—
Gerzensee	76,6	23,4	—	—
Gurzelen	53,3	46,7	—	—
Kaufdorf	66,9	33,1	—	—
Kehrsatz	63,4	36,6	—	—
Kirchdorf/Jaberg	68,9	31,1	—	—
Kirchenturnen	80,9	19,1	—	—
Lohnstorf	80,9	19,1	—	—
Mühledorf	72,6	27,4	—	—
Mühlethurnen	57,3	42,7	—	—
Noflen	79,1	20,9	—	—
Riggisberg	71,0	29,0	—	—
Rüeggisberg	90,3	9,7	—	—
Rümligen	88,3	11,7	—	—
Rüti b. R.	91,9	8,1	—	—
Seftigen	41,6	58,4	—	—
Toffen	52,6	47,4	—	—
Uffigen/Kienersrüti	44,2	55,8	—	—
Wattenwil	50,3	49,7	—	—
Zimmerwald/Englisberg/ Niedermuhlern	95,1	4,9	—	—
Militär	100,0	—	—	—
Wahlkreis Seftigen	65,0	35,0	—	—
Signau				
Eggiwil	96,7	2,5	0,8	—
Langnau i. E.	49,2	32,3	18,5	—
Lauperswil	78,4	18,1	3,5	—
Röthenbach i. E.	97,0	2,9	0,1	—
Rüderswil	83,5	14,6	1,9	—
Schangnau	99,2	0,6	0,2	—
Signau	73,3	22,8	3,9	—
Trub	94,0	5,2	0,8	—
Trubschachen	80,8	13,2	6,0	—
Militär	66,7	—	33,3	—
Wahlkreis Signau	76,6	16,6	6,8	—

Abstimmungskreise (Gemeinden)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien
Circonscriptions électorales (communes)				Autres partis
	%	%	%	%
Thun				
Amsoldingen	46,5	50,1	3,4	—
Blumenstein	59,6	38,4	2,0	—
Buchholterberg	96,0	1,4	2,6	—
Eriz	90,7	3,0	6,3	—
Fahrni	90,8	4,2	5,0	—
Forst/Längenbühl	74,2	23,8	2,0	—
Heiligenschwendi	62,9	33,0	4,1	—
Heimberg	32,8	53,3	13,9	—
Hilterfingen	22,8	39,6	37,6	—
Höfen	95,4	4,2	0,4	—
Homberg	97,3	0,9	1,8	—
Horrenbach-Buchen	92,5	2,9	4,6	—
Oberhofen a. Th.	25,5	46,4	28,1	—
Oberlangenegg	89,0	5,6	5,4	—
Pohlern	91,2	7,4	1,4	—
Schwendibach	90,2	4,2	5,6	—
Sigriswil	40,3	37,6	22,1	—
Steffisburg	28,1	45,0	26,9	—
Teuffenthal	95,2	2,9	1,9	—
Thierachern	40,2	56,5	3,3	—
Thun	21,3	52,1	26,6	—
Uebeschi	92,8	7,2	—	—
Uetendorf	43,8	53,5	2,7	—
Unterlangenegg	90,0	4,7	5,3	—
Wachseldorn	99,8	0,2	—	—
Zwieselberg	73,7	22,1	4,2	—
Militär	28,6	—	71,4	—
Wahlkreis Thun	37,3	42,3	20,4	—
1 Inbegriffen Bürgerparteien Thun und Hilterfingen.				
Trachselwald				
Affoltern i. E.	81,0	8,9	10,1	—
Dürrenroth	83,5	10,8	5,7	—
Eriswil	58,2	40,3	1,5	—
Hutfwil	46,3	38,9	14,8	—
Lützelflüh	65,8	21,0	13,2	—
Rüegsau	51,8	40,3	7,9	—
Sumiswald	68,5	19,2	12,3	—
Trachselwald	87,2	9,2	3,6	—
Walterswil	93,4	5,1	1,5	—
Wasen i. E.	73,4	18,4	8,2	—
Wyssachen	92,6	4,8	2,6	—
Militär	100,0	—	—	—
Wahlkreis Trachselwald ..	66,8	24,0	9,2	—
Wangen				
Attiswil	36,0	48,6	15,4	—
Berken	100,0	—	—	—
Bettenhausen	45,4	49,6	5,0	—
Bollodingen	56,3	33,7	10,0	—
Farnern	81,3	8,3	10,4	—
Graben	52,5	37,0	10,5	—
Heimenhausen	45,2	50,5	4,3	—
Hermiswil	50,9	40,2	8,9	—

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1962

Abstimmungskreise (Gemeinden) Circonscriptions électorales (communes)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois			Sozialdemokratische Partei Parti socialiste		Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique		Andere Parteien Autres partis			
	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
Herzogenbuchsee	25,7	39,6	34,7	—	—	Thörigen	57,5	33,0	9,5	—	—
Inkwil	14,5	60,1	25,4	—	—	Walliswil b. N.	54,8	45,2	—	—	—
Niederbipp	32,2	37,0	30,8	—	—	Walliswil b. W.	30,8	61,6	7,6	—	—
Niederönz	42,9	42,4	14,7	—	—	Wangen a. A.	35,9	27,7	36,4	—	—
Oberbipp	36,2	37,5	26,3	—	—	Wangenried	37,0	62,8	0,2	—	—
Oberönz	36,6	57,2	6,2	—	—	Wanzwil	39,4	50,0	10,6	—	—
Ochlenberg	92,6	3,0	4,4	—	—	Wiedlisbach	47,4	32,6	20,0	—	—
Röthenbach b. H.	40,5	55,1	4,4	—	—	Wolfisberg	47,1	41,7	11,2	—	—
Rumisberg	58,9	27,2	13,9	—	—	Militär	50,0	50,0	—	—	—
Seeberg	60,1	30,1	9,8	—	—	Wahlkreis Wangen	40,9	37,7	21,4	—	—

Uebersicht zu den Regierungsratswahlen 1962 — Résumé des élections au Conseil exécutif de 1962

Tab. VI

Amtsbezirke Districts	Zahl der Stimberechtigten		Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidatenstimmen — Suffrages nominatifs										Diverse Kandidat. Candi- dats divers
	rechten	des électeurs	Un- gültige Nuls	Leere Blancs	Total		Dr. Robert Bauder	Dewet Buri	Dr. Fritz Giovannoli	Rudolf Gnägi	Henri Huber	Dr. Virgile Moine	Fritz Moser	Erwin Schneider	Dr. Hans Tschumi	Total	
					Absolut Chiffre absolu	In % der Stimmberch- tigten - En % des électeurs											
1. Aarberg	6 516	4 500	13	70	4 583	70,3	2 726	2 781	1 997	2 818	2 020	2 695	2 790	1 974	2 784	22 585	22
2. Aarwangen	10 432	7 298	13	173	7 484	71,7	3 860	3 938	3 280	3 980	3 325	3 865	3 935	3 241	3 945	33 369	80
3. Bern	65 966	31 732	218	1 225	33 175	50,3	15 568	15 944	15 018	15 957	15 665	16 104	16 144	15 195	16 082	141 677	453
4. Biel	17 578	6 752	41	445	7 238	41,2	2 897	2 611	3 722	2 685	3 750	2 848	2 634	3 667	2 571	27 385	214
5. Büren	4 957	3 216	14	97	3 327	67,1	1 665	1 674	1 442	1 718	1 444	1 650	1 690	1 445	1 691	14 419	17
6. Burgdorf	11 036	7 937	16	147	8 100	73,4	4 364	4 323	3 461	4 433	3 474	4 345	4 431	3 434	4 423	36 688	49
7. Courtelary	7 543	2 876	52	478	3 406	45,2	1 312	1 116	1 579	1 128	1 816	1 312	1 071	1 484	1 044	11 763	115
8. Delémont	6 853	2 326	154	1 246	3 726	54,4	899	808	1 198	802	1 398	1 037	783	1 126	721	8 772	114
9. Erlach	2 467	1 508	7	77	1 592	64,5	1 257	1 270	153	1 305	162	1 237	1 288	160	1 285	8 117	15
10. Franches-Montagnes	2 503	533	30	580	1 143	45,7	382	362	61	333	110	448	347	56	331	2 430	14
11. Fraubrunnen	5 495	4 025	16	97	4 138	75,3	2 283	2 456	1 519	2 449	1 530	2 264	2 431	1 497	2 431	18 860	22
12. Frutigen	4 317	2 535	26	144	2 705	62,7	1 649	1 658	599	1 715	605	1 599	1 672	595	1 875	11 967	4
13. Interlaken	9 457	5 523	25	146	5 694	60,2	2 662	2 706	2 502	2 753	2 581	2 613	2 700	2 456	3 067	24 040	80
14. Konolfingen	10 697	7 306	14	126	7 446	69,6	5 154	5 258	1 913	5 325	1 969	5 151	5 321	1 943	5 304	37 338	57
15. Laufen	3 284	1 444	6	126	1 576	48,0	966	970	460	967	429	977	952	418	977	7 116	8
16. Laupen	2 985	1 963	1	51	2 015	67,5	1 293	1 361	572	1 376	579	1 281	1 363	574	1 364	9 763	11
17. Moutier	8 473	3 426	105	723	4 254	50,2	1 589	1 535	1 726	1 529	2 033	1 724	1 510	1 630	1 435	14 711	43
18. La Neuveville	1 298	198	1	25	224	17,3	126	126	77	124	91	139	124	69	113	989	12
19. Nidau	6 593	3 681	22	128	3 831	58,1	2 033	2 038	1 557	2 050	1 559	2 018	2 025	1 553	2 025	16 858	14
20. Niedersimmental	5 038	2 606	13	191	2 810	55,8	1 383	1 618	819	1 572	829	1 387	1 531	810	1 747	11 696	47
21. Oberhasli	2 222	450	3	21	474	21,3	225	247	180	240	182	219	256	179	274	2 002	11
22. Obersimmental	2 343	1 286	8	77	1 371	58,5	884	974	232	956	235	871	941	257	1 020	6 370	11
23. Porrentruy	7 432	3 013	200	1 110	4 323	58,2	2 405	2 289	565	2 230	607	2 543	2 214	491	2 147	15 491	97
24. Saanen	1 942	110	9	12	131	6,7	63	74	65	78	69	62	66	71	76	624	3
25. Schwarzenburg	2 777	1 484	12	73	1 569	56,5	1 166	1 185	276	1 287	277	1 149	1 183	270	1 187	7 980	1
26. Seftigen	6 865	4 729	16	139	4 884	71,1	2 813	2 905	1 781	2 922	1 814	2 759	2 901	1 770	2 921	22 586	28
27. Signau	7 450	4 567	4	68	4 639	62,3	3 605	3 629	813	3 708	826	3 458	3 713	804	3 701	24 257	8
28. Thun	18 916	11 939	19	347	12 305	65,1	6 358	6 454	5 274	6 521	5 377	6 320	6 463	5 277	6 575	54 619	115
29. Trachselwald	7 210	4 659	15	63	4 737	65,7	3 288	3 373	1 188	3 259	1 326	3 267	3 249	1 332	3 400	23 682	16
30. Wangen	6 507	4 388	14	125	4 527	69,6	2 576	2 597	1 671	2 612	1 682	2 567	2 638	1 651	2 608	20 602	45
Militär	*	61	1	8	70	.	45	49	8	50	7	49	46	7	48	309	3
Total	257 152	138 071	1 088	8 338	147 497	57,4	77 397	78 329	55 708	78 882	57 771	77 958	78 412	55 436	79 172	639 065	1 729